



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

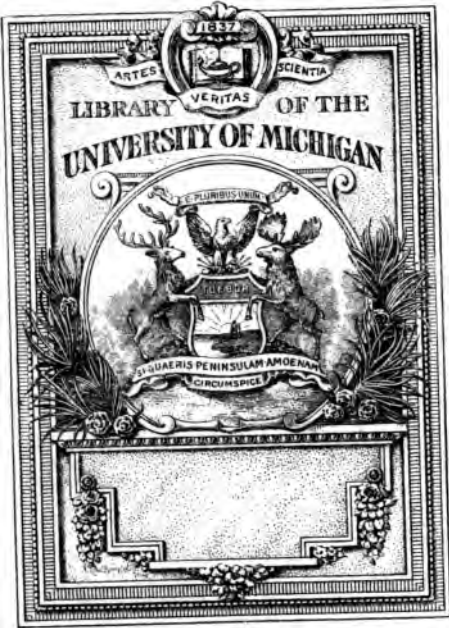
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

GRAD
878
L5
M95
v. 5
BUHR

B 1,076,548



TITI LIVI
AB URBE CONDITA

LIBER V.

52473

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1887.

Grad

878

L5

M95

v. 5

Buhr

VORWORT.

Die Teubnerschen Liviusausgaben sollen bekanntlich der Klassen- und Privatlektüre auf den Gymnasien dienen; daneben jedoch auch dem Fachmann genügen (namentlich durch den Anhang). Es läßt sich aber zuweilen eine Stelle für den Fachmann nicht befriedigend erklären ohne ein Citat oder eine Bemerkung, welche ich dem Sekundaner gern ersparen würde; und es fällt mir daher schwer, nach dem Wunsche des Herrn E. Krah, welchem ich hier für seine Anzeigen meiner Ausgabe des 3. und 4. Buches (in der Wochenschrift für klassische Philologie, 1886, Sp. 780 und 1129) meinen Dank ausspreche, die Citate noch mehr zu beschränken.

Inbezug auf die Orthographie folge ich dem bei Friedr. Andr. Perthes in Gotha erschienenen tabellarischen Verzeichnis und dem Hilfsbüchlein von Brambach. Auf den Wunsch des Herrn Krah habe ich in diesem Bändchen die Doppelformen (wie *decimus* und *decumus*, *detractare* und *detrectare*, *reciperare* und *recuperare*, *vincla* und *vincula*) beseitigt, obwohl sie der Schüler auf dieser Stufe kennen soll. Dagegen inbezug auf die Silbentrennung bleibe ich bei der für die Bibliotheca Gothana maßgebenden und in den meisten Grammatiken (z. B. bei Ellendt-Seyffert, Kühner, Madvig, Meiring, Meifsner, Stegmann) stehenden Regel: 'Von mehreren Konsonanten, die zwischen zwei Vokalen stehen, gehören diejenigen zur folgenden Silbe, mit denen ein lateinisches Wort anfangen kann.'

Als geographisches Hilfsmittel benutze ich für dieses Bändchen Baedekers Mittel-Italien, 8. Aufl., Leipzig 1886.

Burgdorf bei Bern, im März 1887.

Dr. **Franz Luterbacher.**
Gymnasialprofessor.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER V.

Pace alibi parta Romani Veique in armis erant tanta ira 1
odioque, ut victis finem adesse appareret. comitia utriusque
populi longe diversa ratione facta sunt. Romani auxere tri- 2
bunorum militum consulari potestate numerum; octo, quot
numquam antea, creati, M. Aemilius Mamercinus iterum, L. Va-
lerius Potitus tertium, Ap. Claudius Crassus, M. Quinctilius
Varus, L. Iulius Iulus, M. Postumius, M. Furius Camillus,
M. Postumius Albinus. Veientes contra taedio annuae ambi- 3

Kap. 1—28. Belagerung und Eroberung von Veji (begonnen 405, beendet 396 v. Chr.).

1. 1. *Veji*] statt *Veientes* neben *Romani* gestellt. Dieser letzte Krieg zwischen Rom und Veji war vor zwei Jahren erklärt worden (4, 60, 9).

diversa ratione] indem die Vejenter einen König wählen, die Römer aber die Zahl ihrer Vorsteher vermehren.

2. *tribunorum*] Als im Jahre 445 v. Chr. die Plebejer die Berechtigung zur Bekleidung des Konsulates beanspruchten, die Patrizier aber an ihrem Vorrechte auf das Konsulat festhielten, einigten sich die beiden Stände dahin, daß statt zweier Konsuln auch drei (später sechs) Kriegstribunen mit konsularischer Gewalt aus Patriziern und Plebejern gewählt werden dürften. In den 14 Jahren (403—390 v. Chr.), welche das fünfte Buch umfaßt, wurden nur zweimal Konsuln gewählt (393 u. 392). Der Senat be-

stimmte alljährlich, ob Konsuln oder Konsulartribunen gewählt werden sollten (Kap. 29, 2).

creati] scil. *sunt*. In den Jahren 380 u. 379 v. Chr. gab es acht Konsulartribunen. Hier aber (u. Kap. 2, 9) hat Livius sich geirrt, indem auch die beiden Censoren dieses Jahres als Konsulartribunen genannt werden.

M. Aemilius] Konsul 410 v. Chr., dann dreimal Konsulartribun (405, 403, 401).

L. Valerius] fünfmal Konsulartribun (414, 406, 403, 401, 398), im J. 392 Konsul.

Ap. Claudius] Enkel des gleichnamigen Dezemvirs (4, 48, 5 u. 6, 40, 2), 362 Diktator, 349 als Konsul gestorben.

M. Furius] Camillus und Albinus waren nach andern Quellen in diesem Jahre Censoren (Fasti Cap.; Val. Max. 2, 9, 1; Plut. Cam. 2). Vgl. Kap. 14, 5.

3. *annuae ambitionis*] 'der jährlich wiederkehrenden Bewerbung'.

tionis, quae interdum discordiarum causa erat, regem creavere. offendit ea res populorum Etruriae animos non maiore odio
 4 regni quam ipsius regis. gravis iam is antea genti fuerat opibus
 5 est, violenter diremisset, cum ob iram repulsae, quod suffragio
 6 duodecim populorum alius sacerdos ei praelatus esset, artifices,
 7 quorum magna pars ipsius servi erant, ex medio ludico repente
 8 abduxit. gens itaque ante omnes alias eo magis dedita religionibus,
 quod excelleret arte colendi eas, auxilium Veientibus negandum,
 donec sub rege essent, decrevit. cuius decreti suppressa fama est
 Veis propter metum regis, qui, a quo tale quid dictum referretur,
 pro seditionis eum principe, non vani sermonis auctore habebat.
 Romanis etsi quietae res ex Etruria nuntiabantur, tamen, quia omnibus conciliis eam rem agitari

regem] Im Jahre 437 v. Chr. wurde der Vejenterkönig Tolumnus in der Schlacht von A. Cornelius Cossus getötet (Liv. 4, 19, 5). Livius nimmt nun an, daß seither in Veji, wie in andern Etruskerstädten, jährlich wechselnde Magistrate eingesetzt worden seien (die Lukumönen).

4. *genti*] der ganzen Nation, im Gegensatz zu den zwölf einzelnen Bundesstaaten, *populi*. Der *populus* (das Volk) wird durch staatliche Einrichtungen zusammengehalten, die *gens* (der Stamm) aber durch die gemeinsame Abstammung. Auch die einzelnen Gemeinwesen der Äquer und Volsker werden oft als *populi* bezeichnet (4, 49, 3).

sollemnia] substantiviert, 'die Feier' (vgl. Kap. 52, 3), vor Livius nicht mit Gen. verbunden (Tacitus: *sollemnia nuptiarum*, s. *funerum*).

ludorum] Die Etrusker feierten alljährlich zu Volsinii ihr Bundesfest beim Heiligtum ihrer Bundesgöttin Voltumna.

diremisset] Man erwartet den Indik.; der Konj. bezeichnet diesen Grund als Vorstellung der *gens*.

5. *ob iram*] bei Livius, Bezeichnung des Beweggrundes (z. B. 1, 5, 3 *ob iram praedae amissae*; 4, 57, 9 *ob i. dictatoris creati*), wechselnd mit dem Abl. *causae ira* (Kap. 33, 3).

sacerdos] Bundespriester zur An-

ordnung der Festlichkeiten und Spiele.

ei] statt *sibi*, obwohl der Kansalsatz durch den Konj. *esset* als Gedanke des Königs bezeichnet wird.

artifices] 'die Künstler', naml. Tänzer und Flötenspieler (7, 2, 4) und Faustkämpfer (1, 35, 9).

6. *itaque*] bei Livius häufig zweites Wort (Kap. 20, 10; 43, 4).

excelleret] Meinung der *gens*, wie § 4 *diremisset*.

colendi eas] naml. durch Spiele und Umzüge.

7. *a quo* etc.] = *a quocumque aliquid tale dictum esse referebatur*. So oft der König vernommen hatte, daß jemand eine ihm ungünstige Äußerung gethan habe, pflegte er ihn als Aufrührer zu behandeln, so daß jetzt niemand die Ablehnung des vejentischen Hilfesuchtes zu erwähnen wagte.

referretur] Der Konj. Imperf. und Plusqpf. steht bei Livius und im späteren Latein in Nebensätzen oft nur, um die Handlung als eine mehrmalige zu bezeichnen (Coniunctivus iterativus): Kap. 25, 2; 42, 4; 47, 2; 54, 3.

8. *Romanis*] mit dem Koncessivsatz verbunden, während man *Romani* (als Subjekt zu *muniebant*) erwartet. Caes. b. G. 1, 7 *Caesari cum id nuntiatum esset, maturat ab urbe proficisci*.

adferebatur, ita muniebant, ut ancipitia munimenta essent, alia 9
in urbem et contra oppidanorum eruptiones versa, aliis frons
in Etruriam spectans auxiliis, si qua forte inde venirent, ob-
struebatur.

Cum spes maior imperatoribus Romanis in obsidione quam 2
in oppugnatione esset, hibernacula etiam, res nova militi Ro-
mano, aedificari coepta; consiliumque erat hiemando conti-
nuare bellum. quod postquam tribunis plebis iam diu nullam 2
novandi res causam inventientibus Romam est adlatum, in con-
tionem prosiliunt, sollicitant plebis animos, hoc illud esse 3
dictitantes, quod aera militibus sint constituta, nec se fefellisse
id donum inimicorum veneno inlitum fore:

Venisse libertatem plebis; remotam in perpetuum et ab- 4
legatam ab urbe et ab re publica iuventutem iam ne hiemi
quidem aut tempori anni cedere ac domos ac res invisere
suas. quam putarent continuatae militiae causam esse? nul- 5
lam profecto aliam inventuros, quam ne quid per frequentiam
iuvenum eorum, in quibus vires omnes plebis essent, agi de

muniebant] absol. 'Schanzen an-
legen' (Kap. 26, 7; 4, 26, 4).

ancipitia munimenta] Sie ver-
banden die anfangs vereinzelt
Kastelle um Veji herum durch Wall
und Graben (Kap. 5, 5) und legten
innerhalb und außerhalb derselben
eine Verschanzungslinie an.

9. *aliis*] Abl., während *auxiliis*
Dativ ist. Man erwartet, dem er-
sten Gliede entsprechend: *alia in*
Etruriam versa, quae auxiliis ...
obstruebantur. Das Glied ist nun
Hauptsatz geworden und hebt her-
vor, daß auch die gegen Etrurien
hin aufgeführten Befestigungen als
Vorderseite des römischen Lagers
betrachtet werden konnten.

2. 1. Von einer Bestürmung Vejis
war bei der Festigkeit seiner Mauern
und den geringen Mitteln der da-
maligen Belagerungskunst kein Er-
folg zu hoffen. Eine Umlagerung
der Stadt aber durfte, um wirksam
zu sein, im Winter nicht unter-
brochen werden. Bei der Milde
des italischen Winters genügten als
Quartiere für diese Zeit Hütten aus
Balken und Brettern mit einem
Dach von Fellen.

3. *hoc illud esse*] 'das sei es, das
sei der Grund', warum ...

aera] 'Sold'. — Bis zum Jahr

406 v. Chr. erhielten die römischen
Fußtruppen keinen Sold aus der
Staatskasse (4, 59, 11). Damals
nun wurde ein Jahressold für Feld-
züge über sechs Monate und ein
halbjähriger Sold für Kriegsdienste
bis auf sechs Monate eingeführt.
Erst später wurde der Sold nach
Tagen berechnet ($\frac{1}{3}$ Denar für den
Gemeinen, $\frac{2}{3}$ für den Centurio.
Pol. 6, 39, 12).

se fefellisse] vom unpersönlichen
fallit me, welches von Livius noch
an sieben andern Stellen mit Acc.
cum Inf. verbunden wird.

4. *aut tempori anni*] 'oder über-
haupt einer Jahreszeit'. Man er-
wartet: *iam nulli tempori anni, ne*
hiemi quidem; letzteres wird aber
mit Nachdruck vorangestellt.

ac domos] nachlässige Anknüpfung
statt *neque umquam domos* oder
statt eines Nebensatzes mit *ut*.

5. *ne quid etc.*] Vgl. 4, 58, 12
plebem procul urbe haberi atque ab-
legari, ne domi per otium memor
libertatis colomiarumque aut agri
publici aut suffragii libere ferendi
consilia agitet.

per frequentiam etc.] = *si fre-*
quentes Romae adessent iuvenes ei.

agi] näml. von den Volkstribu-
nen in den Tributkomitien.

- 6 commodis eorum posset. vexari praeterea et subigi multo
 7 acrius quam Veientes; quippe illos hiemem sub tectis suis
 8 agere, egregiis muris situque naturali urbem tutantes, militem
 Romanum in opere ac labore, nivibus pruinisque obrutum,
 sub pellibus durare, ne hiemis quidem spatio, quae omnium
 9 bellorum terra marique sit quies, arma deponentem. hoc
 neque reges, neque ante tribuniciam potestatem creatam super-
 bos illos consules, neque triste dictatoris imperium, neque im-
 portunos decemviros iniunxisse servitutis, ut perennem militiam
 facerent, quod tribuni militum in plebe Romana regnum exer-
 10 cerent. quidnam illi consules dictatoresve facturi essent, qui
 proconsularem imaginem tam saevam ac trucem fecerint? sed
 id accidere haud immerito. non fuisse ne in octo quidem tri-
 11 bunis militum locum ulli plebeio. antea trina loca cum con-
 tentione summa patricos explere solitos, nunc iam octoiuges
 ad imperia obtinenda ire, et ne in turba quidem haerere ple-
 12 beium quemquam, qui, si nihil aliud, admoneat collegas liberos
 et cives eorum, non servos militare, quos hieme saltem in
 domos ac tecta reduci oporteat et aliquo tempore anni parentes
 liberosque ac coniuges invisere et usurpare libertatem et creare
 magistratus.
- 13 Haec taliaque vociferantes adversarium haud imparē
 nacti sunt Ap. Claudium, relictum a collegis ad tribunicias

6. *situque*] Die Burg von Veji lag auf einem isolierten Felsen zwischen den zwei Bächen, welche in den Kremera zusammenfließen, die Stadt aber auf einer von der Burg getrennten Anhöhe, 2½ geograph. Meilen von Rom.

8. *hoc . . . servitutis* und *quod* (= wie) . . . *regnum* entsprechen sich; zum ersten Teil tritt dann noch die störende Erklärung *ut . . . facerent*.

in plebe] Der Ablativ steht ebenso 6, 22, 4 *foede in captis exercuere victoriam* (vgl. Kap. 11, 16 u. 3, 17, 8), dagegen der Accus. 29, 17, 13 *scelus libidinemque et avaritiam exercere in socios*.

9. *illi*] = *tribuni militum*.

proconsularem imag.] 'das Schattenbild der Konsulargewalt', hyperbolischer Ausdruck, einen Unterschied in der Amtsgewalt der Konsuln und der an Stelle der Konsuln (= *pro consulibus*) gewählten *tribuni militum consulari potestate* andeutend.

octo] Über den Irrtum vgl. zu Kap. 1, 2.

10. *trina*] statt *terna*, weil *loca* 'Amtsstellen' vorherrschend im Plur. gebraucht wird. Vgl. Caes. b. G. 1, 53, 5 *trinis catenis vincitus*.

nunc] zuweilen in Or. obl. statt *tum*.

octoiuges] 'achtspännig' (einsonst nur noch bei Tertullian vorkommendes Wort), wahrscheinlich von den Fahrten im Circus hergenommen, wo mehrere Pferde neben einander gespannt wurden.

11. *si nihil aliud*] scil. *faciat*. Vgl. 4, 3, 3 *atroces in has rogationes nostras coorti sunt, quibus quid aliud* (scil. *facimus*) *quam admonemus cives nos eorum esse?*

12. *usurpare libert.*] 'ihre Freiheit ausüben'. Der unter dem Imperium eines Feldherrn stehende Soldat ist nicht frei.

13. *haec taliaque*] Sallust würde *alia* hinzusetzen (z. B. Jug. 64, 3 *haec atque alia talia*; 62, 2; 81, 2); Livius läßt *alia* stets weg.

seditiones comprimendas, virum imbutum iam ab iuventa certaminibus plebeis, quem auctorem aliquot annis ante fuisse 14 memoratum est per collegarum intercessionem tribuniciae potestatis dissolvendae.

Is tum, iam non promptus ingenio tantum, sed usu etiam 3 exercitatus, talem orationem habuit:

‘Si unquam dubitatum est, Quirites, utrum tribuni plebis 2 vestra an sua causa seditionum semper auctores fuerint, id ego hoc anno desisse dubitari certum habeo; et cum laetor 3 tandem longi erroris vobis finem factum esse, tum, quod secundis potissimum vestris rebus hic error est sublatus, et vobis et propter vos rei publicae gratulor. an est quisquam, 4 qui dubitet nullis iniuriis vestris, si quae forte aliquando fuerunt, unquam aequae quam munere patrum in plebem, cum aera militantibus constituta sunt, tribunos plebis offensos ac concitatos esse? quid illos aliud aut tum timuisse creditis 5 aut hodie turbare velle nisi concordiam ordinum, quam dissolvendae maxime tribuniciae potestatis rentur esse? sic hercule tamquam artifices improbi opus quaerunt; quippe semper aegri aliquid esse in re publica volunt, ut sit, ad cuius curationem a vobis adhibeantur.

Utrum enim defenditis an impugnatis plebem? utrum 7 militantium adversarii estis an causam agitis? nisi forte hoc di-

14. Vgl. 4, 48, 6 (416 v. Chr.): *Ap. Claudium ostendisse patribus viam unam dissolvendae tribuniciae potestatis per collegarum intercessionem . . . negotium datur, ut, quos quisque posset ex collegio tribunorum ad intercessionem perlicerent.*

Kap. 3—6. Rede des Appius Claudius.

3. 1. *usu etiam exercitatus*] Dies wird bemerkt mit Bezug auf 4, 48, 5, wo er als *minimus natu ex patrum concilio* bezeichnet wurde.

2. *certum habeo*] Dies ist der regelmäßige Ausdruck bei Livius (21, 43, 16; 22, 3, 1; 28, 40, 6 u. 43, 6; 29, 4, 8; 36, 28, 4; 44, 39, 7); doch findet sich daneben auch *pro certo habeo* (Kap. 11, 15; 4, 35, 8), wie bei Cicero.

4. *dubitet*] Nepos, Livius u. spätere Autoren setzen nach den negativen Ausdrücken des Zweifels oft den Acc. c. Inf., Cicero und Cäsar stets *quin* (Kap. 5, 3; 38, 4).

vestris] = *quae vobis inferebantur* (vgl. 29, 18, 18).

aeque quam] statt des klassischen *aeque ac*, zuweilen bei Plautus, Livius (Kap. 6, 11; 26, 45, 2; 28, 26, 14; 31, 1, 4) und späteren Prosaikern.

5. *esse*] mit Gen. eines Substantivs mit Gerundiv, ‘diene dazu, sei dazu geeignet’ (3, 24, 1; 31, 7; 39, 8, 4, 48, 15. 27, 9, 12. 30, 9, 4. 34, 54, 5).

6. *artifices*] wegen des Zusatzes *improbi* wohl von Heilkünstlern, Quacksalbern zu verstehen, welche sich mit dem nur leicht angegriffenen Patienten viel zu schaffen machen.

7. Das dritte Kapitel bildet die Einleitung der Rede und handelt von dem Oppositionsgeist der Volkstribunen. In §§ 2—6 wird das Volk angeredet. Dann aber wendet sich der Redner plötzlich an die Tribunen selbst und apostrophiert sie in §§ 7—10.

nisi forte etc.] Dies ist ein Hauptsatz. Sinn: auf diese Fragen könnt ihr nicht antworten, ‘es sei denn,

- citis, 'quidquid patres faciunt, displicet, sive illud pro plebe
 8 sive contra plebem est', et quemadmodum cum servis suis
 vetant domini quicquam rei alienis hominibus esse pariterque
 in eis beneficio ac maleficio abstinere aequum censent, sic vos
 interdicitis patribus commercio plebis, ne nos comitate ac
 munificentia nostra provocemus plebem, nec plebs nobis dicto
 9 audiens atque oboediens sit. quanto tandem, si quicquam in
 vobis non dico civilis, sed humani *animi* esset, favere vos
 magis et, quantum in vobis esset, indulgere potius comitati
 10 patrum atque obsequio plebis oportuit? quae si perpetua con-
 cordia sit, quis non spondere ausit maximum hoc imperium
 inter finitimos brevi futurum esse?
- 4 Atque ego, quam hoc consilium collegarum meorum, quod
 abducere infecta re a Veis exercitum noluerunt, non utile so-
 lum sed etiam necessarium fuerit, postea disseram; nunc de
 2 ipsa condicione dicere militantium libet. quam orationem non
 apud vos solum, sed etiam in castris si habeatur, ipso exer-
 citu disceptante, aequam arbitror videri posse. in qua, si mihi
 ipsi nihil, quod dicerem, in mentem venire posset, adversario-

dafs ihr dies erklärt' oder 'doch erklärt ihr vielleicht dies'. *nisi* hat hier, wie zuweilen in der Volkssprache, die Bedeutung einer Adversativpartikel (vgl. Dräger H. S. II², 753).

8. *in eis*] Ablativ, wie Kap. 2, 8.

patribus commercio] Zu *interdico* setzt Livius stets (wie Cicero und Cäsar) neben den Dativ der Person den Abl. der Sache (8, 14, 8; 9, 43, 24; 25, 4, 9; 30, 44, 7; 34, 7, 3; 41, 23, 1), Ovid und spätere Prosaiker den Accus.

dicto audiens] 'aufs Wort gehorsam'. Die Steigerung durch *oboediens* ('folgsam') ist ein Pleonasmus.

9. *quanto*] zu verbinden mit *magis oportuit*. In den Acc. c. Inf. tritt dann noch pleonastisch *potius*, um der Begünstigung und Förderung der Eintracht den Vorzug zu geben vor dem wirklichen Verfahren der Tribunen.

quicquam] 'ein Funke' von Bürger-sinn.

10. *ausit*] altertümliche Form des Coniunctivus potentialis = *audeat*, *ausus sit* (praef. 1; 3, 23, 7; 6, 40, 5; 7, 13, 6 etc.).

4. 1. *atque*] Nachdem im Vorhergehenden über den Oppositionsgeist der Tribunen im allgemeinen gesprochen wurde, geht nun der Redner mit *atque* auf den speziellen Fall über, und zwar handelt er zunächst *de condicione militantium*, indem er auseinandersetzt, dafs die Krieger jetzt, da sie Sold erhalten, auch zu Kriegsdiensten im Winter verpflichtet seien.

quam] Indirekte Fragesätze mit *quam* stehen zuweilen mit Nachdruck statt eines Acc. c. Inf. (4, 24, 6 u. 31, 2).

2. *disceptante*] nach Anhörung der Parteien 'entscheiden' (3, 40, 11).

videri posse] *posse* scheint zugesetzt zu sein, weil Livius den Inf. Fut. von *videor* vermeiden wollte. Ebenso wird der Konj. Fut. umschrieben 3, 34, 5: *eas leges habiturum populum Romanum, quas consensus omnium non iussisse latas magis quam tulisse videri posset* (vgl. 3, 36, 6 u. 50, 10).

si mihi etc.] d. h. wenn ich so wenig Geist besäfse, dafs ich nicht eigene Gedanken vorbringen könnte, so würde ich mich darauf beschränken, wenigstens auf die Behauptungen der Tribunen zu erwidern.

rum certe orationibus contentus essem. negabant nuper danda 3
 esse aera militibus, quia numquam data essent. quonam modo
 igitur nunc indignari possunt, quibus aliquid novi adiectum
 commodi sit, eis laborem etiam novum pro portione iniungi?
 nusquam nec opera sine emolumento neque emolumentum 4
 ferme sine impensa opera est. labor voluptasque, dissimillima
 natura, societate quadam inter se naturali sunt iuncta. mo- 5
 leste antea ferebat miles se suo sumptu operam rei publicae
 praebere; gaudebat idem partem anni se agrum suum colere,
 quaerere unde domi militiaeque se ac suos tueri posset. gaudet 6
 nunc fructui sibi rem publicam esse et laetus stipendium ac-
 cipit; aequo igitur animo patiatur se ab domo ac re familiari,
 cui gravis impensa non est, paulo diutius abesse. an, si ad 7
 calculos eum res publica vocet, non merito dicat: 'annua aera
 habes, annuam operam ede; an tu aequum censes militia se-
 mestri solidum te stipendium accipere?' invitus in hac parte 8
 orationis, Quirites, moror; sic enim agere debent, qui mercen-
 nario milite utuntur; nos tamquam cum civibus agere volumus,
 aequique tamquam cum patria nobiscum aequum censemus.

Aut non suscipi bellum oportuit, aut geri pro dignitate 9

3. *quia . . . essent*] ungenaue Angabe des Grundes, welchen die Tribunen gegen die Einführung des Soldes vorgebracht hatten. Sie meinten, da zur Bestreitung des Soldes eine Steuer eingeführt werden müßte, so hätte doch vorab die viel zahlreichere Plebs die Kosten der Kriege zu tragen (4, 60, 4).

igitur] brachylogisch, den Gedanken andeutend: da nun aber durch Einführung des Soldes den Kriegern ein Vorteil gewährt ist.

4. *nusquam nec . . . neque*] doppelte Negation statt *nusquam aut . . . aut*.

ferme] = *fere*, auch zum ersten Teile zu ziehen.

dissimillima] Neutr. Plur., wie *iuncta*.

5. *idem*] den Gegensatz hervorhebend, = *autem*.

se . . . colere] Nach *gaudeo* steht im klassischen Latein der Acc. c. Inf. oder *quod*; der bloße Infinitiv (wie er im Deutschen steht) ist nachklassisch.

quaerere] 'das Nötige zu erwerben' (Asyndeton enumerativum).

6. *fructui . . . esse*] 'Vorteil bring-

gen'. Cic. de imp. Pomp. 16 *qui vobis fructui sunt*; Liv. 34, 36, 3 *fuerat ei magno fructui mare*.

7. *calculos*] die Steine auf dem Rechenbrett, deren sich die Kinder beim Unterricht bedienten, dann bildlich 'Rechnung'; also *aliquem ad calculos vocare* 'mit jemand rechnen, abrechnen'.

annua aera] Vgl. zu Kap. 2, 8. *solidum*] = *annuum* ('den vollen Sold').

8. *cum civibus agere*] Den um Sold dienenden Kriegern der Tyrannen werden die für ein freies Vaterland kämpfenden Bürger gegenübergestellt: die Häupter des römischen Staates wollen mit den Kriegern verfahren wie mit Bürgern, dürfen daher auch erwarten, daß die Krieger gegen sie nicht anders handeln, als man gegen das Vaterland handeln soll.

cum patria] Diese Erwähnung des Vaterlandes dient als Übergang zu einem neuen Teile der Rede: die Würde des römischen Volkes, welche die Vejenter schwer verletzt haben, fordert die ununterbrochene Fortsetzung des Krieges.

- 10 populi Romani et perfici quam primum oportet. perficietur autem, si urgemus obsessos, si non ante abscedimus, quam spei nostrae finem captis Veis imposuerimus. si hercules nulla alia causa, ipsa indignitas perseverantiam imponere debuit.
- 11 decem quondam annos urbs oppugnata est ob unam mulierem ab universa Graecia, quam procul ab domo? quot terras, quot maria distans? nos intra vicesimum lapidem in conspectu prope urbis nostrae annuam oppugnationem perferre piget? scilicet quia levis causa belli est nec satis quicquam iusti doloris est, quod nos ad perseverandum stimulet. septies rebellarunt; in pace numquam fida fuerunt; agros nostros milies depopulati sunt; Fidenates deficere a nobis coegerunt; colonos nostros ibi interfecerunt; auctores fuere contra ius caedis impiae legatorum nostrorum; Etruriam omnem adversus nos concitare voluerunt, hodieque id moliuntur; res repetentis legatos nostros haud procul afuit quin violarent.

9. *perfici*] Livius sagt *bellum perficere* statt des klassischen *bellum conficere* (Kap. 6, 2 u. 16, 11; 4, 43, 3; 21, 1, 4 u. 46, 8 etc.).

10. *urgemus*] nachdrückliches Präsens (neben dem Fut. *perficietur*), weil dies bereits geschieht.

hercules] Nebenform zu *hercule* (Kap. 3, 6; 5, 12; 6, 12).

11. Zur Bestärkung des Satzes *ipsa indignitas perseverantiam imponere debuit* folgt ein Enthymema, ein Schluss *ex contrario*, bestehend aus zwei unverbundenen Hauptsätzen, von welchen der erste den Grund, der zweite die Folgerung in Form einer zu verneinenden Frage (ohne Fragepartikel) enthält. Der Deutsche verbindet die beiden Sätze mit 'und' oder ordnet den ersten mit 'während' unter. Diese Schlusform findet sich auch Kap. 6, 3 u. 53, 9, sowie oft bei Cicero. Zuweilen beginnt der erste Satz mit *an* (Kap. 52, 4).

12. *lapidem*] regelmäßig bei Livius statt *militarium* (2, 11, 7; 3, 6, 7 u. 69, 8; Kap. 37, 7). Die Steine wurden freilich erst später gesetzt.

scilicet] 'versteht sich', eine ironische Begründung einleitend, welche sofort widerlegt wird.

13. *septies rebellarunt*] Auch Fidenä soll (nach 4, 32, 5) bei der siebten Empörung gegen Rom zerstört worden sein (426 v. Chr.).

fida] Vgl. Kap. 17, 8 *pax satis fida milies*] übertreibender Ausdruck statt *saepe*.

ibi] d. h. *apud Fidenates, Fidenis*. — Im J. 438 v. Chr. fiel die römische Kolonie Fidenä zu den Vejentern ab und erschlug auf Geheiß des Vejenterkönigs Tolumnius vier römische Gesandte (4, 17, 2). Zehn Jahre nachher wurde sie durch eine Anzahl neuer Kolonisten aus Rom verstärkt (4, 30, 6); aber im J. 426 ließen sich die Fidenaten wieder von den Vejentern zum Abfall bewegen und ermordeten die neuen Kolonisten (4, 31, 7).

14. *contra ius*] Die Ermordung der Gesandten war gegen das *ius gentium* (Kap. 36, 6 u. 8; 51, 7); doch war der Zusatz *gentium* hier nicht nötig, weil überhaupt alle Rechtsbegriffe durch diese That verletzt wurden.

hodieque] und noch heutzutage. Vgl. Kap. 27, 1.

res rep.] *Legati res repetunt* ist stehende Redensart von der Abforderung geraubter Gegenstände oder eines Schadenersatzes.

legatos] Vgl. 4, 58, 7: *senatus legatis repetentibus res, ni facerent propere ex urbe finibusque, daturus, quod Lars Tolumnius dedisset, responderi iussit* (406 v. Chr.).

haud procul afuit quin] unklassisch für *haud multum afuit quin*.

Cum his molliter et per dilationes bellum geri oportet? 5
 si nos tam iustum odium nihil movet, ne illa quidem, oro
 vos, movent? operibus ingentibus saepta urbs est, quibus in- 2
 tra muros coërcetur hostis; agrum non coluit, et culta eva-
 stata sunt bello; si reducimus exercitum, quis est, qui dubitet 3
 illos non a cupiditate solum ulciscendi, sed etiam necessitate
 imposita ex alieno praedandi, cum sua amiserint, agrum no-
 strum invasuros? non differimus igitur bellum isto consilio, 4
 sed intra fines nostros accipimus. quid? illud, quod proprie
 ad milites pertinet, quibus boni tribuni plebis stipendium ex-
 torquere voluerunt, nunc consultum repente volunt, quale est?
 vallum fossamque, ingentis utramque rem operis, per tantum 5
 spatii duxerunt; castella primo pauca, postea exercitu aucto
 creberrima fecerunt; munitiones non in urbem modo, sed in
 Etruriam etiam spectantes, si qua inde auxilia veniant, oppo-
 suere. quid turres, quid vineas testudinesque et alium oppu- 6
 gnandarum urbium apparatus loquar? cum tantum laboris
 exhaustum sit et ad finem iam operis tandem perventum, re-
 linquendane haec censetis, ut ad aetatem rursus novus de
 integro his instituendis exsudetur labor? quanto est minus 7
 opera tueri facta et instare ac perseverare defungique cura?

5. 1. *illa*] das, Folgendes (praef. 9; 4, 55, 8). — Der Redner geht über zu den schlimmen Folgen, welche die Unterbrechung des Krieges haben müßte. Sie sind in § 11 zusammengefaßt: Zerstörung der errichteten Schanzen, Verheerung des eigenen Gebietes, Ausbruch eines Krieges mit allen Etruskern.

3. *dubitet*] Vgl. zu Kap. 3, 4.

a *cupiditate*] *ab* bezeichnet bei Livius oft die äußere Veranlassung oder den Beweggrund: Kap. 28, 7; 44, 6; 47, 11; 48, 2.

alieno] das Neutr. in lokalem Sinne substantiviert, = *alieno agro*.

4. *proprie*, ganz eigentlich.

quibus] auch mit *consultum* (näml. *esse*) zu verbinden.

5. *munitiones*] Vgl. Kap. 1, 8—9. *veniant*] nicht *venirent* (wie Kap. 1, 9), weil *opposuere* Perf. praes. ist und die Etrusker zur Zeit der Rede immer noch kommen konnten.

opposuere] absolut gebraucht, wie Kap. 34, 6; doch ergibt sich aus dem Zusammenhang leicht ein Objekt (*hostibus*).

6. *quid ... loquar*] eine Form

der Praeteritio. — Livius verbindet, wie die Dichter, *loquor* zuweilen (Kap. 54, 5; 3, 11, 12) mit dem Accus. einer Sache statt (wie Kap. 52, 7) mit *de*.

testudines] 'Schirmdächer' für diejenigen, welche den Mauerbrecher gegen die Mauer heranbrachten.

ut] Die unzweifelhafte Folge wird ironisch als Absicht angeknüpft.

rursus novus de integro] Pleonasmus und Steigerung, indem *rursus* nur die Wiederholung der Arbeit bezeichnet, *de integro* aber beifügt, daß sie wieder von vorne beginne. Die pleonastische Verbindung *novus de integro* findet sich zuweilen (22, 5, 7; 24, 16, 2; 30, 34, 12; 37, 19, 5).

exsudetur] = *cum multo sudore exhaustur, consumatur*.

7. *minus*] = *minor labor*.

et ... ac ... que] Die beiden Hauptglieder, welche ungefähr dasselbe sagen, sind mit *ac* verbunden. Jedes hat wieder zwei Teile: die Schanzen behaupten und vordringen, = ansharren und die Sorge beendigen.

brevis enim profecto res est, si uno tenore peragitur nec ipsi
 per intermissiones has intervallaque lentio rem nostram
 8 facimus. loquor de opere et de temporis iactura; quid? peri-
 culi, quod differendo bello adimus, num oblivisci nos haec tam
 crebra Etruriae concilia de mittendis Veios auxiliis patiantur?
 9 ut nunc res se habet, irati sunt, oderunt, negant missuros;
 quantum in illis est, capere Veios licet. quis est, qui spon-
 10 deat eundem, si differtur bellum, animum postea fore, cum,
 si laxamentum dederis, maior frequentiorque legatio itura sit,
 cum id, quod nunc offendit Etruscos, rex creatus Veis, mutari
 spatio interposito possit vel consensu civitatis, ut eo recon-
 ciliant Etruriae animos, vel ipsius voluntate regis, qui obstare
 11 regnum suum salutis civium nolit? videte, quot res quam in-
 utiles sequantur illam viam consilii: iactura operum tanto
 labore factorum, vastatio imminens finium nostrorum, Etru-
 12 scum bellum pro Veiente concitatum. haec sunt, tribuni, con-
 silia vestra, non hercule dissimilia ac si quis aegro, qui curari
 se fortiter passus extemplo convalescere possit, cibi gratia
 praesentis aut potionis longinquum et forsitan insanabilem
 morbum efficiat.
 6 Si, me dius fidius, ad hoc bellum nihil pertineret, ad
 disciplinam certe militiae plurimum intererat insuescere militem

enim] Der Satz bestärkt den vor-
 hergehenden Gedanken, der Kampf
 (*res*) könne bald beendigt werden.

nec] = *et (si) non*.

lentio rem fac.] hinausschieben.

8. *loquor* etc.] Zusammenfassung
 der vorhergehenden Gedanken, daß
 bei einer Unterbrechung der Bela-
 gerung die Schanzarbeit (*opus* § 5
 u. 6) von vorne begonnen werden
 müßte und der Krieg länger dauern
 würde, um sie zu überbieten durch
 die Frage, ob nicht die Gefahr durch
 eine Erhebung ganz Etruriens ver-
 größert würde.

haec] = welche jetzt gehalten
 werden (Kap. 1, 8).

10. *maior frequentiorque*] d. h.
 aus bedeutenderen und mehr Män-
 nern bestehend.

cum id etc.] zweiter Umstand,
 welcher eine Umstimmung der Etrus-
 ker bewirken kann, asyndetisch zum
 ersten gefügt.

reconciliant] Das Subjekt hiezu
 ist *aus civitatis* zu entnehmen.

11. *quam inutiles*] im Deutschen
 mit 'und' an *quot* anzuknüpfen

oder durch 'höchst verderbliche'
 zu übersetzen. Vgl. Nep. 14, 5, 1
a quanto bello ad quam parvam
rem principem ducum misisset; 20,
 2, 2 *quem et ex quanto regno ad*
quam fortunam detulisset; 25, 18, 3.
 Kap. 51, 6.

viam consilii] 'Verfahren' (4, 48,
 4; 28, 28, 8).

Veiente] Häufiger ist der Abl.
Veienti (Kap. 16, 2; 31, 2).

12. *fortiter*] mit *curari* zu ver-
 binden, 'eine kräftige Behandlung',
 näml. unter strenger Enthaltensam-
 keit.

cibi etc.] d. h. um für einen
 Augenblick seinen Hunger oder
 seinen Durst zu stillen.

6. 1. Nach der Widerlegung der
 Tribunen setzt Appian die von der
 neuen Einrichtung für die Manns-
 zucht der Krieger und den Kriegs-
 ruhm der Römer zu erwartenden
 Vorteile aneinander.

me dius fidius] Beteuerungs-
 formel, 'bei Gott' (eig. 'stehe mir
 der Gott der Treue bei'; erg. *iuvet*).

nostrum non solum parata victoria frui, sed, si etiam res lentior sit, pati taedium et quamvis serae spei exitum exspectare et, si non sit aestate perfectum bellum, hiemem opperiri nec, sicut aestivas aves, statim autumnno tecta ac recessus circumspicere. obsecro vos: venandi studium ac voluptas homines 3 per nives ac pruinas in montes silvasque rapit; belli necessitatibus eam patientiam non adhibebimus, quam vel lusus ac voluptas elicere solet? adeone effeminata corpora militum 4 nostrorum esse putamus, adeo molles animos, ut hiemem unam durare in castris, abesse ab domo non possint? ut, tamquam navale bellum tempestatibus captandis et observando tempore anni gerant, non aestus, non frigora pati possint? erubescant 5 profecto, si quis eis haec obiciat, contendantque et animis et corporibus suis virilem patientiam inesse, et se iuxta hieme atque aestate bella gerere posse, nec se patrociniū mollitiae inertiaeque mandasse tribunis, et meminisse hanc ipsam potestatem non in umbra nec in tectis maiores suos creasse.

Haec virtute militum vestrorum, haec Romano nomine 6 sunt digna, non Veios tantum nec hoc bellum intueri, quod instat, sed famam et ad alia bella et ad ceteros populos in posterum quaerere. an mediocre discrimen opinionis securorum 7 ex hac re putatis, utrum tandem finitimi populum Romanum eum esse putent, cuius si qua urbs primum illum brevissimi temporis sustinuerit impetum, nihil deinde timeat, an hic sit 8

parata] bereit, d. h. leicht gewonnen, leicht zu erringen.

2. *serae*] Das Adjektiv ist durch Enallage mit *spei* verbunden statt mit *exitum* ('einer fernem, sich spät erfüllenden H.').

aestivas aves] Vögel, welche nur im Sommer bei uns weilen; Zugvögel.

recessus] Plur., 'Schlupfwinkel'. 38, 45, 9.

3. *obsecro vos*] Mit diesen Worten fordert der Sprecher die Zuhörer nachdrücklich auf, das Folgende zu erwägen. Dieselbe Formel findet sich 4, 3, 9. Vgl. Kap. 5, 1 *oro vos*.

belli] Über diese Schlussfolgerung vgl. zu Kap. 4, 11.

necessitatibus] Bedürfnisse, Forderungen. 28, 22, 2 *quod extra necessitates belli praecipuum in Romanos gerebant odium*.

4. *tamquam*] oft = *tamquam si*, auch bei Cicero.

aestus . . . frigora] Der Plural bezeichnet eine andauernde Hitze und Kälte. Vgl. Kap. 31, 5 *calores*.

5. *iuxta . . . atque*] ebensowohl . . . als.

in umbra] Gegensatz zu *aestate*, *aestus*, wie *in tectis* Gegensatz ist zu *hieme*, *frigora*.

6. *haec*] erklärt durch *non Veios . . . quaerere*.

ad] bei einer Sache zur Bezeichnung der Beziehung, 'für', wie § 1; dann bei Personen statt *apud*.

7. *an*] Der Satz bringt den Beweis zur Behauptung: es handelt sich jetzt um den Kriebsruhm der Römer überhaupt.

opinionis] 'in der öffentlichen Meinung' bei den übrigen Völkern. *ex hacre*] erklärt durch die Doppelfrage mit *utrum . . . an*.

cuius si] = *ut, si . . . eius*.

timeat] = *ei timendum sit*.

8. *hic*] erklärt durch *ut . . . gerat*.

- terror nominis nostri, ut exercitum Romanum non taedium longinquaе oppugnationis, non vis hiemis ab urbe circumsessa semel amovere possit, nec finem ullum alium belli quam victoriam noverit nec impetu potius bella quam perseverantia
 9 gerat? quae in omni quidem genere militiae, maxime tamen in obsidendis urbibus necessaria est, quarum plerasque munitionibus ac naturali situ inexpugnabiles fame sitique tempus
 10 ipsum vincit atque expugnat, sicut Veios expugnabit, nisi auxilio hostibus tribuni plebis fuerint, et Romae invenerint praesidia Veientes, quae nequiquam in Etruria quaerunt.
 11 An est quicquam, quod Veientibus optatum aequè contingere possit, quam ut seditionibus primum urbs Romana,
 12 deinde velut ex contagione castra impleantur? at hercule apud hostis tanta modestia est, ut non obsidionis taedio, non denique regni quicquam apud eos novatum sit, non negata auxilia
 13 ab Etruscis irritaverint animos; morietur enim extemplo, quicumque erit seditionis auctor, nec cuiquam dicere ea licebit,
 14 quae apud vos impune dicuntur. fustuarium meretur, qui signa relinquit aut praesidio decedit; auctores signa relinquendi et deserendi castra, non uni aut alteri militi, sed universis
 15 exercitibus, palam in contione audiuntur. adeo quidquid tribunus plebis loquitur, etsi prodendae patriae dissolvendaeque rei publicae est, adsuētis aequi audire, et dulcedine potestatis

nominis] Gen. subiectivus: *an tam terribile sit nomen nostrum, = an tam terribiles simus.*

semel] mit *circumsessa* zu verbinden.

noverit] Das Subjekt ist aus dem vorhergehenden Objekt *exercitum Romanum* zu entnehmen.

impetu] 'mit Ungestüm', Abl. modi (42, 29, 11 *impetu magis quam consilio*).

10. *sicut Veios expugnabit*] Der Redner scheint zu erwarten, daß in Veji beim Andauern der Belagerung eine Hungersnot ausbrechen werde. Doch finden sich darüber in der Erzählung des Livius keine Andeutungen; vielmehr kam die Einnahme der Stadt den Römern unerwartet (Kap. 23, 2).

11. *an*] Der letzte Abschnitt der Rede warnt noch einmal vor dem gefährlichen Treiben der Tribunen.

contagio] 'Ansteckung', eigentl. von Seuchen, meist bildlich gebraucht. So steht *ex contagione*

auch 9, 1, 6 (*ne quid ex contagione noxae remaneret penes nos*) u. 42, 5, 7.

12. *modestia*] gesetzmäßiges Verhalten, Gehorsam.

non denique] 'ja nicht einmal'. *denique* knüpft das Aufserste an; es steht daher selten schon beim zweiten Moment der Aufzählung (4, 56, 11; 8, 21, 6; 23, 13, 1).

regni] scil. *taedio*.

14. *auctores*] Adversatives Asyndeton.

uni . . . exercitibus] Die Dative sind zu verbinden mit *auctores* (= *ei, qui suadent*).

audiuntur] nämll. *a vobis*.

15. *adeo*] begründendes Adverb (= *quippe*). Es leitet bei Livius oft die nachdrückliche Bestätigung oder Begründung einer auffallenden Behauptung ein (z. B. Kap. 41, 8; 21, 11, 1; 20, 4 u. 8; 57, 14).

est] mit Gen. des Gerundivs, wie Kap. 3, 5.

aequi audire] 'geduldig anhören'. Vgl. 22, 25, 12 *ne in senatu*

eius capti quaelibet sub ea scelera latere sinitis. reliquum est, 16
ut, quae hic vociferantur, eadem in castris et apud milites
agant et exercitus corrumpant ducibusque parere non patian-
tur, quoniam ea demum Romae libertas est, non senatum, non 17
magistratus, non leges, non mores maiorum, non instituta pa-
trum, non disciplinam vereri militiae.

Par iam etiam in contionibus erat Appius tribunus plebis, 7
cum subito, unde minime quis crederet, accepta calamitas apud
Veios et superiorem Appium in causa et concordiam ordinum
maiorum ardoremque ad obsidendos pertinacius Veios fecit.
nam cum agger promotus ad urbem vineaeque tantum non iam 2
iniunctae moenibus essent, dum opera interdiu fiunt intentius
quam nocte custodiuntur, patefacta repente porta ingens multi-
tudo, facibus maxime armata, ignes coniecit, horaeque mo- 3
mento simul aggerem ac vineas, tam longi temporis opus, in-

*quidem satis aequis auribus audie-
batur*; Curt. 8, 5, 20; Liv. 23, 22, 6
*eam sententiam haud aequioribus
animis audierunt.*

17. *mores*] aus der Lebens- und
Denkweise des Volkes hervorge-
gangene 'Gebräuche', auf dem Her-
kommen beruhend, oft neben den
staatlichen 'Gesetzen' genannt (1,
19, 1; 24, 3, 12; 26, 3, 8).

maiorum] scil. *natu*. Das Wort
bezeichnet die 'Vorfahren' blofs
als diejenigen, welche früher ge-
lebt haben, während *patres*, 'die
Voreltern', auf ihre Fürsorge für
das Wohl der Nachkommen deutet.

instituta] 'Einrichtungen', durch
die Tradition erhalten oder auf
Gesetze gegründet.

Kap. 7. Die Vejenter zer-
stören die römischen Belage-
rungswerke; Kriegseifer in
Rom u. Einführung des Reiter-
soldes.

1. *iam*] zurückweisend auf Kap.
3, 1 *tum iam*.

unde etc.] ein Ereignis, von wel-
chem man dies gar nicht hätte
glauben sollen (näml. dafs es dem
Appius das Übergewicht verschaffe
und die Eintracht herstelle).

crederet] Coniunct. potentialis der
Vergangenheit. Er kommt, anfsen
in Fragen, sonst nur in der 2. Pers.

Sing. vor (z. B. 2, 43, 9 *crederes
victos*).

in causa] 'in der Streitsache'.
Appius wird nicht weiter erwähnt,
aber die von ihm vertretene Sache
dringt durch.

ardorem] Auch damit ist *maiorum*
zu verbinden. Das Wort *ardor* steht
oft für die Kampflust, entweder
mit Gen. obiect. (*a. pugnandi* 2,
45, 9) oder mit *ad* (*a. ad dimican-
dum* 4, 47, 3 u. 44, 36, 3. Vgl. 1,
53, 9; 26, 6, 7).

2. *tantum non*] 'beinahe' (4, 2,
12; 25, 15, 1; 34, 40, 5); *μόνον
ὄν, ὄσον ὄν*.

maxime] vorzüglich, grösstenteils
(Kap. 40, 5).

3. *horae momento*] 'im (raschen)
Verlauf, in der Zeit einer Stunde'.
Hor. Sat. 1, 1, 7 *horae Momento
cita mors venit aut victoria laeta*;
Plin. n. h. 7, 51 *Maecenati triennio
supremo nullo horae momento con-
tingit somnus*.

aggerem] Die Belagerungsdämme
wurden aus Erde, Flechtwerk und
Baumstämmen aufgeführt, indem
die Seiten durch Holzgerüste zu-
sammengehalten und diese durch
Querbalken verbunden wurden. Da-
her gelang es den Belagerten zu-
weilen, den Damm in Brand zu
stecken, so den Bewohnern von
Avaricum bei Caes. b. G. 7, 24, 2
u. den Massiliensern b. c. 2, 14, 2.

celandum hausit; multique ibi mortales nequiquam opem ferentes ferro ignique absumpti sunt.

- 4 Quod ubi Romam est nuntiatum, maestitiam omnibus, senatui curam metumque iniecit, ne tum vero sustineri nec in urbe seditio nec in castris posset et tribuni plebis velut ab
5 se victae rei publicae insultarent, cum repente, quibus census equester erat, equi publici non erant adsignati, consilio prius inter sese habito senatum adeunt factaque dicendi potestate
6 equis se suis stipendia facturos promittunt. quibus cum amplissimis verbis gratiae ab senatu actae essent, famaue ea forum atque urbem pervasisset, subito ad curiam concursus fit
7 plebis. pedestris ordinis se aiunt nunc esse operamque rei publicae extra ordinem polliceri, seu Veios seu quo alio ducere velint. si Veios ducti sint, negant se inde prius quam capta
8 urbe hostium redituros esse. tum vero iam superfundenti se laetitiae vix temperatum est; non enim, sicut equites, dato
9 magistratibus negotio laudari iussi, neque aut in curiam vocati,

multi mortales] Sallust gebraucht das poetische Wort *mortales* oft statt *homines*, Caesar nie, Cicero nur mit vorgesetztem *multi* (Liv. 1, 9, 8; 3, 30, 8; 4, 61, 6; Kap. 16, 6), *omnes, cuncti*, Livius zuweilen in Reden u. Schlachtenberichten (vgl. Kap. 41, 10).

4. *tum vero*] 'jetzt vollends', ungewöhnlich in den Nebensatz gezogen.

5. *quibus*] Davor ergänze man *ei* als Subjekt zu *adeunt*.

census equester] Servius Tullius hatte aus den reichsten Bürgern die 18 Centurien der Ritter gebildet u. diesen Streitrosse u. Jahresbeiträge für den Unterhalt derselben verliehen (1, 43, 9). Es konnten jedoch mit der Zeit nicht allen denen Staatspferde angewiesen werden, welche nach ihrem Vermögen als Ritter hätten dienen können. Daher erbietet sich hier aus Patriotismus eine Anzahl reicher Männer, welche bisher mit der ersten Vermögensklasse in der Legion dienten, zum Reiterdienst mit eigenen Pferden.

6. *pervasisset*] Dieses Verbum wird auch bei Cicero in übertragenem Sinne mit dem bloßen Accus. verbunden (Pomp. 23 *opinio animos gentium barbararum pervaserat*), bei

räumlicher Ausdehnung mit *per* (Verr. 3, 66). Aus Livius vgl. 25, 14, 9 *per aequa atque iniqua loca pervadunt*; 4, 40, 2 *clamor urbem pervaderet*; 26, 15, 9 *murmur contionem pervasit*; Kap. 18, 10; 6, 24, 7.

7. *pedestris ordinis*] Dersonst nicht vorkommende Ausdruck ('Stand des Fußvolkes') scheint veranlaßt zu sein durch den Gegensatz zum *equester ordo*, welchem die zum freiwilligen Reiterdienst bereiten Bürger vermöge ihres Census angehörten.

nunc] jetzt, d. h. dagegen: die andern hatten dem Ritterstand angehört, sie jetzt sind Leute vom . . .

extra ordinem] außer der Reihe, außerordentlicher Weise, so daß dieser Kriegsdienst in der Zahl der Feldzüge, zu welchen sie gesetzlich verpflichtet sind, nicht mitgezählt werden solle.

capta urbe] In seiner Vorliebe für Participialkonstruktionen setzt Livius auch nach *non ante quam* (3, 51, 13; 24, 18, 12) und *non prius quam* (8, 14, 6) den Abl. abs.

8. *superfundenti se*] ungewöhnlicher Ausdruck, 'überströmend'. 45, 9, 4 *Macedonum gens superfudit deinde se in Asiam*.

laudari iussi] man befahl, sie zu beloben. *iubeor* steht bei Livius oft

quibus responsum daretur, aut limine curiae continebatur senatus, sed pro se quisque ex superiore loco ad multitudinem in comitio stantem voce manibusque significare publicam laetitiam, beatam urbem Romanam et invictam et aeternam illa 10 concordia dicere, laudare equites, laudare plebem, diem ipsum laudibus ferre, victam esse fateri comitatem benignitatemque senatus.

Certatim patribus plebique manare gaudio lacrimae; deinde 11 revocatis in curiam patribus senatus consultum factum est, ut 12 tribuni militares contione advocata equitibus peditibusque gratias agerent, memorem pietatis eorum erga patriam dicerent senatum fore: placere autem, omnibus his voluntariam extra ordinem professis militiam aera procedere; et equiti certus numerus aeris est adsignatus. tum primum equis suis merere 13 equites coeperunt. voluntarius ductus exercitus Veios non amissa modo restituit opera, sed nova etiam instituit. ab urbe commeatus intentiore quam antea subvehi cura, ne quid tam bene merito exercitui ad usum deesset.

Insequens annus tribunos militum consulari potestate habuit C. Servilium Ahalam tertium, Q. Servilium, L. Verginium, Q. Sulpicium, A. Manlium iterum, M. Sergium iterum. his 2 tribunis, dum cura omnium in Veiens bellum intenta est, neg-

so mit Nom. c. Inf. Pass., das nicht das grammatische Subjekt den Befehl erhält (Kap. 50, 5. 4, 12, 4 *consules creari iussi sunt*).

9. *limine* Abl. loci, = *in limine, intra limen*. So wechseln bei Caesar: *exercitum continere castris* (b. G. 1, 48, 4 u. 2, 11, 2), *continere in castris* (4, 34, 4 u. 6, 36, 1), *continere intra castra* (5, 58, 1).

ex superiore loco] von der Terasse vor der Kurie.

ad multitudinem] gegen die Menge hin.

10. *benignitatem*] insofern der Senat aus eigenem Antrieb den Sold bewilligt hatte (4, 59, 11).

12. *tribuni mil.*] Während vorher (Kap. 2, 13) nur Appius Claudius in Rom war, waren nun auch andere derselben in die Stadt zurückgekehrt.

memorem] ausführendes Asyndeton ('und zwar').

professis] synonym mit *pollicitis, qui promississent*.

aera procedere] 'solle der Sold

laufen'. Die freiwilligen Fußtruppen erhalten für ihren außerordentlichen Kriegsdienst dieselbe Vergütung, wie die reguläre Mannschaft; den freiwilligen Reitern aber wird der dreifache Sold der Fußtruppen bestimmt (Kap. 12, 12), während die Ritter keinen Sold bezogen.

13. *coeperunt*] Der Satz deutet an, daß diese Einrichtung fortbestand, daß also bald darauf eine bleibende Ordnung für den Dienst der Reiter mit eigenen Pferden aufgestellt wurde.

Kap. 8—9. Das Jahr 352 der Stadt, 402 v. Chr.: Verlust von Anxur, Niederlage vor Veji.

8. 1. *C. Servilium*] Er war 408 u. 407 Konsulartribun, *Q. Servilius Fidenas* später noch fünfmal (398, 395, 390, 388, 386). *L. Verginius* ist nicht weiter bekannt. *Q. Sulpicius Camerinus* bekleidete dasselbe Amt auch 398, *A. Manlius* 405 u. 397, *M. Sergius* 404 v. Chr.

lectum Anxuri praesidium vacationibus militum et Volscos
 3 mercatores vulgo receptando proditis repente portarum custodi-
 bus oppressum est. minus militum periit, quia praeter aegros
 4 lixarum in modum omnes per agros vicinasque urbes negotia-
 bantur. nec Veis melius gesta res, quod tum caput omnium
 curarum publicarum erat; nam et duces Romani plus inter se
 5 irarum quam adversus hostes animi habuerunt, et auctum est
 bellum adventu repentino Capenatium atque Faliscorum. hi
 duo Etruriae populi, quia proximi regione erant, devictis Veis
 6 bello quoque Romano se proximos fore credentes, Falisci pro-
 pria etiam causa infesti, quod Fidenati bello se iam antea
 immiscuerant, per legatos ultro citroque missos iure iurando
 inter se obligati cum exercitibus necopinato ad Veios acces-
 7 sere. forte ea regione, qua M'. Sergius tribunus militum prae-
 erat, castra adorti sunt, ingentemque terrorem intulere, quia
 Etruriam omnem excitam sedibus magna mole adesse Romani
 8 crediderant. eadem opinio Veientes in urbe concitavit. ita
 accipiti proelio castra Romana oppugnabantur; concursantes-
 que cum huc atque illuc signa transferrent, nec Veientem
 satis cohibere intra munitiones nec suis munimentis arcere
 9 vim ac tueri se ab exteriore poterant hoste. una spes erat,
 si ex maioribus castris subveniretur, ut diversae legiones aliae
 adversus Capenatem ac Faliscum, aliae contra eruptionem op-
 pidanorum pugnarent. sed castris praeerat Verginius, privatim
 10 Sergio invisus infestusque. is, cum pleraque castella oppugnata,

2. *Anxuri*] alte Lokativform, wie 30, 45, 4 *Tiburi*. Die Volskerstadt *Anxur* (später *Tarracina*) war im J. 406 von den Römern erobert worden.

vulgo receptando] 'dadurch daß man . . . ohne Unterschied aufnahm', mit *neglectum* zu verbinden.

4. *caput*] der Hauptgegenstand, die Hauptsache.

Capenatium] Der glückliche Ausfall der Vejenter (Kap. 7, 1) bewog die benachbarten Städte Capena u. Falerii, ihnen Hilfe zu senden. Vielleicht war das nördliche Etrurien schon damals von den Galliern bedroht (vgl. Kap. 17, 8).

6. *infesti*] nach dem Zusammenhange passivisch, 'bedroht, beunruhigt'.

Fidenati bello] 437 v. Chr. (4, 17, 11); dagegen im J. 426, da Fidenä

zerstört wurde, batten sie sich am Kriege nicht beteiligt.

7. *castra*] Die Römer haben vor der belagerten Stadt zwei Lager in ziemlicher Entfernung von einander aufgeschlagen.

crediderant] 'zu dem Glauben gekommen waren' (Kap. 18, 11; 2, 18, 9). Das Plusqpf. stellt den Schrecken deutlicher als Folge dieses Irrtums hin als das Impf. *credebant*.

8. *signa transf.*] 'ihre Angriffe richteten'. 7, 34, 13 *huc atque illuc signa moveri . . . videtis*.

9. *una spes erat*] = *spes tamen erat castra defendi posse*. Die Bedingung bezieht sich auf das, was gehofft wurde. Wir können aus der Bedingung einen Objektssatz mit 'daß' machen.

aliae . . . aliae] Livius meint wohl, das römische Heer habe aus vier Legionen bestanden.

superatas munitiones, utrimque inveni hostem nuntiaretur, in armis milites tenuit, si opus foret auxilio, collegam dictitans ad se missurum. huius adrogantiam pertinacia alterius aequabat, qui, ne quam opem ab inimico videretur petisse, vinci ab hoste quam vincere per civem maluit. diu in medio caesi 12 milites; postremo desertis munitionibus perpauci in maiora castra, pars maxima atque ipse Sergius Romam pertenderunt. ubi cum omnem culpam in collegam inclinaret, acciri Verginium ex castris, interea praeesse legatos placuit. acta deinde 13 in senatu res est certatumque inter collegas maledictis, pauci rei publicae, huic atque illi, ut quosque studium privatim aut gratia occupaverant, adsunt.

Primores patrum, sive culpa sive infelicitate imperatorum 9 tam ignominiosa clades accepta esset, censuere non expectandum iustum tempus comitorum, sed extemplo novos tribunos militum creandos esse, qui Kal. Octobribus magistratum occiperent. in quam sententiam cum pedibus iretur, ceteri 2 tribuni militum nihil contradicere. at enimvero Sergius Ver- 3

10. *munitiones*] zwischen den Kastellen.

nuntiaretur] Das Passiv von *nuntiare* wird von Livius öfter unpersönlich mit Acc. c. Inf. als persönlich mit Nom. c. inf. konstruiert (Kap. 39, 6; 4, 53, 3 u. 58, 4; 6, 27, 10; 7, 27, 5 etc.).

12. *in medio*] zwischen den von beiden Seiten eindringenden Feinden.

pertenderunt] ein seltenes Wort, bei Livius nur hier, = *contenderunt*.

praeesse legatos] scil. *castris*. Das Kommando wird den Unterfeldherrn übergeben, weil das gesamte Kollegium der Konsulartribunen abhandeln soll.

13. *pauci*] Als entsprechender Gegensatz ist vor *huic* zu denken: *ceteri* oder *plerique*. Dazu ist nähere Bestimmung *ut quosque* etc., 'je nachdem einen jeden persönliche Vorliebe oder Gunst bestimmte'.

quosque] In Verbindung mit *ut* ist der Plural von *quisque* selten (10, 35, 8; 37, 43, 8).

occupaverant] Plusqpf., wie § 7 *crediderant*. Bei der Trennung der Subjekte im Sing. durch *aut* ist der Plural des Verbs ungewöhnlich. Cic. off. 1, 41 *si quid Socrates aut Aristippus contra morem consuetu-*

dinemque civilem fecerint locutivae sint.

9. 1. *esset*] Der Konj. bezeichnet den Satz als eine Ansicht der *primores*, welche mit dem Acc. c. Inf. zu verbinden ist.

occiperent] ein altertümliches Wort. *magistratum occipere* findet sich oft bei Livius (Kap. 11, 11 u. 32, 1) u. Tacitus. Üblicher ist *magistratum inire*.

2. *pedibus*] Die Abstimmungen über wichtige Anträge im Senat fanden dadurch statt, daß man nach verschiedenen Seiten aus einander trat (durch *discessio*). 'Über diesen Antrag wird abgestimmt' heißt: *in hanc sententiam pedibus itur* (Sall. Cat. 50, 4; Liv. 27, 34, 7) oder *in hanc s. disceditur* (Sall. Cat. 55, 1; Liv. 3, 41, 1; 28, 45, 5; 30, 23, 8).

3. *at enimvero*] nachdrückliche Einführung und Beteuerung eines auffallenden Gegensatzes. Der Ausdruck *at enimvero* findet sich nur hier statt *verum enimvero* (Plaut. Capt. 999; Ter. Ad. 255; Cic. Verr. 3, 194; Sall. Cat. 2, 9 u. 20, 10; Liv. 4, 4, 9; 24, 5, 2; 29, 8, 7; 31, 30, 4; 36, 40, 4; 37, 52, 8).

- giniusque, propter quos paenitere magistratum eius anni senatum apparebat, primo deprecari ignominiam, deinde intercedere senatus consulto, negare se ante Idus Decembris, sollemnem
 4 ineundis magistratibus diem, honore abituros esse. inter haec tribuni plebis, cum in concordia hominum secundisque rebus civitatis inviti silentium tenuissent, feroces repente minari tribunis militum, nisi in auctoritate senatus essent, se in vincla
 5 eos duci iussuros esse. tum C. Servilius Ahala tribunus militum: 'quod ad vos attinet, tribuni plebis, minasque vestras, ne ego libenter experirer, quam non plus in iis iuris quam
 6 tatem senatus. proinde et vos desinite inter nostra certamina locum iniuriae quaerere, et collegae aut facient, quod censet senatus, aut, si pertinacius tendent, dictatorem extemplo dicam,
 7 qui eos abire magistratu cogat.' cum omnium adsensu comprobata oratio esset gauderentque patres sine tribuniciae potestatis terriculis inventam esse aliam vim maiorem ad coë-
 8 cendos magistratus, victi consensu omnium comitia tribunorum militum habuere, qui Kal. Octobribus magistratum occiperent, seque ante eam diem magistratu abdicavere.
- 10 L. Valerio Potito quartum, M. Furio Camillo iterum, M. Aemilio Mamercino tertium, Cn. Cornelio Cosso iterum, K. Fabio Ambusto, L. Iulio Iulo tribunis militum consulari potestate

primo] vor der Abstimmung;
deinde, nach derselben.

negare] Eine Abberufung der Beamten giebt es im römischen Staatsrecht nicht. In dringenden Fällen fordert der Senat die Magistrate zur Niederlegung ihres Amtes auf, und diese gehorchen (Kap. 31, 8).

sollemnem . . . diem] dem gewöhnlichen Tag für . . .“

5. *ne ego*] Das versichernde Modaladverb *nē* ('fürwahr', *vñ, val*, Liv. 9, 19, 10; 26, 6, 15; 28, 42, 2; oft bei Plaut., Ter., Cicero) hat seine Stelle regelmäßig vor einem Pronomen.

experirer] Da der Senat die Volkstribunen nicht um ihr Einschreiten ersucht hat, so würde Servilius gern eine Probe machen, ob er nicht sein Amt gegen sie behaupten könnte, d. h. wie sehr in ihren Drohungen nicht mehr Recht liege als Mut in ihnen selbst (vgl. 39, 36, 1 *quam non ex aequo disceptatio futura esset*).

6. *nostra*] zwischen dem Senat u. den Konsulartribunen.

dicam] 'ernennen, wählen', näml. wenn der Senat sich dafür entscheidet.

cogat] Kraft seines höheren Imperiums kann der Diktator die Konsuln und Konsulartribunen an der Ausübung ihrer Amtsgewalt hindern u. zur Abdankung nötigen.

8. *ante eam diem*] am 30. Sept., *pridie eius diei*.

Kap. 10—12. Das Jahr 353 der Stadt (401 v. Chr.).

10. 1. *Camillo iterum*] Vgl. Kap. 1, 2. Camillus ist dieses Jahr zum erstenmal Konsulartribun, Cossus aber (nach den kapitol. Fasten) zum drittenmal; er hatte das Amt schon 406 u. 404 v. Chr. bekleidet.

K. Fabio] Caeso Fabius war 409 v. Chr. Quästor, darauf viermal Konsulartribun (404, 395, 390).

L. Iulio] verschieden von dem früher genannten (Kap. 1, 2), auch 397 Konsulartribun.

multa domi militiaeque gesta. nam et bellum multiplex fuit 2
eodem tempore, ad Veios et ad Capenam et ad Falerios et in
Volscis, ut Anxur ab hostibus recuperaretur, et Romae simul 3
dilectu simul tributo conferendo laboratum est, et de tribunis
plebi cooptandis contentio fuit, et haud parvum motum duo
iudicia eorum, qui paulo ante consulari potestate fuerant, ex-
civere.

Omnium primum tribunis militum fuit dilectum haberi, 4
nec iuniores modo conscripti, sed seniores etiam coacti nomina
dare, ut urbis custodiam agerent. quantum autem augebatur 5
militum numerus, tanto maiore pecunia in stipendium opus
erat; eaque tributo conferebatur invitis conferentibus, qui domi
remanebant, quia tuentibus urbem opera quoque militari la-
borandum serviendumque rei publicae erat. haec, per se gravia, 6
indigniora ut viderentur, tribuni plebis seditiosis contionibus
faciebant, ideo aera militibus constituta esse arguendo, ut
plebis partem militia, partem tributo conficerent. unum bel- 7
lum annum iam tertium trahi et consulto male geri, ut diu-
tius gerant. in quattuor deinde bella uno dilectu exercitus
scriptos, et pueros quoque ac senes extractos. iam non aesta- 8

3. *simul . . . simul*] Diese Korre-
spondenz (hier Unterabteilung bei
et . . . et) findet sich zuerst bei Cä-
sar einmal (b. G. 4, 13, 5), dann zu-
weilen bei Vergil und Livius (21,
33, 5; 24, 12, 4; 27, 15, 14 u. oft),
nie bei Cicero.

laboratum est] man hatte
Schwierigkeiten, kam ins Gedränge.

cooptandis] Dieses Wort bezeich-
net die Ergänzung eines nicht voll-
zähligen Kollegiums, zumal des
Augurnkollegiums, durch die von
den vorhandenen Mitgliedern vor-
genommene Ernennung der Amts-
genossen.

4. *primum*] hier Adjektiv, wie
Sall. lug. 76, 6 *aurum atque argen-
tum et alia, quae prima ducuntur,
domum regiam comportant.*

iuniores] im dienstpflichtigen
Alter, vom 18. bis zum 44. Lebens-
jahr; *seniores*, von 45 bis 60 Jahren.

nomina] *nomen do, edo, profiteor*,
'ich melde mich an'.

5. *quantum*] adverbialer Accus.
des Maßes bei *augeri*. Es könnte
auch der Abl. stehen (22, 40, 7
parte dimidia auctas hostium copias

cernebat). Kap. 23, 4; 36, 4. 6, 38, 5.
22, 18, 2. 27, 47, 11. 32, 5, 2.

invitis conferentibus] ein unklas-
sischer Abl. abs. statt *cum et* (näml.
die *seniores* § 4) *inviti conferent.*

6. *conficerent*] Subjekt: man, d. h.
der Senat u. die Konsulartribunen;
ebenso bei *gerant* § 7.

7. *iam tertium*] seit der Ein-
schließung der Stadt und der An-
legung von Winterquartieren; schon
zwei Jahre vorher war mit den
Vejentern gekämpft worden.

trahi] so oft bei Livius, selten
bellum ducere (22, 25, 4), wie bei
Cäsar regelmäÙig: Kap. 11, 8.

pueros] 'Knaben' bis zum Be-
ginn des 17. Jahres, in welchem
die Männertoga angezogen u. der
Rekrutendienst geleistet wurde. Wie
senes für *seniores*, steht *pueros* hier
wohl übertreibend für die *tirones*,
welche wohl früher als sonst in die
Legionen eingeteilt wurden. (Doch
werden 22, 57, 9 und 25, 5, 8 auch
Knaben unter 17 Jahren ausge-
hoben.)

extractos] 'hervorgezogen', = *co-
actos nomina dare* § 4.

- tis nec hiemis discrimen esse, ne ulla quies umquam miserae
 9 plebi sit, quae etiam vectigalis ad ultimum facta sit, ut cum
 confecta labore, vulneribus, postremo aetate corpora rettulerint
 incultaque omnia diutino dominorum desiderio domi invenerint,
 tributum ex adfecta re familiari pendant aeraque militaria
 velut faenore accepta multiplicia rei publicae reddant.
- 10 Inter dilectum tributumque et occupatos animos maiorum
 rerum curis comitiis tribunorum plebis numerus expleri ne-
 11 quit. pugnatum inde, in loca vacua ut patricii cooptarentur.
 postquam obtineri non poterat, tamen labefactandae legis Tre-
 boniae causa effectum est, ut cooptarentur tribuni plebis
 C. Lacerius et M. Acutius haud dubie patriciorum opibus.
- 11 Fors ita tulit, ut eo anno tribunus plebis Cn. Trebonius
 esset, qui nomini ac familiae debitum praestare videretur Tre-
 2 boniae legis patrocinium. is, quod petissent patres quidam,
 primo incepto repulsi, tandem tribunos militum expugnasse

8. *vectigalis*] 'steuerpflichtig'. Zur Bestreitung des Soldes mußte ein höheres *tributum* bezogen werden (§ 5), was einer neuen Grundsteuer (*vectigal*) gleichkam.

9. *confecta*] 'entkräftet, zerrüttet', mit *corpora* zu verbinden, stärker als *adfecta*.

inculta] Während der langen Abwesenheit der plebejischen Hausväter wurden ihre Felder schlecht besorgt.

aeraque etc.] Die Plebejer erhalten den Sold (seit fünf Jahren) gleichsam nur als ein Darlehn, um ihn dann nach Vollendung der Dienstzeit durch Entrichtung des hohen Tributums mit großen Zinsen wieder zurückzubezahlen.

10. *inter*] 'während', die Zeit bestimmend, in seltener Weise mit einem Particip verbunden (Sall. Cat. 43, 8 *inter haec parata atque decreta*).

tributum] kurz statt *tributi collationem*, durch *que* mit *dilectum* zu einem Glied zusammengefaßt.

maiorum rerum] näml. *quattuor bellorum* (§ 2 u. 7).

nequiti] Der ganze Vorgang wird unklar erzählt. Es scheint, daß infolge der Umtriebe der Patrizier

nur acht Bewerber die nötige Stimmzahl erreichten.

11. *ut patricii cooptarentur*] Die Lex Trebonia vom J. 448 v. Chr. (3, 65, 4) untersagte die Kooptation von Volkstribunen. Dazu war schon bei der Einsetzung dieses Amtes (493 v. Chr.) bestimmt worden, *ne cui patrum capere eum magistratum liceret* (2, 33, 1).

postquam] bei Livius und Sallust oft mit Imperf. zur Bezeichnung eines Zustandes, namentlich in negierten Sätzen (Kap. 12, 6; 39, 2).

11. 1. *qui* etc.] welcher ... auf sich zu nehmen schien. Es war bloßer Schein, da sein Widerstand gegen die Verletzung des Gesetzes ohne Erfolg war.

2. *patres quidam*] Einige Patrizier hatten darnach gestrebt, zu Volkstribunen kooptiert zu werden; darauf waren aber die Volkstribunen nicht eingegangen.

tribunos militum] Während die sechs Konsulartribunen bei den abtretenden Volkstribunen Widerstand gefunden hatten, gelang es ihnen dagegen, sich mit den neuen Volkstribunen wegen der Aushebung u. der Kriegsteuer für den Augenblick zu verständigen und sie sogar zur Kooptation zweier ihnen günstig gesinnter Männer zu bewegen.

ait, vociferans legem Treboniam sublatam et cooptatos tribunos plebis, non suffragiis populi, sed imperio patriciorum; eo revolvi rem, ut aut patricii aut patriciorum asseculae habendi tribuni plebis sint; eripi sacratas leges, extorqueri tribuniciam 3 potestatem. id fraude patriciorum, scelere ac proditione collegarum factum arguere.

Cum arderent invidia non patres modo, sed etiam tribuni 4 plebis, cooptati pariter et qui cooptaverant, tum ex collegio tres, P. Curiatius, M. Metilius, M. Minucius, trepidi rerum suarum, in Sergium Verginiumque, prioris anni tribunos militares, incurrunt; in eos ab se iram plebis invidiamque die dicta avertunt. quibus dilectus, quibus tributum, quibus diu- 5 tina militia longinuitasque belli sit gravis, qui clade accepta ad Veios doleant, qui amissis liberis, fratribus, propinquis, adfinibus lugubres domos habeant, his publici privatique doloris exsequendi ius potestatemque ex duobus noxiis capitibus datam ab se memorant:

Omnium namque malorum in Sergio Verginioque causas 6 esse; nec id accusatores magis arguere quam fateri reos, qui noxii ambo alter in alterum causam conferant, fugam Sergi Verginius, Sergius proditionem increpans Vergini. quorum adeo 7 incredibilem amentiam fuisse, ut multo veri similis sit compecto eam rem et communi fraude patriciorum actam. ab his 8 et prius datum locum Veientibus ad incendenda opera belli trahendi causa, et nunc proditum exercitum, tradita Faliscis

3. *eripi* etc.] Der Sprecher überreibt: man wolle der Plebs das Volkstribunat entreißen u. die beschworenen Gesetze beseitigen, auf welchen dieses Amt beruhe.

arguere] Inf. hist. = *arguebat*, rügte, beschwerte sich, oft mit Acc. c. Inf. (10, 6; 17, 2).

4. *arderent*] in passivem Sinn, 'zu leiden hatten'. Cic. actio pr. 5 *cum invidia et infamia flagraret. trepidi rerum suarum*] Die nämlichen Worte finden sich 36, 31, 6. Vgl. Verg. Aen. 12, 589 *apes trepidae rerum*.

die dicta] Man beachte den term. techn. *diem dicere*, einen Gerichtstag ankündigen, = vorladen, anklagen. — Am ersten Gerichtstag fand in solchen Fällen bloß die Ankündigung der Anklage statt; dann wurde an drei weiteren Terminen in Kontionen die Unter-

suchung geführt, und nun erstellte der anklagende Magistrat seinen Strafantrag, über welchen das Volk in den Centuriatkomitien entschied.

5. *longinuitas*] = *diuturnitas* (vgl. Kap. 10, 7 u. 15, 5).

exsequendi] = durch gerichtliche Verfolgung 'ahnden', in ungewöhnlicher Weise mit *ex* verbunden.

capitibus] = *hominibus*. Vor allem ist es das Haupt, welches als Sitz der bürgerlichen Ehre, als schuldbefleckt oder fluchbeladen gedacht wird (Vgl. *capitis deminutio*).

6. *namque*] zuerst in der Prosa bei Livius zuweilen zweites Wort des Satzes.

7. *compecto*] 'verabredetermaßen', adverbialer Abl. des zusammengesetzten u. passiv gebrauchten Part. Perf. von *paciscor*; auch *de compecto* (Plaut. Capt. 484, 490).

- 9 Romana castra. omnia fieri, ut consenescat ad Veios iuventus nec de agris nec de aliis commodis plebis ferre ad populum tribuni frequentiaque urbana celebrare actiones et resistere
 10 conspirationi patriciorum possint. praëiudicium iam de reis et ab senatu et ab populo Romano et ab ipsorum collegis factum
 11 esse; nam et senatus consulto eos ab re publica remotos esse, et recusantes abdicare se magistratu dictatoris metu ab collegis coërcitos esse, et populum Romanum tribunos creasse, qui non Idibus Decembribus, die sollempni, sed extemplo Kal. Octobribus magistratum occiperent, quia stare diutius res publica
 12 his manentibus in magistratu non posset. et tamen eos, tot iudiciis confossos praedamnatosque, venire ad populi iudicium et existimare defunctos se esse satisque poenarum dedisse,
 13 quod duobus mensibus citius privati facti sint, neque intelligere nocendi sibi diutius tum potestatem ereptam esse, non poenam irrogatam; quippe et collegis abrogatum imperium,
 14 qui certe nihil deliquissent. illos repeterent animos Quirites, quos recenti clade accepta habuissent, cum fuga trepidum, plenum vulnere ac pavoris incidentem portis exercitum viderint, non fortunam aut quemquam deorum, sed hos duces
 15 accusantem. pro certo se habere neminem in contione stare,

9. *nec . . . nec*] 'und weder . . . noch', indem das erste *nec* an das Vorhergehende anknüpft u. zugleich mit dem zweiten korrespondiert. Dies findet sich zuerst bei Cäsar, dann oft bei Sallust u. Livius (1, 59, 1; 3, 5, 6 u. 26, 7; 6, 33, 12 etc.).

frequentiaque etc.] 'ihre Verhandlungen durch die städtische Menge beleben', d. h. die Bedeutung derselben durch die große Zahl der Anwesenden erhöhen.

11. *ab re publica*] scil. *administranda*. So findet sich oft *accedere ad rem publicam* (Cic. p. Rosc. Am. 3; Verr. 1, 33; Top. 82), doch auch *acc. ad rem p. administrandam* (Quint. 3, 5, 6).

12. *tamen*] Der Gegensatz zum Vorhergehenden wird noch einmal nachdrücklich zusammengefaßt durch die Worte *tot iudiciis confossos praedamnatosque* ('vernichtet u. gebrandmarkt').

venire] Es war vielmehr zu erwarten, daß sie im Bewußtsein ihrer Schuld ins Exil gehen würden. *defunctos*] absolut: sie hätten es

überstanden, seien davongekommen (anders Kap. 5, 7).

citius] 'früher als sonst', gewöhnlich 'eher, leichter' (3, 45, 11 u. 52, 8).

14. *repeterent an.*] möchten sich in die Stimmung zurückversetzen.

portis] Ablat. des Weges, = *per portas in urbem*. Vgl. 3, 3, 3 *agrestesque pavidi incidentes portis*; Kap. 26, 8.

viderint] Der Konj. Perf. hebt das Zeitmoment hervor (direkt: *vidistis*), während *vidissent* eine kausale Auffassung zuliesse (direkt: *vidissetis*).

accusantem] nachträgliche Bestimmung zu *exercitum*, nicht mit *viderint* zu verbinden.

15. *pro certo*] Dagegen Kap. 3, 2 *certum habeo*.

in contione] In der Kontion ist das Volk ohne bestimmte Ordnung versammelt, um die Vorträge der Beamten anzuhören. Abstimmungen dagegen finden nur in Komitien statt, indem das Volk sich nach Centurien oder Tribus aufstellt.

qui illo die non caput, domum fortunasque L. Vergini ac M'. Sergi sit exsecratus detestatusque. minime convenire, 16 quibus iratos quisque deos precatus sit, in iis sua potestate, cum liceat et oporteat, non uti. numquam deos ipsos admovere nocentibus manus; satis esse, si occasione ulciscendi laesos arment.

His orationibus incitata plebs denis milibus aeris gravis 12 reos condemnat, nequiquam Sergio Martem communem belli fortunamque accusante, Verginio deprecante, ne infelicioi domi quam militiae esset. in hos versa ira populi cooptationis 2 tribunorum fraudisque contra legem Treboniam factae memoriam obscuram fecit.

Victores tribuni, ut praesentem mercedem iudicii plebes 3 haberet, legem agrariam promulgant tributumque conferri prohibent, cum tot exercitibus stipendio opus esset resque militia 4 ita prospere gererentur, ut nullo bello veniretur ad exitum spei. namque Veis castra, quae amissa erant, recuperata castellis praesidiisque firmantur; praeerant tribuni militum M'. Aemi-

L. Vergini] Die Pränomina sind beigefügt, weil hier die genaue Bezeichnung der Personen am Platze ist und die Verwünschung dadurch eine angemessene Feierlichkeit erhält.

16. iratos] proleptisch, = *ut irascerentur*. 2, 45, 14 *si fallat, Iovem patrem Gradivumque Martem aliosque iratos invocat deos*.

in iis] Ablativ, wie Kap. 2, 8.

admovere manus] hier = *manus afferre*, sonst ohne den Sinn, daß Gewalt gebraucht werde (z. B. Kap. 22, 4; *operi* Ov. Met. 10, 254 und Curt. 6, 7, 14).

12. 1. *his orationibus*] Andeutung, daß Livius in der vorausgehenden Rede den Inhalt mehrerer Reden zusammengefaßt hat.

aeris gravis] scil. *assium*, Kupferasse von einem Pfund. Bis ums Jahr 270 v. Chr. gab es nur solche Asse; dann aber wurde das Gewicht des Asses auf $\frac{1}{3}$ Pfund herabgesetzt, und pflegte man das alte Geld als *aes grave* zu bezeichnen.

Martem] Der Schlachtengott ist beiden Teilen gemeinsam (*ἑνὸς ἑνοῦ*, Hom. Il. 18, 309); er unterhält den Kampf, indem er bald

dieser, bald jener Partei hilft, und macht den Ausgang zweifelhaft; daher der häufige Ausdruck *Mars communis belli* (Cic. p. Sest. 12, p. Mil. 56, de or. 3, 167, ad fam. 6, 4, 1; Liv. 7, 8, 1; 8, 23, 8 u. 31, 5; 28, 41, 14; 30, 30, 20; 42, 14, 4 u. 49, 4).

infelicioi domi] da er selbst vor Veji keinen Verlust erlitten hatte (Kap. 8, 10).

2. Anfänglich hatte sich der Zorn der Plebs auch gegen die Volkstribunen gewendet (Kap. 11, 4); aber durch ihr Auftreten gegen Verginius und Sergius hatten sie sich die Zufriedenheit des Volkes erworben, und der Tribun Trebonius frischte die Erinnerung an die Selbstergänzung des Tribunenkollegiums nicht weiter auf.

3. *plebes*] Sie hat den Volkstribunen durch Annahme ihres Straf-antrages gegen die beiden Angeklagten einen Dienst erwiesen und soll dafür sogleich belohnt werden.

4. *militia*] Der Ablativ dieses Wortes wird sonst nicht in der Bedeutung 'im Kriege' gebraucht.

ita . . . ut] beschränkend: 'nur insoweit . . . daß, zwar . . . jedoch'.

ad exitum spei] 'ans Ziel'; Kap. 6, 2.

- 5 lius et K. Fabius. a M. Furio in Faliscis et a Cn. Cornelio
in Capenate agro hostes nulli extra moenia inventi; praedae
actae incendiisque villarum ac frugum vastati fines; oppida
6 nec oppugnata nec obsessa sunt. at in Volscis depopulato
agro Anxur nequiquam oppugnatum loco alto situm et, post-
quam vis irrita erat, vallo fossaque obsideri coeptum. Valerio
Potito Volsci provincia evenerat.
- 7 Hoc statu militarium rerum seditio intestina maiore mole
coorta, quam bella tractabantur; et cum tributum conferri per
tribunos non posset, nec stipendium imperatoribus mitteretur,
aeraque militaria flagitare miles, haud procul erat, quin castra
8 quoque urbanae seditionis contagione turbarentur. inter has
iras plebis in patres cum tribuni plebi nunc illud tempus esse
dicerent stabiliendae libertatis et ab Sergiis Verginiisque ad
plebeios viros fortes ac strenuos transferendi summi honoris,
9 non tamen ultra processum est, quam ut unus ex plebe, usur-
pandi iuris causa, P. Licinius Calvus tribunus militum con-
sulari potestate crearetur; ceteri patricii creati, P. Manlius,
L. Titinius, P. Maelius, Sp. Furius Medullinus, L. Publilius
10 Volscus. ipsa plebes mirabatur se tantam rem obtinuisse,
non is modo, qui creatus erat, vir nullis ante honoribus usus,
11 vetus tantum senator et aetate iam gravis. nec satis constat,

5. *praedae actae*] Plur. und das Verbum *agere*, weil vorab an Viehherden zu denken ist. 2, 64 3 *ingentes praedas hominum pecorumque egere*; 3, 66, 6; 10, 2, 8 *hominum pecudumque praedas agunt*; 31, 30, 3. Kap. 14, 7 u. 24, 2.

6. *postquam ... erat*] Vgl. Kap. 10, 11.

evenerat] Ebenso 2, 54, 1 *Mantio Veientes provincia evenit* u. 3, 10, 9 *alteri (scil. consuli) ut Volsci, alteri ut Aequi provincia esset*. Kap. 32, 2.

7. *mole*] Macht, Kraftanstrengung. *quam*] = *quam quanta ea moles erat, qua*. Dieselbe Kürze 3, 16, 5 u. 50, 2 etc.

tractabantur] 23, 28, 4 *quemadmodum tractandum in Hispania bellum foret*.

stipendium] 23, 12, 5 u. 48, 4 deutlicher *pecunia in stipendium*.

aeraque] adversativ, = *aera autem*.

haud procul erat quin] unklassischer Ausdruck für *haud multum aberat quin*; ebenso 1, 5, 6 (vgl. Kap. 4, 14).

contagione] Vgl. Kap. 6, 11.

8. *iras*] oft im Plur. (z. B. 3, 14, 3; 9, 7, 3), = Erbitterung.

illud tempus] d. h. die lange ersehnte Gelegenheit, 'jetzt sei die Zeit da' (vgl. Kap. 2, 3).

viros fortes ac strenuos] *fortis ac strenuus*, 'mutig und wacker', ist eine bei Nepos und Livius häufige Wortverbindung, wofür Cicero *bonus et fortis* setzt (vgl. 4, 3, 16).

9. *P. Licinius*] Er ist nach Livius (Kap. 18, 5) der erste plebejische Konsulartribun; doch hatten in Wirklichkeit sowohl vorher schon einzelne Plebejer dieses Amt erlangt (vgl. 4, 7, 1 u. 42, 2), als auch sind hier Titinius, Mälius und Publilius für Plebejer zu halten.

11. *honoribus*] Quästor (vgl. 4, 43, 12), Aeditilität und Volkstribunat.

senator] Brutus hatte im J. 509 den Senat durch Aufnahme plebejischer Ritter ergänzt (2, 1, 10) und so eine Anzahl Senatorenstellen für Plebejer geschaffen, welche wahrscheinlich auch nachher die den Census abhaltenden Konsuln und

cur primus ac potissimus ad novum delibandum honorem sit habitus; alii Cn. Corneli fratris, qui tribunus militum priore anno fuerat triplexque stipendium equitibus dederat, gratia extractum ad tantum honorem credunt; alii orationem ipsum tempestivam de concordia ordinum patribus plebique gratam habuisse. hac victoria comitiorum exsultantes tribuni plebis, 13 quod maxime rem publicam impediabat, de tributo, remiserunt. collatum oboedienter missumque ad exercitum est.

Anxur in Volscis brevi receptum est neglectis die festo 13 custodiis urbis. — Insignis annus hieme gelida ac nivosa fuit, adeo ut viae clausae, Tiberis innavigabilis fuerit. annona ex ante convecta copia nihil mutavit. et quia P. Licinius, ut 2 ceperat haud tumultuose magistratum maiore gaudio plebis quam indignatione patrum, ita etiam gessit, dulcedo invasit proximis comitiis tribunorum militum plebeios creandi. unus 3 M. Veturius ex patriciis candidatis locum tenuit; plebeios alios tribunos militum consulari potestate omnes fere centuriae dixere, M. Pomponium, Cn. Duillium, Voleronem Publilium, Cn. Genucium, L. Atilium.

Tristem hiemem, sive ex intemperie caeli raptim muta- 4

Censoren wieder mit Plebejern besetzten.

12. *potissimus*] Livius gebraucht diesen Superlativ zuerst in der Prosa von Personen (8, 33, 16; 22, 7, 4). Zur allitterierenden Verbindung vgl. 26, 40, 1 *primum ac potissimum*; 21, 11, 6 *primum aut potissimum*; 8, 29, 2 *prior potiorque* (ebenso 23, 28, 1 u. 24, 24, 3); 36, 7, 6 *prius potiusque*.

fratris] Die beiden waren wahrscheinlich Vettern, vielleicht Stiefbrüder.

dederat] Auch später erhielt ein Reiter den dreifachen Sold eines Fußgängers (7, 41, 8. Pol. 6, 39, 12). Worin das Verdienst des Cn. Cornelius um die Reiter bestand, ist unklar; wahrscheinlich handelte er nach einem Senatsbeschluss (Kap. 7, 12).

extractum] Das Wort (vgl. Kap. 10, 7) deutet darauf, daß ein Widerstand der Patrizier zu überwinden war. 22, 34, 2.

13. *remiserunt*] Der Satz ist zu kurz und nachlässig stilisiert: gaben nach in der Sache, welche am hinderlichsten war für das Staatswohl, inbezug auf die Kriegssteuer.

Kap. 13—15. Die Jahre 354—356 der Stadt: Anxur wieder erobert; Pest in Rom; Kampf gegen Veji; Prodigien.

13. 1. *innavigabilis*] 'nicht schiffbar'. Das Wort findet sich nur hier; ebenso *intrabilis* nur 22, 19, 12. Außerdem hat Livius einige Adjektiva auf *bilis* neu gebildet (z. B. *insociabilis*, *inenarrabilis*).

nihil mutavit] 'änderte sich nicht', d. h. 'stieg nicht'. Das Verbum *mutare* wird zuweilen intransitiv gebraucht (8, 10, 6; 9, 12, 3; 39, 51, 10).

2. *haud tumultuose*] Litotes: gar nicht geräuschvoll, d. h. in aller Ruhe.

dulcedo] sonst 'Lieblichkeit' (Kap. 6, 15; 33, 2); hier 'Lust'.

invasit] absolut: trat ein, d. h. wandelte das Volk an.

3. *L. Atilium*] Er ist im J. 396 wieder Konsulartribun; ebenso *Genucius*, welcher in einer Schlacht fällt (Kap. 18, 8).

4. *ex intemperie caeli*] 'infolge einer Unregelmäßigkeit der Witterung', erklärt durch *raptim ... facta*. Vgl. 22, 2, 10 *ex verna intemperie*.

tione in contrarium facta, sive alia qua de causa, gravis pestilensque omnibus animalibus aestas exceptit. cuius insana-bili pernicie quando nec causa nec finis inveniebatur, libri 6 Sibyllini ex senatus consulto aditi sunt. duumviri sacris faciundis, lectisternio tunc primum in urbe Romana facto, per dies octo Apollinem Latonamque, Herculem et Dianam, Mercurium atque Neptunum tribus quam amplissime tum apparari poterant stratis lectis placavere. privatim quoque id sacrum celebratum est. tota urbe patentibus ianuis promiscuoque usu rerum omnium in propatulo posito notos ignotosque passim advenas in hospitium ductos ferunt, et cum inimicis quoque benigne ac comiter sermones habitos, iurgiis ac litibus 8 temperatum; vinctis quoque dempta in eos dies vincula; religioni deinde fuisse, quibus eam opem dei tulissent, vinciri.

exceptit] = *secuta est*; Kap. 42, 6. Vgl. 2, 61, 1 *turbulentior inde annus exceptit*; 25, 23, 8. — Da Livius hier zwischen dem strengen Winter und heißen Sommer die neuen Beamten einführt, das Amtsjahr aber mit dem 1. Oktober begann (Kap. 9, 8), so scheint der Oktober damals in den Frühling gefallen zu sein.

5. *pernicie*] Dies scheint Dativ zu sein; doch kommt die Kontraktion *ē* in der 5. Deklination statt *ei* (nach den neuesten Ausgaben) an keiner anderen Stelle bei Livius vor.

quando] bei Livius meist kausal, = *quoniam*; Kap. 27, 4; 2, 15, 5; 3, 52, 10; 4, 42, 8 u. 45, 8.

causa] Man machte sich wohl Vermutungen über die äußere Veranlassung der Seuche, kannte aber nicht die tiefere Ursache, den Grund des göttlichen Zornes, aus dem man sie herleitete.

libri Sibyllini] Diese enthielten in griechischen Hexametern Weissagungen über die Schicksale des römischen Volkes. Zur Aufbewahrung und Besorgung derselben waren die *duumviri* eingesetzt worden (seit 368 v. Chr. *decemviri*). Im Auftrage des Senates nahmen sie von den Büchern Einsicht nach schlimmen Ereignissen, aus welchen man den Zorn der Götter zu erkennen glaubte, zu dessen Sühnung außerordentliche Mittel nötig seien (Kap.

50, 2; 3, 10, 7; 7, 28, 7; 10, 31, 8 u. 47, 6).

6. *lectisternio*] Ein neues Mittel, die Götter zu versöhnen, wird hier von den Römern angewendet und später oft wiederholt (7, 2, 2 u. 27, 1; 8, 25, 1). Sie veranstalten ein Göttermahl, bei welchem die Büsten von sechs Göttern in einem Tempel vor reichlich besetzten Tafeln stehen, je zwei auf einem Ruhebett (*lectus*).

7. *privatim*] Auf welche Weise dieses Fest von den Privaten gefeiert wurde, geben die folgenden Sätze an.

posito] auf *usu* bezogen statt auf *rerum*. Sinn: Alles Mögliche war zum beliebigen Genusse in der Vorhalle hingestellt. Vgl. 3, 29, 5 *epulae instructae dicuntur fuisse ante omnium domos* (beim Triumph des Cincinnatus).

iurgiis ac litibus] Vgl. 38, 51, 8 *cum hodie litibus et iurgiis supersederi aequum sit*. Bei den Römern galt der Grundsatz, daß Zank und Streit an Festtagen ruhen sollten; Cic. de leg. 2, 29 *feriarum festorumque dierum ratio in liberis requietem habet litium et iurgiorum, in servis operum et laborum*.

8. *vinctis*] Es ist wohl an böseartige Sklaven, Verbrecher und Schuldner zu denken.

religioni] Man merke sich die livianische Redensart *religiosum est*, 'man macht sich ein Gewissen dar-

Interim ad Veios terror multiplex fuit tribus in unum 9
bellis collatis. namque eodem, quo antea, modo circa muni-
menta, cum repente Capenates Faliscique subsidio venissent,
adversus tres exercitus ancipiti proelio pugnatum est. ante 10
omnia adiuvit memoria damnationis Sergi ac Vergini. itaque
e maioribus castris, unde antea cessatum fuerat, brevi spatio
circumductae copiae Capenates in vallum Romanum versos ab
tergo adgrediuntur. inde pugna coepta et Faliscis intulit ter- 11
rorem, trepidantesque eruptio ex castris opportune facta avertit.
repulsos deinde insecuti victores ingentem ediderunt caedem.
nec ita multo post iam palatis forte oblatis populatores Ca- 12
penatis agri reliquias pugnae absumpsere. et Veientium re- 13
fugientes in urbem multi ante portas caesi, dum prae metu,
ne simul Romanus irrumperet, obiectis foribus extremos suo-
rum excludere.

Haec eo anno acta. et iam comitia tribunorum militum 14
aderant, quorum prope maior patribus quam belli cura erat,
quippe non communicatum modo cum plebe, sed prope amis-
sum cernentibus summum imperium. itaque clarissimis viris 2
ex composito praeparatis ad petendum, quos praetereundi vere-
cundiam crederent fore, nihilo minus ipsi, perinde ac si omnes
candidati essent, cuncta experientes non homines modo, sed
deos etiam exciebant, in religionem vertentes comitia biennio
habita: priore anno intolerandam hiemem prodigiisque divinis 3
similem coortam, proximo non prodigia sed iam eventus;

aus, man scheut sich' (2, 5, 3; 3, 22, 1; 5, 30, 7 u. 52, 8). Daneben findet sich auch *religio est* (Kap. 40, 8; 2, 62, 2; 6, 27, 4) und *religioni est* (Kap. 31, 6).

9. *collatis*] zusammengezogen.

antea] Kap. 8, 5 fg.

10. *unde*] st. *ubi*, als ob ein Verbum der Bewegung nachfolge (= *non subventum fuerat*).

11. *et Faliscis*] = *etiam Faliscis*, welche vom grossen Lager weiter entfernt waren.

12. *populatores*] Livius setzt hier voraus, daß auch in diesem Jahr (vgl. Kap. 12, 5) eine Abteilung römischer Truppen in das Gebiet von Kapena eingefallen war.

13. *Veientium*] zu verbinden mit *multi*, welches durch *refugientes* näher bestimmt wird.

prae] hier zulässig wegen der negativen Bedeutung von *excludere*, = *non intromiserunt* (Subjekt: *Veientes*).

14. 1. *quippe ... cernentibus*] unklassisches Partizip statt eines Satzes mit *quippe qui*.

2. *praeparatis*] 'veranlafst'. 4, 57, 11 *primoribus patrum ad petendum* (d. h. *ad tribunatum militum petendum*) *praeparatis*.

verecundiam] 'Scheu'. 3, 40, 5 *Claudium interpellandi verecundia fuit*.

exciebant] setzten in Bewegung, riefen zu Hilfe. 22, 14, 7.

in religionem vertere, zum Gegenstand religiöser Bedenken machen: 26, 11, 4; 30, 38, 10. Vgl. Kap. 23, 6.

3. *priore ... proximo*] Letzteres bezeichnet das laufende Jahr, das erst bei § 6 ein neues Jahr beginnt, *priore* (= *superiore*) das letztvergangene.

similem] Wegen seiner ungewöhnlichen Strenge schien er eine himmlische Warnung zu sein.

eventus] scil. *fuisse* (aus *coortam*)

- 4 pestilentiam agris urbique inlatam haud dubia ira deum, quos
 pestis eius arcendae causa placandos esse in libris fatalibus
 inventum sit; comitiis, auspiciato quae fierent, indignum dis
 5 visum honores vulgari discriminaque gentium confundi. praeter-
 quam maiestate petentium, religione etiam attoniti homines
 patricos omnis, partem magnam honoratissimum quemque,
 tribunos militum consulari potestate creavere, L. Valerium Po-
 titum quintum, M. Valerium Maximum, M. Furium Camillum
 iterum, L. Furium Medullinum tertium, Q. Servilium Fidenan-
 tem iterum, Q. Sulpicium Camerinum iterum.
- 6 His tribunis ad Veios nihil admodum memorabile actum
 7 est; tota vis in populationibus fuit. duo summi imperatores,
 Potitus a Faleriis, Camillus a Capena praedas ingentes egere
 nulla incolumi relicta re, cui ferro aut igni noceri posset.
- 15 Prodigia interim multa nuntiari, quorum pleraque, et
 quia singuli auctores erant, parum credita spretaque, et quia

zu entnehmen); 'Ereignisse', wie sie durch die Prodigien angedeutet wurden, näml. die Pest.

4. quos] Der Relativsatz begründet die Worte: *haud dubia ira deum*.

pestis] meist in übertragenem Sinn ('Verderben'), auch 4, 25, 3 wechselnd mit dem spezielleren *pestilentia*.

in libris fatalibus] Unter diesen Schicksalsbüchern können nach dem Zusammenhang (Kap. 13, 5) nur die *libri Sibyllini* verstanden werden. Vgl. 22, 9, 8 *ut decemviri libros Sibyllinos adire iuberentur; qui inspectis fatalibus libris rettulerunt patribus*. 22, 57, 6; 42, 2, 6.

auspicato] adverbialer Abl. des Part. von *auspicari*, mit passivem Sinn (vgl. Kap. 11, 7), 'nach angestellter Vogelschau', d. h. nachdem die Götter bei den Auspizien ihre Zustimmung gegeben haben. Kap. 21, 1; 38, 1; 52, 2.

auspicato quae fierent] Dieser Zusatz soll die Centuriatkomitien unterscheiden von den rein plebejischen Versammlungen zur Wahl der Volkstribune, welche ohne Auspizien gehalten wurden. Die Patrizier wollten den Plebejern (vorab den plebejischen Konsulartribunen) das Recht nicht zugestehen, im

Namen des Staates mit den Göttern zu verkehren (durch Auspizien und Opfer); sie hielten es daher auch für eine Versündigung gegen die Götter, daß die höchsten Ehrenämter allen zugänglich gemacht u. die Unterschiede der Geschlechter und Stände verwirrt wurden.

5. praeterquam ... etiam] = *non modo ... sed etiam*. 4, 17, 6; 22, 53, 6; 25, 23, 1; 26, 13, 14; 30, 6, 4.

partem magnam] adverbialer Accus. zur näheren Bestimmung des *omnis* ('lauter'; 4, 6, 11).

L. Valerium] Vgl. Kap. 1, 2.

M. Valerium] Vgl. Kap. 24, 1.

Camillum] Censor 403 v. Chr., sechsmal Konsulartribun (401, 398, 394, 386, 384, 381), fünfmal Diktator (396, 390, 389, 368, 367). Livius hat früher die Censur des Camillus als sein erstes Konsulartribunat gezählt (Kap. 1, 2 u. 10, 1), folgt aber von hier an der gleichen Zählung, wie die andern Quellen.

L. Furium] siebenmal Konsulartribun (407, 405, 398, 397, 395, 394, 391).

Servilium ... Sulpicium] Vgl. Kap. 8, 1.

6. admodum] zu verbinden mit *nihil*, 'gar nichts'. 23, 29, 14 *aequestris pugna nulla admodum fuit*.

hostibus Etruscis, per quos ea procurarent, haruspices non erant. in unum omnium curae versae sunt, quod lacus in Albano nemore sine ullis caelestibus aquis causave qua alia, quae rem miraculo eximeret, in altitudinem insolitam crevit. quidnam eo di portenderent prodigio, missi sciscitatum oratores ad Delphicum oraculum. sed propior interpretis fatibus oblati senior quidam Veiens, qui inter cavillantes in stationibus ac custodiis milites Romanos Etruscosque vaticinantis in modum cecinit, priusquam ex lacu Albano aqua emissa foret, numquam potiturum Veis Romanum. quod primo velut temere iactum sperni; agitari deinde sermonibus coeptum est, donec unus ex statione Romana percunctatus proximum oppidanorum, iam per longinquitatem belli commercio sermonum facto, quisnam is esset, qui per ambages de lacu Albano iaceret, postquam audivit haruspicem esse, vir haud intacti religione animi, causatus de privati portenti procuratione, si operae illi esset, consulere velle, ad colloquium vatem elicit. cumque progressi ambo a suis longius essent inermes sine ulla metu, praevalens iuvenis Romanus senem infirmum in

15. 1. *hostibus Etruscis*] = *cum Etrusci hostes essent*.

haruspices] Die Beobachtung und Behandlung der von den Göttern erteilten Vorzeichen war namentlich bei den Etruskern kunstmäßig ausgebildet worden. Dagegen die von den römischen Pontifizen überlieferte Prodigienkunde erwies sich oft als mangelhaft, und in vielen Fällen nahm man in Rom zur Sühnung (*procuratio*) von Prodigien etruskische Zeichendeuter oder Haruspizen zu Hilfe (1, 31, 4 und 55, 6).

2. *lacus*] der Albanersee (j. *lago di Albano*), am westlichen Abhang des Albanergebirges (Monte Cavo). *caelestibus aquis*] = *imbribus* 4, 30, 7.

3. *oratores*] 'Boten, Unterhändler', welche einen besonderen Auftrag ausrichten (1, 15, 5 u. 38, 2 u. oft).

ad Delphicum oraculum] Tarquinius Superbus hatte seine Söhne dorthin gesandt (1, 56, 5). Sodann hatte vor Anhandnahme der Zwölftafelgesetzgebung eine römische Gesandtschaft Griechenland bereist, um die Gesetze und Einrichtungen verschiedener Städte zu studieren (3, 31, 8), und es war damals schon

die Verehrung des Apollo in Rom heimisch (3, 63, 3). So konnte man jetzt leicht dazu kommen, seine Zuflucht nach Delphi zu nehmen.

4. *fatibus oblati*] scil. *est*. Der Abl. *fatibus* ist zugesetzt mit Bezug auf § 9.

in modum] 'nach Art, wie', wechselnd mit dem Abl. *modo* (Kap. 22, 3; 33, 7).

cecinit] 'andeutete', stehender Ausdruck von den Aussprüchen der Wahrsager (2, 42, 10).

emissa] 'abgeleitet', durch einen Abzugsstollen, ein *emissarium*.

5. *sermonum*] durch das Adjektiv 'mündlich' zu übersetzen.

ambages] geheimnisvolle Andeutungen.

6. *haud intacti*] Litotes, 'nicht unempfindlich', = empfänglich.

si operae illi esset] mihi operae est, 'es lohnt sich mir der Mühe, ich habe Zeit', tritt in negativen und bedingenden Sätzen ein statt *operae pretium est*. 4, 8, 3 u. oft. *consulere velle*] scil. *se illum*.

7. *praevalens*] 'mächtig, stark' (praef. 4; 2, 55, 6), wechselnd mit *praevalidus* (z. B. 7, 5, 6 *praevalidum iuvenem*).

- 8 *conspetu omnium raptum nequiquam tumultuantibus Etruscis*
 ad suos transtulit. qui cum perductus ad imperatorem, inde
 Romam ad senatum missus esset, sciscitantibus, quidnam id
 9 esset, quod de lacu Albano docuisset, respondit profecto iratos
 deos Veienti populo illo fuisse die, quo sibi eam mentem
 10 obiecissent, ut excidium patriae fatale proderet. itaque, quae
 tum cecinerit divino spiritu instinctus, ea se nec, ut indicta
 sint, revocare posse et tacendo forsitan, quae di immortales
 vulgari velint, haud minus quam celanda effando nefas con-
 11 trahi. sic igitur libris fatalibus, sic disciplina Etrusca tradi-
 tum esse, si quando aqua Albana abundasset, tum, si eam
 Romanus rite emisisset, victoriam de Veientibus dari; ante-
 12 quam id fiat, deos moenia Veientium deserturos non esse. ex-
 sequebatur inde, quae sollemnis derivatio esset. sed auctorem
 levem nec satis fidum super tanta re patres rati decrevere
 legatos sortesque oraculi Pythici expectandas.
 16 Priusquam a Delphis oratores redirent Albanive prodigii
 piacula invenirentur, novi tribuni militum consulari potestate,
 L. Iulius Iulus, L. Furius Medullinus quartum, L. Sergius Fi-
 denas, A. Postumius Regillensis, P. Cornelius Maluginensis,

8. *ad imperatorem*] dem Konsulartribun, welcher die betreffende Legion befehligte. Man erwartet eher den Plural.

9. *obiecissent*] 'eingegeben, eingebläst hätten', da in dem Seher der göttliche Geist wirkt (29, 8, 11 *illa pecunia omnibus contactis ea violatione templi furorem obiecit*).

fatale] mit Dat., 'drohend'. Kap. 33, 1.

10. *nec ... et*] einerseits nicht ... andererseits.

indicta] = *non dicta* (vgl. § 6 *intactus*).

celanda] d. h. *quae di immortales celari velint*.

contrahi] werde begangen, man lade auf sich. Kap. 52, 14.

11. *disciplina Etrusca*] die Lehre, Wissenschaft der Vejenter über die Prodigien, welche in ihren Schicksalsbüchern schriftlich niedergelegt war.

rite] 'vorschriftsgemäß, gehörig', der *disciplina Etrusca* entsprechend.
dari] = *datum iri*.

deos] die Schutzgötter der Stadt, namentlich *Iuno Regina* (Kap. 22, 4).

12. *super tanta re*] Kap. 17, 7. *super* findet sich statt *de* bei Ci-

cero nur in Briefen, dagegen oft bei Livius mit *re, rebus* und einem Adjektiv.

sortes] 'Ausprüche' (Kap. 16, 8 u. 23, 1), vom italischen Orakelwesen auf das griechische übertragen, eigentl. Lose, Stäbchen mit eingegrabener Schrift, welche der das Orakel Befragende warf oder zog.

Pythici] Neben der bessern Form *Pythius* (23, 11, 3; 29, 10, 6) hat zuerst Livius auch die Bildung *Pythicus* gebraucht (jedoch nur in den ersten Büchern: 1, 56, 12; 5, 21, 2 u. 23, 1).

Kap. 16—17. Das Jahr 357 der Stadt: Krieg mit Tarquinii; der delphische Orakelspruch; Interregnum; Lage der Etrusker.

16. 1. *L. Iulius*] Er bekleidete dieses Amt zum zweitenmal (vgl. Kap. 10, 1), *L. Furius* zwei Jahre nach einander, *A. Manlius* zum drittenmal (vgl. Kap. 8, 1), *P. Cornelius* (nach den kapitolinischen Fasten *P. f. M. n.*) auch 390. *L. Sergius* ist ein Sohn des *M. Sergius* (Kap. 8, 1), *A. Postumius* ist nicht weiter bekannt.

A. Manlius, magistratum inierunt. eo anno Tarquinienses novi 2
 hostes exorti, quia multis simul bellis, Volscorum ad Anxur,
 ubi praesidium obsidebatur, Aequorum ad Labicos, qui Roma-
 nam ibi coloniam oppugnabant, ad hoc Veienti et Falisco et
 Capenati bello occupatos videbant Romanos nec intra muros 3
 quietiora negotia esse certaminibus patrum ac plebis. inter
 haec locum iniuriae rati esse, praedatum in agrum Romanum
 cohortes expeditas mittunt: aut enim passuros inultam eam
 iniuriam Romanos, ne novo bello se onerarent, aut exiguo
 eoque parum valido exercitu persecuturos. Romanis indignitas 4
 maior quam cura populationis Tarquiniensium fuit; eo nec
 magno conatu suscepta nec in longum dilata res est. A. Po- 5
 stumius et L. Iulius non iusto dilectu — etenim ab tribunis
 plebis impediabantur —, sed prope voluntariorum, quos ad-
 hortando incitaverant, coacta manu per agrum Caeretem obli-
 quis tramitibus egressi redeunt a populationibus gravesque
 praeda Tarquinienses oppressere. multos mortales obtruncant, 6
 omnes exuunt impedimentis, et receptis agrorum suorum spoliis
 Romam revertuntur. biduum ad recognoscendas res da- 7
 tum dominis, tertio incognita — erant autem ea pleraque

2. *simul*] als Attribut zwischen Adjektiv und Substantiv gestellt.

Labicos] Das Städtchen *Labici* bei Tusculum war 418 v. Chr. von den Römern erobert und daselbst eine römische Kolonie angelegt worden (4, 47, 5).

ad hoc] volkstümlicher Ausdruck, sehr oft bei Sallust und Livius statt *praeterea*, desgleichen *negotia* statt *res*.

certaminibus] Abl. causae, bei den Streitigkeiten über die Besetzung des höchsten Amtes und infolge des Sieges der Patrizier (§ 5).

3. *inter haec*] 'bei diesen Umständen'.

persecuturos] scil. *eam iniuriam*. Caes. 7, 38, 10 *hortatur, ut simili ratione suas iniurias persequantur*; Sall. Jug. 14, 23.

4. *populationis*] Gen. obiect., auch mit *indignitas* (= *indignatio*, Unwille) zu verbinden.

magno conatu] auch 7, 6, 9, 'mit großer Anstrengung, Macht'. Vgl. 22, 86, 5 *maiore conatu atque impetu rem actam quam prioribus annis*.

5. *iusto dilectu*] als Abl. modi zu verbinden mit *coacta manu*; doch kann man beim Übersetzen ein *habito* beifügen.

impediabantur] näml. *iusto dilectu cogere manum*.

prope volunt.] beinahe nur aus Freiwilligen.

incitaverant] näml. *ad nomina danda*, sich in die Kontrollen eintragen zu lassen (Kap. 10, 4).

agrum Caerētem] oder Caeritem (vgl. Kap. 50, 3), das Gebiet der später durch ihre Heilquellen bekannten Stadt Caere.

6. *agrorum*] 35, 21, 9 *spolia agrorum capta domos mittebant*. Der Ausdruck *spolia* steht hier ungewöhnlich statt *praeda*. Letzteres bezeichnet sonst die erbeuteten Menschen, Tiere und Sachen, *spolia* (Kap. 32, 7; 39, 1) die in der Schlacht gewonnenen Rüstungen und Waffen.

7. *tertio*] scil. *die*, welches aus *biduum* zu entnehmen ist.

ea] Nom. statt Gen. part. (vgl. Kap. 6, 9; 15, 1) wegen der Nähe des Gen. *hostium*.

hostium ipsorum — sub hasta veniére quodque inde redactum, militibus est divisum.

- 8 Cetera bella maximeque Veiens incerti exitus erant; iamque Romani desperata ope humana fata et deos spectabant, cum legati ab Delphis venerunt, sortem oraculi adferentes
- 9 congruentem responso captivi vatis: 'Romane, aquam Albanam cave lacu contineri, cave in mare manare suo flumine sinas; emissam per agros rigabis dissipatamque rivis exstingu-
- 10 gues; tum tu insiste audax hostium muris, memor, quam per tot annos obsides urbem, ex ea tibi his, quae nunc panduntur, fatis victoriam datam. bello perfecto donum amplum victor
- 11 ad mea templa portato sacraque patria, quorum omissa cura est, instaurata, ut adsolet, facito.'
- 17 Ingens inde haberi captivus vates coeptus, eumque adhibere tribuni militum Cornelius Postumiusque ad prodigii Albanum procurationem ac deos rite placandos coepere; inventum-

sub hasta] Zeichen der Versteigerung von Staatsgut, oft bei *vendere* und *venire*. Der Ausrufer hielt wohl einen Speis über den feilgebotenen Gegenstand.

8. *Romani*] Sie verzweifelten an ihrer eigenen Kraft und richteten ihre Blicke auf die *fata et deos*. Vgl. 2, 44, 12 *cetera sua sponte fata et deos gesturos*.

9. *lacu contineri*] Der See war noch nicht eigentlich übergeströmt (Kap. 15, 2).

suo flumine] 'in eigenem Laufe', indem es sich selbst einen Abflus schafft (da der frühere wohl durch vulkanische Vorgänge verstopft war).

rigabis] 'ausgiesen, verteilen'. Plin. 11, 182 *duae grandes venae ... omnibus membris vitalem sanguinem rigant*; Macrob. 6, 1, 44 *mitemque rigat per pectora somnum*. — Das Futur hat den Sinn des Imperativs.

exstingues] das Wasser 'löschen', eine kühne Metapher, — aufbrauchen. Vgl. Aesch. Agam. *ἔστιν δάλασσα, τίς δέ νιν καταβέσει*; — Die dürren Gefilde bei Rom bedurften der Bewässerung (Cic. de div. 2, 69).

10. *insiste*] mit Dat., vereinzelt = *insta* 'setze zu', gewöhnlich 'auf etwas treten', wie Caes. b. G. 2, 27, 3 *ut proximi sacentibus insi-*

sterent atque ex eorum corporibus pugnarent. Kap. 30, 2.

panduntur] in der dichterischen Bedeutung 'offenbaren, kund thun'. Verg. Aen. 3, 252; 6, 267 u. 723 (*Anchises ordine singula pandit*).

11. *perfecto*] = *confecto*. Vgl. Kap. 4, 9.

templa] poetischer Plural für den Tempel zu Delphi (Kap. 25, 10; 28, 2).

omissa cura] Dies wird nachher (Kap. 17, 2; 19, 1) näher bestimmt.

instaurata ... facito] = *instaurato, renovato*. Entstanden Bedenken, ob ein Fest auf die richtige und den Göttern angenehme Weise begangen worden sei, so wurde es wiederholt, was man mit dem Verb *instaurare* bezeichnete. Kap. 19, 1; 52, 9.

ut adsolet] Diese Formel wird meist unpersönlich gebraucht, = *ut fieri solet* (1, 28, 2; 23, 31, 15 u. oft); selten steht *adsolere* persönlich (wie Kap. 52, 16).

17. 1. *ingens*] von Personen 'angesehen, in hohen Ehren'. 4, 6, 5; 42, 12, 3.

procurationem] erklärt durch *ac deos rite placandos* (mittelst Sühnopfern), aber auch die Durchbohrung eines den Albanersee begrenzenden Hügels und die Ableitung des Wassers umfassend.

que tandem est, ubi neglectas caerimonias intermissumve sollemne di arguerent: nihil profecto aliud esse quam magistratus vitio creatos Latinas sacrumque in Albano monte non rite concepisse. unam expiationem eorum esse, ut tribuni militum abdicarent se magistratu, auspicia de integro repeterent et interregnum iniretur. ea ita facta sunt ex senatus consulto. interreges tres deinceps fuere, L. Valerius, Q. Servilius Fidenas, M. Furius Camillus. numquam desitum interim turbari, comitia interpellantibus tribunus plebis, donec convenisset prius, ut maior pars tribunorum militum ex plebe crearetur.

Quae dum aguntur, concilia Etruriae ad fanum Voltumnae habita, postulantisque Capenatibus ac Faliscis, ut Veios communi animo consilioque omnes Etruriae populi ex obsidione eriperent, responsum est: antea se id Veientibus negasse, quia, 7 unde consilium non petissent super tanta re, auxilium petere

2. *caerimonias*] Die letzten Worte des Orakels *sacraque patria* etc. konnten sich darauf beziehen, daß eine ganze Feierlichkeit unterlassen oder doch einzelne heilige Gebräuche vernachlässigt worden waren. *vitiō*] 'auf fehlerhafte Weise'. Worin der Fehler bestand, wird nicht angegeben; vielleicht fand man die Auspizien mangelhaft.

Latinas] substantiviert (21, 63, 8; 25, 12, 1; 37, 3, 4; 38, 44, 8 u. oft), scil. *ferias*, 'das Latinerfest', das Bundesfest der Römer und Latiner. Es wurde alljährlich während vier Tagen auf dem Albanerberge bei dem von Tarquinius Superbus erbauten Tempel des Juppiter Latiaris begangen und schloß mit einem feierlichen Opfer. Gleichzeitig fanden, wenigstens in späterer Zeit, auch in Rom Spiele statt (Plin. 27, 45 *Latinarum feris quadrigae certant in Capitolio*). Dieses Fest wird hier von Livius zum erstenmal erwähnt.

concepisse] 'ankündigen, ansagen'. Die Zeit des Latinerfestes wurde von den Konsuln oder Konsulartribunen gleich nach dem Antritt des Amtes bestimmt. Nur die rite gewählten Beamten konnten ein Fest rite ankündigen.

3. *eorum*] Neutr., = *earum rerum interregnum*] Die fehlerhaft gewählten Beamten müssen natürlich

sofort abdanken. Sie dürfen aber keine Wahl von Nachfolgern anordnen, da sie nicht gültige Auspizien anstellen können. Auch ist sonst niemand vorhanden, der hiezu befugt wäre. Die Auspizien müssen also gänzlich erneuert werden (Kap. 31, 7 u. 52, 9), indem die Versammlung der patrizischen Senatoren einen Interrex bestimmt (den L. Valerius; Kap. 1, 2) und sie ihm überträgt. Dieser nimmt noch keine Wahlen vor, sondern übergibt nach fünf Tagen seine Macht einem von ihm selbst wieder auf fünf Tage bezeichneten Nachfolger (dem Q. Servilius; Kap. 8, 1). Bis die ordentlichen Magistrate wieder fungieren können, wird ein dritter Interrex nötig, oft noch weitere (*aliquot* 4, 43, 8).

5. *turbari*] vom unpersönlichen *turbatur*, 'es herrscht Getümmel'. Verg. Ecl. 1, 12 *totis turbatur agris*. Vgl. Tac. Ann. 4, 1 *repente turbare fortuna coepit*.

6. *concilia Etruriae*] Vgl. Kap. 1, 4 *sollemnia ludorum*. — Livius bezeichnet die Versammlungen fremder Völker und Gemeinden meist als *concilia* (Kap. 36, 1; 43, 8).

7. *se*] als ob das Aktiv *responderunt* vorausgehe (3, 50, 12).

unde] = *inde*, *unde*, = *ab eis, a quibus*. — Kap. 1, 6 lautet der Grund der Weigerung anders.

- non deberent, nunc iam pro se fortunam suam illis negare.
 8 maxima in parte Etruriae gentem invisitatum, novos accolae
 Gallos esse, cum quibus nec pax satis fida nec bellum pro
 9 certo sit. sanguini tamen nominique et praesentibus periculis
 consanguineorum id dari, ut, si qui iuventutis suae voluntate
 10 ad id bellum eant, non impediunt. — Eum magnum advenisse
 hostium numerum fama Romae erat; eoque mitescere discor-
 diae intestinae metu communi, ut fit, coepere.
 18 Haud invitis patribus P. Licinium Calvum praerogativae
 tribunum militum non petentem creant, moderationis expertae
 in priore magistratu virum, ceterum iam tum exactae aetatis;
 2 omnesque deinceps ex collegio eiusdem anni refici apparebat,
 L. Titinium, P. Maelium, P. Mantium, Cn. Genucium, L. Ati-
 lium. qui priusquam renuntiarentur iure vocatis tribubus,
 3 permissu interregis P. Licinius Calvus ita verba fecit: ‘Omen

pro se] an ihrer Statt: 10, 11, 2.

8. *maxima* etc.] ‘in einem sehr großen Teile Etruriens zeige sich ein nie gesehenes Volk, seien neue Nachbarn, die Gallier’. — Diese hatten die Etrusker schon früher aus dem Gebiete zwischen dem Po und den Apenninen vertrieben (Kap. 35, 2) und erschienen nun den Bewohnern des Arnothales als gefährliche Nachbarn; den südlichen Staaten waren sie noch unbekannt. Vgl. Plin. n. h. 3, 125 *Melpum opulentia praecipuum ab Insubribus et Bois et Senonibus deletum esse eo die, quo Camillus Veios cepit, Nepon Cornelius tradidit*.

pro certo] ‘für bestimmt’, statt des Adjektivs ‘offen’.

9. *dari*] = *concedi*. 3, 46, 3; 58, 4. Kap. 18, 6.

voluntate] freiwillig. Kap. 52, 12.

10. *eum*] statt *eorum*, näml. *voluntariorum*.

eoque] äußere Veranlassung, welche den inneren Grund, den *metum communem*, hervorruft.

Kap. 18—23. Das Jahr 358 der Stadt: neuer Verlust bei Veji; Einnahme der Stadt durch den Diktator Camillus.

18. 1. *praerogativae*] scil. *centuriae*. Die Wahl der Konsulartribunen fand in den Centuriatkomitien statt (Kap. 18, 3; 52, 12). Die 18

Rittercenturien stimmten zuerst (1, 43, 11) und hießen deshalb *praerogativae* (10, 22, 1).

tum] = *in priore magistratu*, im Jahr 354 der Stadt (Kap. 12, 11).

exactae aetatis] Bezeichnung eines sehr hohen Alters (4, 41, 12; 6, 22, 7; 30, 26, 7). Häufiger ist der Ablativ *exacta aetate* (Ter. Ad. 870; Cic. Verr. 5, 21; Tusc. 1, 93; Liv. 2, 40, 11; 4, 13, 12 u. a.).

2. *ex collegio eiusdem anni*] Livius irrt, indem Genucius und Atilius ein Jahr später das Konsulartribunat bekleidet hatten.

refici] emphatisch statt *refectum iri*. 4, 58, 14 *profertur tempus ferundae legis, quam, si subiecta invidiarum esset, antiquari apparebat*. Kap. 20, 1.

vocatis tribubus] näml. um die Renuntiation, die Mitteilung des Wahlergebnisses, entgegenzunehmen. Es war nicht nötig, daß zu diesem Zwecke das Volk nach den 193 Centurien versammelt war, wie bei der Abstimmung. Livius nimmt also hier an, daß bei der Renuntiation die bequemere Aufstellung nach den Tribus stattfand. Bevor dies hier geschah, begehrte Licinius das Wort, um eine Wiederwahl abzulehnen.

3. *omen* etc.] ‘daß ihr ein günstiges Vorzeichen für die Eintracht in dem Andenken an unsere Amts-

concordiae, Quirites, rei maxime in hoc tempus utili, memoria nostri magistratus vos his comitiis petere in insequentem annum video; sed collegas eosdem reficitis, etiam usu meliores factos, me iam non eundem, sed umbram nomenque P. Licini relictum videtis; vires corporis adfectae, sensus oculorum atque aurium hebetes, memoria labat, vigor animi obtunsus. en vobis', inquit iuvenem filium tenens, 'effigiem atque imaginem eius, quem vos antea tribunum militum ex plebe primum fecistis. hunc ego institutum disciplina mea vicarium pro me rei publicae do dicoque, vosque quaeso, Quirites, delatum mihi ultro honorem huic petenti meisque pro eo adiectis precibus mandetis.' datum id petenti patri, filiusque eius P. Licinius tribunus militum consulari potestate cum iis, quos supra scripsimus, declaratus.

Titinius Genuciusque tribuni militum profecti adversus Faliscos Capenatesque, dum bellum maiore animo gerunt quam consilio, praecipitavere in insidias. Genucius morte honesta temeritatem luens ante signa inter primores cecidit; Titinius in editum tumulum ex multa trepidatione militibus collectis aciem restituit, nec se tamen aequo loco hosti commisit. plus ignominiae erat quam cladis acceptum, quae prope in cladem ingentem vertit; tantum inde terroris non Romae modo, quo multiplex fama pervenerat, sed in castris quoque fuit ad Veios. aegre ibi miles retentus a fuga est, cum pervasisset castra rumor, ducibus exercituque caeso victorem Capenatem ac Faliscum Etruriaequae omnem iuventutem haud procul inde abesse. his tumultuosiora Romae, iam castra ad Veios oppu-

verwaltung (d. h. durch unsere Wiederwahl) gewinnen wollet'.

utili] Dativ bei *omen petere*. Vgl. 25, 16, 20 *egregium solacium suae morti inventurum*; 35, 4, 4 *locum insidiis quaerentes*.

5. *en vobis*] 'seht hier'; *en* mit dat. ethicus, wie 2, 12, 13 *en tibi*.

tenens] um ihn dem Volke vorzustellen.

effigiem atque imaginem] 'ein Abbild und Ebenbild'; doppelter Ausdruck, um die Treue des Bildes hervorzuheben. Der Accus. nach *en* ist selten (Cic. Phil. 5, 6, 15; Juv. 2, 72 u. 6, 531); üblicher ist der Nom.

dicoque] von *dicare*, weihen.

quaeso] = *oro*, in seltener Weise mit dem Konj. ohne *ut* konstruiert.

meisque] Der Abl. abs. ist zur

nachdrücklichen Hervorhebung dem Part. coni. koordiniert (7, 11, 1; 25, 35, 8; 45, 7, 5).

7. *praecipitavere*] Livius drückt in der ersten Dekade das nicht gewollte Hineinfallen durch das Aktiv *praecipitare* aus (*in insidias* 2, 51, 5; 6, 30, 4; 7, 6, 9), später gebraucht er auch das Passiv.

8. *commisit*] Vgl. 3, 42, 4 *persecutis hostibus nusquam se aequo certamine committentes*.

9. *vertit*] 'ausschlug'. Das Wort steht oft in reflexivem Sinn, 'sich wenden, sich ändern'; Kap. 49, 5 *iam verterat fortuna*.

multiplex fama] 'ein vielfach vergrößertes Gerücht', = *fama multiplicis cladis* (vgl. Kap. 20, 8).

10. *pervasisset*] Vgl. Kap. 7, 6.

11. *his tumultuosiora*] noch beunruhigendere Dinge.

gnari, iam partem hostium tendere ad urbem agmine infesto, crediderant; concursumque in muros est, et matronarum, quas ex domo conciverat publicus pavor, obsecrationes in templis
12 factae, precibusque ab dis petitis, ut exitium ab urbis tectis templisque ac moenibus Romanis arcerent Veiosque eum averterent terrorem, si sacra renovata rite, si procurata prodigia essent.

19 Iam ludi Latinaeque instauratae erant, iam ex lacu Albano
2 aqua emissa in agros, Veiosque fata appetebant. igitur fatalis dux ad excidium illius urbis servandaeque patriae M. Furius Camillus dictator dictus magistrum equitum P. Cornelium Scipionem dixit.

3 Omnia repente mutaverat imperator mutatus; alia spes, alius animus hominum, fortuna quoque alia urbis videri.
4 omnium primum in eos, qui a Veis in illo pavore fugerant, more militari animadvertit effecitque, ne hostis maxime timendus militi esset. deinde indicto dilectu in diem certam ipse interim Veios ad confirmandos militum animos intercurrit.
5 inde Romam ad scribendum novum exercitum redit nullo detractante militiam. peregrina etiam iuventus, Latini Hernici-

crediderant] Vgl. Kap. 8, 7.
matronarum] der Frauen, weil die Männer in den Krieg gezogen waren oder *in muros concurrerant*.

12. *precibus*] in Bitten, Gebeten.
Vgl. 1, 16, 6 *cum ... adstitissem, petens precibus, ut ...*

sacra] = *Latinae*; Kap. 17, 2.
19. 1. *ludi Latinaeque*] Vgl. Kap. 17, 2.

emissa] scil. *erat*. Nach der kaum glaublichen Darstellung des Livius wäre also dieses Werk nicht vor dem Jahre 357 der Stadt begonnen (Kap. 15, 12) und schon im Anfang des nächsten Jahres fertig gestellt worden. Der noch vorhandene Emissar am westlichen Rande des Sees (etwa 1200 m lang, 1,88 m hoch, 1,25 m breit) führte das Wasser durch einen Lavafelsen in ein Gewölbe, von wo es in fünf Öffnungen auf die Felder ausfloß. Jetzt kommt von dort ein Bach, welcher an seinem Ursprunge Mühlen treibt und als *rivo Albano* unterhalb Rom in den Tiber fällt.

appetebant] in der häufigen Bedeutung 'nähen', als Verb der Bewegung mit Acc. eines Städte-

namens, 'an Veji nahten die Sch. heran'.

2. *fatalis dux*] Vgl. 22, 53, 6 *Scipio iuvenis, fatalis dux huiusce belli*; 30, 28, 11 *velut fatalem eum ducem in exitium suum natum horrebant*.

servandae patriae] Dativ, abhängig von *fatalis dux*. Die Worte beziehen sich auf die später erzählte Vertreibung der Gallier aus Rom (Kap. 49, 8).

4. *fugerant*] Dies ist Kap. 18, 10 nicht klar erzählt.

more militari] Kriegsbrauch war, daß der, welcher ohne Erlaubnis seinen Posten verlassen hatte, dies mit dem Leben büßte.

-que] 'und so'. Die Wirkung dieser Strenge war, daß die Strafe mehr gefürchtet wurde als der Feind.

interim] d. h. bevor der Tag der Aushebung kam.

intercurrit] 'trifft ein', um in die Verhältnisse einzugreifen. Das Verb findet sich in diesem Sinne nicht weiter, dagegen oft das Substantiv *intercursus*.

5. *nullo detractante militiam*] = *neque quisquam detraxit mili-*

que, operam suam pollicentes ad id bellum venere. quibus 6 cum gratias in senatu egisset dictator, satis iam omnibus ad id bellum paratis, ludos magnos ex senatus consulto vovit Veis captis se facturum aedemque Matutae matris refectam dedicaturum, iam ante ab rege Servio Tullio dedicatam.

Profectus cum exercitu ab urbe exspectatione hominum 7 maiore quam spe in agro primum Nepesino cum Faliscis et Capenatibus signa confert. omnia ibi summa ratione consilio- 8 que acta fortuna etiam, ut fit, secuta est. non proelio tantum fudit hostes, sed castris quoque exiit ingentique praeda est potitus; cuius pars maxima ad quaestorem redacta est, haud ita multum militi datum. inde ad Veios exercitus ductus, 9 densioraque castella facta, et a procurstationibus, quae multae temere inter murum ac vallum fiebant, edicto, ne quis iniussu pugnaret, ad opus milites traducti. operum fuit omnium longe 10 maximum ac laboriosissimum cuniculus in arcem hostium agi coeptus. quod ne intermitteretur opus, neu sub terra conti- 11

tiam. Diese Worte sollten nicht an *redit* angeknüpft sein, sondern an *reversus novum exercitum scribit. venire*] Somit hatte Rom von den zwei verbündeten Völkern noch keine Hilfe gegen Veji beansprucht.

6. *quibus*] zunächst einer Abordnung, welche die angekommenen Hülfsstruppen dem Diktator und Senat zur Verfügung gestellt hatte. *aedem*] am Forum boarium. Livius hat die Erbauung dieses Tempels früher übergangen; dagegen erwähnt sie Ovid (Fast. 6, 479).

Matutae matris] Dieselbe Wortstellung zeigt Kap. 23, 7; üblicher ist *mater Matuta* (d. h. *matutina*). Sie war eine altitalische Göttin des Morgens und der Geburt. Die Mütter feierten ihr zu Ehren am 11. Juni das Fest der Matralia. Auch galt sie als See- und Hafengöttin.

refectam] = *refecturum esse et*. Vgl. 25, 7, 6 *reficiendis aedibus Fortunae et Matutae matris intra portam Carmentalem et Spei extra portam, quae priore anno* (213 v. Chr.) *incendio consumptae fuerant*; 4, 20, 7 *aedem Iovis Fereetrii vastitate dilapsam refecit*.

7. *exspectatione*] Die Leute waren in gespannter Erwartung, wagten

aber nicht recht, auf eine rasche Eroberung Vejis zu hoffen.

Nepesino] Adjektiv zu dem Stadtnamen *Nēpēte*.

8. *ad quaestorem redacta*] = *quaestore in aerarium redacta* (nach 4, 53, 10). Es gab damals vier Quaestoren, von welchen zwei die Feldherrn in den Krieg begleiteten zur Besorgung der Verwaltungs- und Rechnungsgeschäfte (4, 43, 4).

9. *edicto*] Abl. absol.; ebenso 10, 36, 6 *edicto*que, *ut, quicumque ad vallum tenderet, pro hoste haberent*. Vgl. Kap. 11, 7 u. 21, 1.

cuniculus] Durch einen unterirdischen Gang war 435 v. Chr. Fidenä eingenommen worden (4, 22, 4). Auch setzt der schnelle Bau des Emissars aus dem Albanersee eine große Fertigkeit in solchen Arbeiten voraus, und er gerade legte dem Camillus den Gedanken an einen Minengang nahe. Dennoch ist es fast unglaublich, daß ein solcher in kurzer Zeit gerade auf die steile Burg (vgl. zu Kap. 2, 6) geführt worden sei. Man erwartet vielmehr, daß nach der langen Einschließung in der Stadt eine Hungersnot ausgebrochen sei und längeren Widerstand unmöglich gemacht habe.

nus labor eosdem conficeret, in partes sex munitorum numerum divisit; senae horae in orbem operi attributae sunt; nocte ac die numquam ante omisum, quam in arcem viam facerent.

- 20 Dictator, cum iam in manibus videret victoriam esse, urbem opulentissimam capi tantumque praedae fore, quantum
 2 non omnibus in unum collatis ante bellis fuisset, ne quam inde aut militum iram ex malignitate praedae partitae aut invidiam apud patres ex prodiga largitione caperet, litteras ad
 3 senatum misit: deum immortalium benignitate, suis consiliis, patientia militum Veios iam fore in potestate populi Romani; quid de praeda faciendum censerent?
 4 Duae senatum distinebant sententiae, senis P. Licini, quem primum dixisse a filio interrogatum ferunt, edici palam placere populo, ut, qui particeps esse praedae vellet, in castra
 5 Veios iret, altera Ap. Claudii, qui largitionem novam, prodigam, inaequalem, inconsultam arguens, si semel nefas ducerent captam ex hostibus in aerario exhausto bellis pecuniam esse, auctor erat stipendii ex ea pecunia militi numerandi, ut eo
 6 minus tributi plebes conferret: eius enim doni societatem sen-

11. *in orbem*] 'im Kreislauf', so daß jede Abteilung eine Stunde zu graben hatte. 6, 4, 10 *cum in sex partes divisus exercitus Romanus senis horis in orbem succederet proelio*.

nocte] mit Nachdruck vorangestellt; ebenso 26, 27, 4; sonst *die ac nocte* (24, 20, 13 u. 37, 4; 35, 34, 9). Es sollte hier heißen: *nec nocte nec die umquam*; doch ist der Sinn: *nocte ac die opus continuatum est, quoad* etc.

facerent] Absicht des Camillus; sonst folgt nach *non ante quam* der Ind. Perf.

20. 1. *capi*] = *captum iri* (vgl. Kap. 15, 11; 18, 2; 21, 8). Der Inf. Präs. drückt eine festere Überzeugung aus als der Inf. Fut.

in unum collatis] Vgl. Kap. 13, 9. Die Beute Vejis, der größten Stadt Italiens nach Rom, schätzte man so hoch, wie alle bisherigen Beuten seit dem Bestehen Roms zusammen.

2. *ex malignitate praedae partitae*] 'wegen Knäuserei bei der Teilung der Beute', nämlich zwischen der Staatskasse und dem Heere, wie er Kap. 19, 8 verfahren war. Vgl. Kap. 22, 1.

caperet] 'sich zuziehe', mit *mi-*

litum iram verbunden, ähnlich wie Ter. Eun. 925 *quantam laudem capiet Parmeno*, sonst von Eindrücken, die man selbst hat (*angorem, spem, laetitiam*).

4. *primum*] zu verbinden mit *interrogatum*. Neben dem Accus. ist hier *sententiam* weggelassen (dagegen *interrogatus sententiam* 22, 60, 5; 26, 13, 3 u. 33, 6).

a filio] welcher in der Abwesenheit des Diktators den Vorsitz führt, was ihm Kap. 22, 2 als ein Verdienst um die Plebs angerechnet wird.

5. *Ap. Claudii*] Vgl. Kap. 1, 2 u. 2, 13.

novam] weil bisher die Beute entweder ganz oder doch größenteils an den Staatsschatz abgeliefert wurde.

si semel] aus der Umgangssprache genommen, viermal bei Plautus, einmal bei Terenz (Heaut. 478).

auctor erat stipendii . . . numerandi] = *censebat stipendium . . . numerandum esse*.

plebes] Die Patrizier hatten von einer Erleichterung der Kriegsteuer den gleichen Vorteil, wie die Plebs; doch kam sie insofern mehr der Plebs zu gute, als diese

suras aequaliter omnium domos, non avidas in direptiones manus otiosorum urbanorum praerepturas fortium bellatorum praemia esse, cum ita ferme eveniat, ut segnior sit praedator, ut quisque laboris periculique praecipuam petere partem soleat.

Licinius contra suspectam et invisam semper eam pecuniam fore aiebat causasque criminum ad plebem, seditionum inde ac legum novarum praebituram; satius igitur esse reconciliari eo dono plebis animos, exhaustis atque exinanitis tributo tot annorum succurri et sentire praedae fructum ex eo bello, in quo prope consenuerint. gratius id fore laetiusque, quod quisque sua manu ex hoste captum domum rettulerit, quam si multiplex alterius arbitrio accipiat. ipsum dictatorem fugere invidiam ex eo criminaque; eo delegasse ad senatum; senatum quoque debere reiectam rem ad se permittere plebi ac pati habere, quod cuique fors belli dederit.

Haec tutior visa sententia est, quae popularem senatum faceret. edictum itaque est, ad praedam Veientem, quibus videretur, in castra ad dictatorem proficiscerentur.

zahlreicher und weniger wohlhabend war.

6. *in*] Das Adjektiv *avidus* wird gewöhnlich mit dem Gen. verbunden, bei Livius auch mit *in* und *ad*: 22, 21, 2 *Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia*; 4, 54, 4 *avidissimo ad ea populo*; 7, 23, 6 *gens ferox et ingenii avidi ad pugnam*. Tac. Hist. 2, 56 *in omne nefas avidi*.

eveniat] nicht *eveniret*, weil dies ein allgemein gültiger Gedanke ist, welchen Livius als seine eigene Meinung annimmt.

ut] Sinn: *ut, qui laboris . . . petere partem soleat, is segnior sit praedator*.

ut quisque] 'so oft einer'. Bei einer wiederholten Handlung läßt Livius nach *ut* stets eine Form von *quisque* folgen (3, 50, 13; 4, 5, 2 u. 56, 7; oft).

7. *contra*] Adverb; auch *contra ea*.

aiebat] Er meint, es würde der Argwohn aufkommen, daß ein Teil der Beute oder des Erlöses aus derselben heimlich weggeschafft, nicht für den Sold verwendet worden sei; auch dürften die Krieger neben dem Sold einen Teil der Beute beanspruchen, und die Entziehung des Beuteanteils würde sie mit Zorn erfüllen.

inde] 'infolge davon'.

8. *exinanitis*] von *exinanire*, synonym mit *exaurire*, hier 'ausaugen'.

et sentire] scil. *eos*. Durch *et* wird dieser Satz als Folge des *succurri* eng an dieses angeschlossen.

9. *ex eo*] näml. aus der Einziehung der ganzen Beute zu Handen des Staates, wie Ap. Claudius sie vorgeschlagen hat.

delegasse] scil. *rem, disceptationem* (Kap. 25, 7; 21, 31, 7; 34, 57, 4), meist von Entscheidungen, zu welchen man nicht kompetent ist.

quoque] Wie der Diktator, soll auch der Senat *fugere invidiam criminamque* und daher etc.

reiectam delegatam. Das Wort wird oft gebraucht, wenn ein Magistrat eine Entscheidung, zu welcher er selbst kompetent ist, um sich einer schweren Verantwortung zu entziehen, an eine höhere Instanz weist (z. B. Kap. 22, 1; 36, 10; 2, 22, 5; 27, 5; 28, 3; 8, 13, 7 u. 36, 6).

10. *edictum*] durch die Konsulartribunen.

itaque] an zweiter Stelle (Kap. 1, 6), wie zuweilen *namque* (Kap. 11, 6).

ad praedam Veientem] Bezeich-

- 21 Ingens profecta multitudo replevit castra. tum dictator
 auspicato egressus, cum edixisset, ut arma milites caperent,
 2 'tuo ductu' inquit, 'Pythice Apollo, tuoque numine instinctus
 pergo ad delendam urbem Veios tibi que hinc decimam partem
 3 praedae voveo. te timul, Iuno Regina, quae nunc Veios colis,
 precor, ut nos victores in nostram tuamque mox futuram
 urbem sequare, ubi te dignum amplitudine tua templum acci-
 4 piat.' haec precatus superante multitudine ab omnibus locis
 urbem adgreditur, quo minor ab cuniculo ingruentis periculi
 5 sensus esset. Veientes ignari se iam a suis vatibus, iam ab
 externis oraculis proditos, iam in partem praedae suae voca-
 tos deos, alios votis ex urbe sua evocatos hostium templa
 novasque sedes spectare, seque ultimum illum diem agere,
 6 nihil minus timentes quam subrutis cuniculo moenibus arcem
 iam plenam hostium esse, in muros pro se quisque armati
 7 discurrunt mirantes, quidnam id esset, quod, cum tot per dies
 nemo se ab stationibus Romanus movisset, tum velut repen-
 tino icti furore improvidi currerent ad muros.

nung der Absicht, = *ad praedam Veis faciendam*.

21. 1. *auspicato*] Vgl. Kap. 14, 4. *egressus*] aus dem Feldherrnzelt, mit welchem der durch Wände amgeschlossene Platz zur Beobachtung der Auspizien (das *augurale* oder *auguratorium*) in Verbindung stand (Tac. Ann. 2, 13).

2. *tuo numine*] 'von deinem Geiste', nämlich durch die Anforderung im Kap. 16, 10: *tum tu insiste audax hostium muris* etc.

hinc] 'davon', von Veji.

3. *Iuno*] Sie wurde bereits in Rom als Himmelskönigin neben Juppiter auf dem Kapitolium verehrt (vgl. zu Kap. 50, 6).

ut nos etc.] Nach der Vorstellung der Römer konnte eine Stadt erobert werden, sobald eine mächtige Schutzgottheit sie aufgab. Daher pflegten sie beim Sturm auf eine größere Stadt dem besonderen Schutzgott derselben die Übertragung seiner Verehrung nach Rom zu geloben und ihn zu bitten, daß er seine Stadt verlasse. Plin. 28, 18; Macrob. 3, 9, 7.

sequare] = *sequaris*. Diese Passivform auf *re* findet sich bei Livius nur hier [und in einigen Ausgaben 28, 44, 2].

4. *superante multitudine*] = *cum abundaret multitudo hominum*. Dies ist Erklärung, warum er ringsum angreifen konnte. Die Wendung *superante multitudine* findet sich auch 3, 5, 1 u. 39, 54, 5.

quo etc.] = *quo periculum ab cuniculo ingruens minus sentiretur*.

sensus] mit Gen. object., 'Wahrnehmung'. Kap. 42, 8; 3, 18, 9; 4, 22, 5; 30, 6, 2.

5. *vatibus*] rhetorischer Plural von dem einen gefangenen Seher (Kap. 15, 8). Ebenso ist unter *oraculis* nur das delphische Orakel, unter *deos* Apollo, unter *alios* Iuno Regina zu verstehen.

partem] 'Anteil, Teilnahme'. Kap. 46, 4 *ut in parte praedae essent*; 6, 15, 6 *ut et ipse in parte praedae sis*; Verg. Aen. 3, 222 *divos ipsumque vocamus in partem praedamque Iovem*.

spectare] = *petere*, sich umsehen nach —.

6. *timentes*] mit nachfolgendem Acc. c. Inf. (*arcem . . . esse*) statt mit *ne*. Diese Konstruktion findet sich bei Livius nach Ausdrücken der Furcht auch an sieben andern Stellen (2, 7, 9; 3, 22, 2; 7, 39, 4; 10, 36, 3; 23, 14, 8; 23, 26, 16; 35, 14, 3), bei andern Prosaikern selten.

Inseritur huic loco fabula: immolante rege Veientium 8
 vocem haruspiciis dicentis, qui eius hostiae exta prosecuisset,
 ei victoriam dari, exauditam in cuniculo movisse Romanos
 milites, ut adaperto cuniculo exta raperent et ad dictatorem
 ferrent. sed in rebus tam antiquis si, quae similia veris sint, 9
 pro veris accipiantur, satis habeam; haec ad ostentationem
 scaenae gaudentis miraculis aptiora quam ad fidem neque ad-
 firmare neque refellere operae pretium est.

Cuniculus delectis militibus eo tempore plenus in aedem 10
 Iunonis, quae in Veientana arce erat, armatos repente edidit.
 et pars aversos in muris invadunt hostes, pars claustra por-
 tarum revellunt, pars, cum ex tectis saxa tegulaeque a mulieri-
 bus ac servitiis iacerentur, inferunt ignes. clamor omnia va- 11
 riis terrentium ac paventium vocibus mixto mulierum ac pu-
 erorum ploratu complet. momento temporis deiectis ex muro 12
 undique armatis patefactisque portis cum alii agmine irruerent,
 alii desertos scanderent muros, urbs hostibus impletur, omni-
 bus locis pugnatur. deinde multa iam edita caede senescit 13

8. *huic loco*] = *in hunc locum*:
 wird an diese Stelle eingeschoben.
 Üblicher wäre: wird an dieser
 Stelle (*hoc loco*) eingeschoben (näml.
 in die Erzählung).

prosecuisset] Term. techn. vom
 vorschriftsmäßigen Ausschneiden
 der zum Brandopfer bestimmten
 Teile eines Opfertieres.

dari] Vgl. Kap. 20, 1.

adaperto] Dieses Verb und zwar
 im Part. Perf. findet sich auch 25,
 30, 10 und 45, 39, 17, vorher nur
 bei Lukrez.

9. *veris*] Plural neben *similia* u.
 Dativ zur Vermeidung der weniger
 wohlklingenden Form *verorum*.
 Ebenso steht *similia veris* 10, 20, 5
 u. 29, 20, 1, *simillima veris* 26, 49, 6.
 Der Singular heißt *similis veri*
 (sechsmal) u. *veri similis* (sechsmal).
 Als Komparativformen hat Livius
magis veri simile, *veri similis* und
similium vero.

ad ostentationem] 'zur Schau-
 stellung der Bühne, welche an
 Wundern Freude hat', indem in
 manchen Dramen der Knoten durch
 das wunderbare Eingreifen eines
 Gottes gelöst wurde.

ad fidem] soil. *faciendam*, 'um
 Glauben zu erregen'. 23, 12, 1.

neque etc.] Vgl. praef. *ea nec ad-*

firmare nec refellere in animo est;
 37, 48, 7 *neque adfirmata res mea*
opinionē sit nec pro vana praeter-
missa.

10. *plenus*] bei Livius etwa dreifsig-
 mal mit Gen., neunmal mit Abl.
 (1, 25, 1; 7, 28, 7; 26, 7, 7 u. 42, 3;
 38, 15, 8 u. 58, 3; 41, 28, 9; 45,
 27, 11).

edidit] = *effudit*, poetische Dik-
 tion.

ex tectis] = *ex domibus* oder *de*
tectis (1, 15, 3).

11. *terrentium ac paventium*] li-
 vianische Wortverbindung: 6, 33, 9
terrere una ac pavere; 21, 25, 13
finis et Gallis territandi et pavendi
fuit Romanis; 22, 5, 4 *mixtos ter-*
rentium paventiumque clamores. Tac.
 Ann. 1, 25 *diversis animorum moti-*
bus pavebant terrebantque; 1, 29
terrere, ni paveant.

ploratu] vulgäres Wort ('Geheul'),
 zuweilen von Frauen und Kindern
 (Kap. 42, 4; 23, 42, 5; 26, 13, 13;
 29, 17, 16); daneben *fletus mulierum*
ac puerorum 6, 3, 4.

12. *agmine*] adverbialer Ablativ:
 Kap. 41, 5; 45, 5; 1, 6, 2; 3, 18, 4;
 50, 13; 51, 10.

13. *senescit*] 'nimmt ab, wird
 schlaff'. Das Wort wird oft in
 übertragenem Sinne gebraucht: 3,

pugna, et dictator praecones edicere iubet, ut ab inermi abstineatur. is finis sanguinis fuit.

- 14 Dedi inde inermes coepti, et ad praedam miles permissu dictatoris discurrit. quae cum ante oculos eius aliquantum spe atque opinione maior maiorisque pretii rerum ferretur, dicitur
 15 manus ad caelum tollens precatus esse, ut, si cui deorum hominumque nimia sua fortuna populique Romani videretur, ut eam invidiam lenire quam minimo suo privato incommodo publico-
 16 que populi Romani liceret. convertentem se inter hanc venerationem traditur memoriae prolapsus cecidisse; idque omen pertinuisse postea eventu rem coniectantibus visum ad damnationem ipsius Camilli, captae deinde urbis Romanae, quod
 17 post paucos accidit annos, cladem. atque ille dies caede hostium ac direptione urbis opulentissimae est consumptus.
 22 Postero die libera corpora dictator sub corona vendidit;

12, 7 *senescentibus vitis*; 9, 27, 6 *senescere dilatione belli vires*; 23, 43, 10 etc. Kap. 43, 7.

sanguinis] hier = *caedis*. 2, 30, 15 *plusque ibi sanguinis promiscua omnium generum caede quam in ipsa dimicatione factum*; 9, 13, 5 *plus sanguinis ac caedis factum*; 35, 51, 3. Tac. Ann. 4, 47 *sanguine barbarorum modico*.

14. *dedi*] reflexiv (= *inde inermes se dedere coeperunt*). 4, 29, 4 *dedi hostes coepti*. 4, 34, 3.

aliquantum] Der Accus. statt des Abl. mensurae beim Komparativ ist ein seltener Gracismus: *aliquantum amplior* 1, 7, 9; *al. melior* 40, 40, 1; *quantum magis* 3, 15, 2; *q. plus* 10, 35, 2; *q. longus* 44, 7, 6. Cic. de or. 3, 92 *non multum est maius*.

rerum] Gen. explic. zu *quae*. Vgl. 21, 60, 8 *praeda oppidi parvi pretii rerum fuit*.

15. *ut . . . ut*] Die nachdrückliche Wiederholung des finalen *ut* nach einem Zwischensatze findet sich auch an zwei andern Stellen: 22, 11, 4 *ut, quibus oppida castellaque immunita essent, ut ii commigrarent in loca tuta*; 37, 50, 6 *ut, si per commodum rei publicae facere posset, ut ad comitia Romam veniret*.

eam invidiam] d. h. den dadurch erregten Neid. — Der Gedanke, daß großes Glück leicht Hochmut erzeuge und ins Unglück umschlage,

findet sich oft im Altertum. Die Griechen (mit wenigen Ausnahmen, wie Aeschylus, Plato, Aristoteles) schreiben dies der Eifersucht der Götter zu, welche nicht dulde, daß menschliche Größe und Macht sich der göttlichen Glückseligkeit nähere. Namentlich Herodot findet in dem *φθόρος τῶν θεῶν* den tieferen Grund des jähren Schicksalswechsels, von welchem Könige u. Völker getroffen werden (so Krösus, Polykrates, Xerxes).

liceret] näml. *sibi*.

16. *convertentem se*] Man betete mit verhülltem Haupte nach Osten gewendet, und nach dem Gebete drehte man sich nach rechts um. Plaut. Curc. 70; Plin. 28, 25.

prolapsus] vorwärtstürzend. Vgl. 1, 56, 12 *velut si prolapsus cecidisset*; 1, 58, 12 *prolapsaque in vulnus moribunda cecidit*. Vgl. Kap. 47, 5.

coniectantibus] c. acc., 'nach Vermutung auslegen, deuten'. 29, 14, 9 *coniectando rem vetustate obrutam. quod*] = *nam hoc*, näml. *ut urbs Romana caperetur*.

cladem] Unglück, mit Gen. explic. Das Unglück war die Einnahme Roms durch die Gallier.

22. 1. *corpora*] 'Personen', auch 6, 13, 6 mit *libera* verbunden. Sing. *liberum corpus* 3, 56, 8 u. Sall. Cat. 33, 2.

sub corona] Den Kriegsgefangenen

ea sola pecunia in publicum redigitur, haud sine ira plebis. et quod rettulere secum praedae, nec duci, qui ad senatum, malignitatis auctores quaerendo, rem arbitrii sui reieciisset, nec senatui, sed Liciniae familiae, ex qua filius ad senatum 2 rettulisset, pater tam popularis sententiae auctor fuisset, acceptum referebant.

Cum iam humanae opes egestae a Veis essent, amoliri 3 tum deum dona ipsosque deos, sed colentium magis quam rapientium modo, coepere. namque delecti ex omni exercitu 4 iuvenes pure lautis corporibus, candida veste, quibus deportanda Romam Regina Iuno adsignata erat, venerabundi templum iniere, primo religiose admoventes manus, quod id si- 5 gnum more Etrusco nisi certae gentis sacerdos attrectare non esset solitus. dein cum quidam seu spiritu divino tactus seu iuvenali ioco 'visne Romam ire, Iuno?' dixisset, adnuisse ceteri deam conclamaverunt. inde fabulae adiectum est vocem 6 quoque dicentis velle auditam; motam certe sede sua parvi molimenti adminiculis sequentis modo accepimus levem ac facilem tralatu fuisse, integramque in Aventinum, aeternam se- 7

wurden ursprünglich beim Verkaufe Kränze aufgesetzt (nach Gell. 6, 4); daher die Redensarten *sub corona vendere*, 'in die Sklaverei verkaufen' (Caes. b. G. 3, 16, 4. Liv. 24, 42, 11; 42, 63, 12), *s. c. venundare* (Liv. 4, 34, 4. Tac. Hist. 1, 68), *s. c. venire* (Liv. 2, 17, 6; 38, 29, 11. Curt. 9, 8, 15). Vgl. *sub hasta* Kap. 16, 7.

ea] d. h. das so gelöste.

publicum] substantiviert: das öffentliche Gut, Staatsvermögen. *in publicum redigere* 'zum öffentlichen Schatze schlagen' (2, 5, 1 u. 42, 2. 4, 10, 6 u. 15, 8).

malignitatis] Vgl. Kap. 20, 2.

arbitrii sui] Gen. qual. — Eine *res arbitrii mei* ist 'ein Gegenstand, welcher in meiner Willkür liegt'.

reieciisset] Vgl. Kap. 20, 9.

2. *pater*] steigerndes Asyndeton.

acceptum referre] 'zu gute schreiben, anrechnen', eine Redensart der Geschäftssprache (Cic. Verr. 1, 100 u. 102; 2, 170; pro Caec. 17); dann übertragen, 'verdanken' (Cic. pro Deiot. 38; ad Att. 1, 14, 3 u. 11, 1 extr.; nat. d. 3, 86; Phil. 2, 55; Hor. Epist. 2, 1, 234) oder 'zur Last legen' (Hirt. b. G. 8, 38, 5).

3. *a Veis*] Livius verbindet sonst *egero* mit *ex* (6, 3, 5 *ex hostium tectis*; 9, 31, 5 *ex omni Samnio*; 30, 39, 7 *ex aerario*). Bei Städtenamen aber hat er eine Vorliebe für *a*. Vgl. *exire ab Sagunto* 21, 13, 7; *exire a Capua* 23, 18, 4 u. 25, 22, 11.

modo] = *in modum*; Kap. 15, 4.

4. *Regina Iuno*] ungewöhnlich für *Iuno Regina* (Kap. 21, 3; 31, 3; 52, 10).

religiose] 'ängstlich, voll Scheu'. Vgl. Kap. 13, 8.

5. *nisi . . . non*] = *nemo nisi*, nur. *iuvenali*] Das Wort wurde von Livius (1, 57, 11; 37, 20, 5; 40, 7, 2 u. 14, 2) in die Prosa eingeführt für das klassische *iuvenilis*.

6. *fabulae*] Das Zunicken der Göttin war sagenhaft, eine Legende, ein Märchen (vgl. Kap. 21, 8; 1, 4, 7 u. 11, 8).

velle] scil. *se*. Livius läßt den Subjektsaccusativ beim Infinitiv oft weg (1, 41, 5; 3, 61, 5. Kap. 25, 2; 36, 2).

molimenti] 'Kraft, Stärke', ein seltenes Wort (37, 14, 7. Caes. b. G. 1, 34, 3 *neque exercitum sine magno commeatu atque molimento in unum locum contrahere posse*).

- dem suam, quo vota Romani dictatoris vocaverant, perlatam, ubi templum ei postea idem, qui voverat, Camillus dedicavit.
- 8 Hic Veiorum occasus fuit, urbis opulentissimae Etrusci nominis, magnitudinem suam vel ultima clade indicantis, quod decem aestates hiemesque continuas circumsessa, cum plus aliquanto cladium intulisset quam accepisset, postremo iam fato quoque urgente operibus tamen, non vi expugnata est.
- 23 Romam ut nuntiatum est Veios captos, quamquam et prodigia procurata fuerant et vatium responsa et Pythicae sortes notae, et, quantum humanis adiuvari consilii potuerat res, ducem M. Furium maximum imperatorum omnium legerrant, tamen, quia tot annis varie ibi bellatum erat multaeque clades acceptae, velut ex insperato immensum gaudium fuit; et priusquam senatus decerneret, plena omnia templa Romanarum matrum grates dis agentium erant. senatus in quadriduum, quot dierum nullo ante bello, supplicationes decernit.
- 4 adventus quoque dictatoris omnibus ordinibus obviam effusis celebrator quam ullius umquam antea fuit, triumphusque omnem consuetum honorandi diei illius modum aliquantum excessit.
- 5 maxime conspectus ipse est curru equis albis iuncto urbem

7. *postea*] vier Jahre später (Kap. 31, 3).

8. *aliquanto*] dem Komparativ zuweilen nachgestellt (Kap. 29, 5; 3, 19, 6 u. 50, 3).

fato] Vgl. Kap. 15, 11.

quoque] näml. aufser den Feinden. *tamen*] zugesetzt, weil der Abl. absol. einen concessiven Gedanken enthält.

23. 1. *prodigia*] Vgl. Kap. 15, 1 u. 17, 1.

vatium] Vgl. Kap. 21, 5.

responsa] stehende Bezeichnung für die Aussprüche der Wahrsager, weil sie meistens auf eine Anfrage erwidern (Kap. 15, 9 u. 54, 7).

quantum etc.] Darauf sollte eigentlich folgen: *tantum adiuverant* . . . *legendo*.

2. *ex insperato*] Umschreibung des im guten Latein nicht gebräuchlichen Adverbiums zu *insperatus*, fünfmal bei Livius (1, 25, 9; 2, 35, 1. 30, 10, 20; 44, 5, 10).

3. *Romanarum matrum*] poetischer Ausdruck, = *matronarum* (Kap. 18, 11; 25, 8; 50, 7).

grates] bei Livius Bezeichnung des öffentlich und feierlich den

Göttern dargebrachten Dankes: *grates agere* 23, 11, 12 u. 12, 7; 27, 51, 7; 30, 17, 6. *laudes gratesque agere* 7, 36, 7 und 27, 13, 2. Doch findet sich 6, 6, 6 auch *dis agere gratias*.

quot dierum] So muß es nach lateinischem Sprachgebrauch heißen, während wir Deutsche erwarten: *tot dierum, quot*.

4. *quoque*] wie das Dankfest auf außerordentliche Weise begangen worden war.

ullius] substantivisch, = *cuiusquam*; ebenso 9, 2, 10 u. 21, 5, 12.

aliquantum] Vgl. Kap. 10, 5.

excessit] Statt des klassischen *modum superare, extra modum prodire* findet sich *modum excedere* siebenmal bei Livius und zuweilen bei späteren Autoren.

5. *conspici*, in die Augen fallen: 1, 47, 5; 21, 4, 8.

equis] scil. *quattuor*. Diod. 14, 117 ἐπὶ λευκῶν τεσθάρκων. Plut. Cam. 7.

iuncto] 'bespannt'. Cic. Att. 6^r 1, 25 *raeda equis iuncta*. Liv. 34, 1, 3; 42, 65, 3.

inventus; parumque id non civile modo, sed humanum etiam visum. Iovis Solisque equis aequiperatum dictatorem in religionem etiam trahebant, triumphusque ob eam unam maxime rem clarior quam gravior fuit. tum Iunoni Reginae templum 7 in Aventino locavit dedicavitque Matutae matris; atque his divinis humanisque rebus gestis dictatura se abdicavit.

Agi deinde de Apollinis dono coeptum. cui se decimam 8 vovisse praedae partem cum diceret Camillus, pontifices solvendum religione populum censerent, haud facile inibat ratio 9 iubendi referre praedam populum, ut ex ea pars debita in sacrum secerneretur. tandem eo, quod lenissimum videbatur, 10 decursum est, ut, qui se domumque religione exolvere vellet, cum sibimet ipse praedam aestimasset suam, decimae pretium partis in publicum deferret, ut ex eo donum aureum, dignum 11 amplitudine templi ac numine dei, ex dignitate populi Romani fieret. ea quoque collatio plebis animos a Camillo alienavit.

6. *Iovis*] Wahrscheinlich wurde der Wagen (die *tensa*, Kap. 41, 2), auf welchem bei den zu Ehren des Juppiter gefeierten *Iudi Romani* die Statue des Gottes in den Circus geführt wurde, von vier Schimmeln gezogen.

Solis] Die Alten dachten sich, daß der Sonnengott mit einem Viergespann aus dem Ocean aufsteige u. über das Himmelsgewölbe daher fahre. Schon bei den Persern war das Pferd dem Sonnengott (*Mithras*) heilig.

aequiperatum dictatorem] verkürzte Vergleichung, = *equos dictatoris aequiperatos esse*. Das plautinische *aequiperare* findet sich bei Livius auch 38, 10, 5.

in religionem] Es ist nicht klar, warum das weiße Viergespann des Camillus Bedenken erregte, da er wohl nicht zuerst mit einem solchen triumphierte. Das nächste bekannte Beispiel ist allerdings erst Cäsar (Dio Cass. 43, 14), aber von da an wird diese Weise des Triumphes mehrmals erwähnt (Tib. 1, 7, 8. Ov. a. a. 1, 214; ex Pont. 2, 8, 50; Plin. Pan. 22), u. Properz läßt schon den Romulus so triumphieren (5, 1, 32). Auch waren sämtliche Insignien des Triumphators darauf berechnet, ihn der Statue des kapitolinischen Jup-

iter ähnlich zu machen (vgl. Kap. 41, 2; 10, 7, 10).

7. *locavit*] 'verakkordierte'. Cic. p. Rosc. Am. 56 *anseribus cibaria publice locantur*. Liv. 27, 10, 18 *vestimenta locare exercitui*.

Matutae] Vgl. Kap. 19, 6.

8. *pontifices*] Äsyndeton mit *Chiasmus*.

religione] 'religiöse Verbindlichkeit', welche Camillus als Diktator durch sein Gelübde (Kap. 21, 2) für das ganze Volk übernommen hatte.

9. *inibatur*] 'liefs sich ausfindig machen'. Ebenso *inire rationem*, 'einen Weg finden', dreimal im 23. Buch (2, 4; 25, 6; 48, 5). Vgl. Ter. Haut. 674 *ratio de integro ineunda est mihi*; Caes. 7, 24, 4.

insacrum] für den frommen Zweck.

10. *eo*] Adverb, = *ad id*, ungewöhnlich mit dem Relativum *quod* verbunden.

eo . . . decursum est] 'man griff zu dem Anksunftsmittel': 22, 31, 10; 26, 18, 4.

11. *quoque* weist zurück auf Kap. 22, 1. Camillus hätte zum voraus (spätestens Kap. 21, 14) bekannt machen sollen, daß der Zehnte aller Beute zur Erfüllung seines Gelübdes an ihn abgeliefert werden müsse. Jetzt aber erschien den bereits Mißstimmten, welche ihre

- 12 Inter haec pacificatum legati a Volscis et Aequis venerunt, impetrataque pax, magis ut fessa tam diutino bello acquiesceret civitas, quam quod digni peterent.
- 24 Veis captis sex tribunos militum consulari potestate insequens annus habuit, duos Publios Cornelios, Cossum et Scipionem, M. Valerium Maximum iterum, Caesonem Fabium Ambustum tertium, L. Furium Medullinum *quintum*, Q. Servilium tertium. Cornelii Faliscum bellum, Valerio ac Servilio Capenas sorti evenit. ab iis non urbes vi aut operibus temptatae, sed ager est depopulatus praedaeque rerum agrestium actae; nulla felix arbor, nihil frugiferum in agro relictum. ea clades Capenatem populum subegit; pax petentibus data. in Faliscis bellum restabat.
- 4 Romae interim multiplex seditio erat, cuius leniendae causa coloniam in Volscos, quo tria milia Romanorum scriberentur, deducendam censuerant, triumvirique ad id creati terna iugera et septunces viritim diviserant. ea largitio sperni

Bente zum Teil schon verbraucht hatten, die nachträgliche Beisteuer als eine scheinheilige Erpressung.

12. *impetrataque pax*] = *et senatus eis pacem concessit*. An diesen Gedanken schließt sich der Finalsatz an.

digni] Sie hatten den Frieden gebrochen (Kap. 16, 2) u. fürchteten nun Strafe.

peterent] Konjunktiv, weil der Sinn ist: *non quod digni peterent, sed ut fessa* etc.

Kap. 24—25. Das Jahr 359 der Stadt (395 v. Chr.): Bezwangung der Kapenaten; innerer Zwist.

24. 1. *Scipionem*] im Jahre vorher Reiteroberst (Kap. 19, 2).

M. Valerium] drei Jahre vorher Konsulartribun (Kap. 14, 5).

Fabium . . . iterum] unrichtig; vielmehr *tertium*; vgl. Kap. 10, 1.

L. Furium] Vgl. Kap. 14, 5.

Q. Servilium] Vgl. Kap. 8, 1.

2. *Capenas*] scil. *bellum*. Die beiden Völkerschaften, welche den Vejentern Beistand geleistet hatten, waren im vorigen Jahr von Camillus besiegt worden (Kap. 19, 7).

sorti] Ablativ, in der Verbindung

sorti evenit auch an vier andern Stellen bei Livius (4, 37, 6; 28, 45, 11; 29, 20, 4; 31, 6, 1).

est depopulatus] ungewöhnliches Passiv, wie 10, 21, 7 u. 37, 4, 6; dagegen ist der passive Gebrauch des Part. *depopulatus* häufig in der Konstruktion des Abl. abs. (Caes. b. G. 1, 11, 4 u. 7, 77, 14. Liv. 5, 12, 6; 6, 29, 4; 9, 36, 13; 10, 39, 5 u. a.). 3, 6, 4 steht auch der Infinitiv *depopulari* passivisch.

actae] Vgl. Kap. 12, 5.

felix arbor] Fruchtbaum. Gegensatz *infelix arbor* 1, 26, 6.

4. *coloniam in Volscos*] Vielleicht ist die große Kolonie, die hier gegründet wird, in dem Kap. 29, 3 zum erstenmal als Kolonie bezeichneten Vitellia im Aequerland angelegt worden, und ist *in Volscos* ein Irrtum des Livius (nach Niebuhr).

quo] = *in quam coloniam*.

censuerant] = *decreverant*, näml. *patres*, der Senat.

septunces] $\frac{7}{12}$, näml. *iugeri*. Das *iugerum* war eine Fläche von 28 Aren. Das geringste Maß bei Landanweisungen in Kolonien war zwei *iugera* (4, 47, 6; 6, 36, 11; 8, 21, 11). *viritim*] = *singulis colonis*.

coepa, quia spei maioris avertendae solacium obiectum censebant: cur enim relegari plebem in Volscos, cum pulcherrima urbs Vei agerque Veientanus in conspectu sit, uberior ampliorque Romano agro? urbem quoque urbi Romanae vel situ vel 6 magnificentia publicorum privatorumque tectorum ac locorum praeponabant. quin illa quoque actio movebatur, quae post 7 captam urbem Romam a Gallis celebrator fuit, transmigrandi Veios. ceterum partem plebis, partem senatus destinabant ad 8 habitandos Veios, duasque urbes communis rei publicae incoli a populo Romano posse.

Adversus quae cum optimates ita tenderent, ut morituros 9 se citius dicerent in conspectu populi Romani, quam quicquam earum rerum rogaretur — quippe nunc in una urbe tantum 10 dissensionum esse; quid in duabus urbibus fore? victamne ut quisquam victricis patriae praeferret sineretque maiorem fortunam captis esse Veis, quam incolumibus fuerit? postremo se 11 relinqui a civibus in patria posse; ut relinquunt patriam atque cives, nullam vim umquam subacturam, et T. Sicinium

5. *censebant*] Die Plebejer meinten, diese Kolonie sei ihnen als Trostmittel hingeworfen worden, um sie abzuwenden von der Hoffnung auf die Zuweisung von Häusern in Veji und auf eine umfangreichere Verteilung von Ländereien.

pulcherrima urbs] in § 6 erklärt.

7. *actio movebatur*] 'der Antrag wurde in Anregung gebracht', nämlich von dem Volkstribun Sicinius (§ 11) in Kontionen, wo er dann nach dem Einfall der Gallier ernstlicher besprochen wurde (Kap. 50, 8).

8. *communis rei publicae*] 'eines gemeinsamen Staatswesens', d. h. welche einem gemeinsamen Staatswesen angehören würden.

posse] Man denke sich den Acc. c. Inf. abhängig von einem aus *destinabant* zu entnehmenden Verbum des Sagens.

9. *cum . . . tenderent*] Dieser Vordersatz wird Kap. 25, 1 in anderer Form wieder aufgenommen, u. dann folgt erst der Nachsatz.

tenderent] 'sich anstrebten, ankämpfen'. In diesem Sinne wird *tendere* mit *adversus* (Präpos. 3, 24, 9; Adv. 34, 34, 1) oder mit dem Adverb *contra* (3, 15, 2; 27, 8, 10) verbunden.

citius . . . quam . . . rogaretur]

Cicero würde etwa sagen: *potius . . . quam quicquam earum rerum rogari passuros*. Nach einem Acc. c. Inf. mit *potius, prius, citius quam* läßt Livius den Konjunktiv mit oder ohne *ut* folgen. 24, 3, 12 *morituros se adfirmabant citius quam in alienos mores legesque verterentur*; 35, 31, 16 *in corpora sua citius saevituros, quam ut Romanam amicitiam violarent*.

quicquam earum rerum] nicht ungewöhnlicher als Caes. b. G. 1, 32, 2 *nihil earum rerum*; 3, 26, 3 *quid rei gereretur* (vgl. Liv. 23, 19, 5); Cic. de or. 2, 22 *quid causae est*; Liv. 23, 19, 13 *id inopiae*; 43, 17, 8 *id ignominiae*. Kap. 3, 8.

10. *urbibus*] zugesetzt, um den Gegensatz zu heben.

ut] unwillige Frage mit *ut*, eine Zumutung zurückweisend; bei Liv. auch 4, 2, 12; zuweilen bei Cicero.

patriae] Daraus ist zu *victam* zu entnehmen *urbem*. Kap. 30, 3.

11. *subacturam*] = *effecturam, coacturam* (erzwingen, vermögen). *subigere* findet sich zuweilen bei Livius als synonym von *cogere* (nach Plautus und Sallust).

et . . . sequantur] = *et ut . . . sequantur*, ebenfalls abhängig von

(is enim ex tribunis plebis rogationis eius lator erat) conditorem Veios sequantur relicto deo Romulo, dei filio, parente
 25 et auctore urbis Romae —; haec cum foedis certaminibus
 2 agerentur (nam partem tribunorum plebi patres in suam
 2 sententiam traxerant), nulla res alia manibus temperare plebem
 cogeat, quam quod, ubi rixae committendae causa clamor ortus
 esset, principes senatus primi turbae offerentes se peti feriri-
 3 que atque occidi iuebant. ab horum aetatibus dignitatibus-
 que et honoribus violandis dum abstinebatur, et ad reliquos
 similes conatus verecundia irae obstabat.
 4 Camillus identidem omnibus locis contionabundus: haud
 mirum id quidem esse furere civitatem, quae damnata voti
 omnium rerum potioem curam quam religione se exsolvendi
 5 habeat. nihil de collatione dicere stipis verius quam decumae,
 quando ea se quisque privatim obligaverit, liberatus sit popu-
 6 lus. enimvero illud se tacere suam conscientiam non pati, quod

subacturam, nachdrückliche Erklärung zum ersten Satz mit *ut*.

conditorem] 'als Gründer' des neuen Veji, zugesetzt, um im Gegensatz dazu auf Romulus überzugehen und die hohe Würde Roms anzudeuten.

25. 1. *partem*] näml. zwei, welche wegen ihrer Intercession gegen diesen Antrag zwei Jahre später vom Volke bestraft wurden (Kap. 29, 6).

2. *ubi*] mit Konjunktiv der wiederholten Handlung (vgl. Kap. 1, 7), zwanzigmal bei Livius (z. B. 21, 4, 4; 35, 4; 42, 4; 46, 6).

rixae] Streit der Plebs gegen die intercedierenden Volkstribunen und die sie unterstützenden Patrizier.

se] Objekt zu *offerentes*. Daraus ist das Subjekt zu *peti* zu entnehmen (vgl. § 5 *dicere*, scil. *se*).

3. *aetatibus dignitatibusque*] Plural, weil man an jedem einzelnen das Alter und die Würde scheute. Vgl. 30, 42, 11 *legati Carthaginienses vocati*; *quorum aetatibus dignitatibusque conspectis* etc.

abstinebatur] unpersönlich, mit *ab*, wie Kap. 21, 13, weil von Personen die Rede ist; dagegen Kap. 50, 7 (und 43, 8) mit dem bloßen Abl. der Sache.

ad] 'für', Angabe der Sache, welche verhindert wird: 4, 13, 2; 33, 6, 7; 40, 33, 6; 44, 46, 2 *ut Siniticen evastaret et ad omnes conatus regis impedimento esset*.

4. *contionabundus*] Darnach erwartet man ein Verbum dicendi (etwa *sit*), von welchem die nachfolgende Oratio obliqua abhängt. Die Weglassung desselben ist eine stilistische Härte (wie 33, 31, 8). Öfter fehlt das Verbum dicendi bei Beginn einer Oratio recta (3, 11, 12; 6, 7, 3; 21, 18, 4; 23, 12, 8; 28, 40, 3 u. 45, 4; 29, 17, 1; 40, 40, 4).

damnata voti] Man beachte die livianische Redensart *damnor voti*, 'ich werde zur Erfüllung eines Gelübdes verpflichtet, ich sehe meinen Wunsch erfüllt': 7, 28, 4; 10, 37, 16; 27, 45, 8 (*votorum*); 39, 9, 4. Nep. 20, 5, 3. Vgl. Verg. Aen. 5, 237 *voti reus*; Kap. 28, 1 *voti liberor*.

5. *stipis*] Das in Kap. 23, 10 angeordnete Verfahren, um den Zehnten der vejentischen Beute zusammenzubringen, erschien dem Camillus eher als eine Sammlung freiwilliger Beiträge denn als eine Entrichtung des Zehnten, da die einzelnen Bürger ihren Beuteanteil zu niedrig abgeschätzt hätten.

ex ea tantum praeda, quae rerum moventium sit, decuma designetur; urbis atque agri capti, quae et ipsa voto contineantur, mentionem nullam fieri.

Cum ea disceptatio, anceps senatui visa, delegata ad pontifices esset, adhibito Camillo visum collegio, quod eius ante conceptum votum Veientium fuisset et post votum in potestatem populi Romani venisset, eius partem decimam Apollini sacram esse. ita in aestimationem urbs agerque venit. pecunia ex aerario prompta et tribunis militum consularibus, ut aurum ex ea coëmerent, negotium datum. cuius cum copia non esset, matronae, coetibus ad eam rem consultandam habitis, communi decreto pollicitae tribunis militum aurum, et omnia ornamenta sua in aerarium detulerunt. grata ea res ut quae maxime senatui umquam fuit; honoremque ob eam munificentiam ferunt matronis habitum, ut pilento ad sacra ludosque, carpentis festo profestoque uterentur. pondere ab singulis auri accepto aestimatoque, ut pecuniae solverentur, crateram auream fieri placuit, quae donum Apollini Delphos portaretur.

6. *rerum moventium*] 'fahrende Habe', juristischer Terminus (*rerum mobilium*): Gell. 11, 18, 13; Dig. 33, 10, 2 u. 39, 5, 35. Es findet sich dafür in den Dig. auch *moventia*, wie *gignentia* zweimal bei Sallust 'Gewächse' bedeutet (Iug. 79, 6 u. 93, 4). *moveo* findet sich bei Livius oft im Sinne von *proficiscor*. *sit*] 'aus . . . bestehe'. 21, 60, 8 (zu Kap. 21, 14).

urbis . . . fieri] Nach *tacere* folgt zunächst *quod*, dann der richtigere Acc. c. Inf., damit die Periode nicht zu schwerfällig werde.

7. *ea*] = *de ea re*, 'darüber', eine im Lateinischen sehr häufige Verkürzung des Ausdrucks. Kap. 29, 2.

delegata] Vgl. Kap. 20, 9.
eius] Gen. part. abhängig von *quod*, nur bei Livius vorkommend, = 'hievon', indem der Zusammenhang ergibt, daß von *urbs agerque* die Rede ist. An allen andern Stellen mit *quod eius* bezieht sich *eius* auf einen vorhergehenden Substantivbegriff (31, 4, 2; 38, 23, 10 u. 54, 3; 39, 7, 5 u. 45, 7; vgl. 42, 8, 7). Kap. 34, 5 dagegen ist *eius* nicht von *quod* abhängig.

partem] mit Nachdruck vor *de-*

Liv. B. 5.

cimam gestellt (vgl. dagegen Kap. 21, 2; 23, 8; 24, 10). Die Frage war die, ob dem Apollo ein Anteil gehöre oder nicht; es konnte ja kein anderer Teil gemeint sein als der zehnte.

8. *venit*] näml. damit der zehnte Teil ihres Wertes festgesetzt u. an den pythischen Apollo entrichtet werden könne.

pollicitae] scil. *sunt*, wie vorher bei *prompta* und *datum* ein *est* zu ergänzen ist, § 13 *sunt* bei *adnisi*.

9. *ut quae maxime . . . umquam*] Vgl. Cic. ad fam. 13, 62 *te semper sic colam et tuebor, ut quem diligentissime*; Liv. 7, 33, 5 *proelium, ut quod maxime umquam, pari spe utrimque commissum est*; 23, 49, 12 *provincia, ut quae maxime omnium, belli avida*.

pilento] Das *pilentum* war ein vierräderiger, das *carpentum* ein zweiräderiger Reisewagen.

profesto] ungewöhnlich substantiviert, = *die profesto*, 'Werktag'. 34, 3, 9 *ut carpentis festis profestisque diebus per urbem vectemur*.

10. *pecuniae*] Plur., 'Geldsummen', welche den einzelnen Damen vergütet wurden.

- 11 Simul ab religione animos remiserunt, integrant seditionem
 12 tribuni plebis; incitatur multitudo in omnes principes, ante
 13 alios in Camillum: eum praedam Veientanam publicando sa-
 crandoque ad nihilum redegeisse. absentes ferociter increpant;
 praesentium, cum se ultro iratis offerrent, verecundiam habent.
 13 simul extrahi rem ex eo anno viderunt, tribunos plebis latores
 legis in annum eosdem reficiunt. et patres hoc idem de inter-
 cessoribus legis adnisi. ita tribuni plebis magna ex parte
 iidem refecti.
- 26 Comitibus tribunorum militum patres summa ope evicerunt,
 ut M. Furius Camillus crearetur. propter bella simulabant
 parari ducem; sed largitioni tribuniciae adversarius quaerebatur.
 2 cum Camillo creati tribuni militum consulari potestate L. Fu-
 rius Medullinus sextum, C. Aemilius, L. Valerius Publicola,
 Sp. Postumius, P. Cornelius iterum.
- 3 Principio anni tribuni plebis nihil moverunt, donec M. Fu-
 rius Camillus in Faliscos, cui id bellum mandatum erat, pro-
 ficisceretur. differendo deinde elanguit res, et Camillo, quem
 4 adversarium maxime metuerant, gloria in Faliscis crevit. nam
 cum primo moenibus se hostes tenerent, tutissimum id rati,
 populatione agrorum atque incendiis villarum coëgit eos egredi
 5 urbe. sed timor longius progredi prohibuit. mille fere pas-
 suum ab oppido castra locant, nulla re alia fidentes ea satis
 tuta esse quam difficultate aditus asperis confragosisque circa

11. *simul*] = *simulatque*, bei Cicero
 u. Cäsar selten, bei Livius häufig.
 § 13.

remiserunt] 'erleichtern'. Kap.
 41, 4.

ante alios] = *praeter ceteros*.

12. *publicando*] Vgl. Kap. 22, 1.
ad nihilum redegeisse] 'habe . . .
 auf nichts heruntergebracht'. Vgl.
 Lucr. 1, 791 *ne res ad nilum red-
 igantur*; Cic. Phil. 7, 27 *ad nihi-
 lum recidere*.

13. *in annum*] 'auf ein Jahr'
 (4, 25, 8 u. 55, 6; 37, 2, 11), = *in
 insequentem annum* (3, 14, 6).

adnisi] mit dem Objekt *hoc idem*.
 Vgl. 22, 53, 3 *et se id admitti, ut* etc.
 Sonst wird *adnitor* entweder mit *ut*
 (ohne *id*) konstruiert (Sall. Ing. 85,
 6; Liv. 1, 9, 15; 6, 6, 9; 8, 16, 4),
 oder mit dem Inf. (Kap. 29, 1; 9,
 26, 15; 10, 41, 7).

Kap. 26—28. Das Jahr 360
 der Stadt (394 v. Chr.): Unter-
 werfung von Falerii; Absen-

dung des Geschenkes für den
 pythischen Apollo; Krieg mit
 den Äquern.

26. 1. *crearetur*] näml. *tertium*.
 Vgl. Kap. 14, 5.

largitioni] 'Spendung', d. h. An-
 trag auf Verteilung von Staatsland
 im Gebiet von Veji.

2. *L. Furius*] Vgl. Kap. 14, 5.

C. Aemilius] Er bekleidete das-
 selbe Amt 391, *L. Valerius* (Sohn
 des L. Valerius Potitus; Kap. 1, 2)
 389, 387, 383, 380.

P. Cornelius] ob *Scipio* oder *Cos-
 sus* (vgl. Kap. 24, 1), ist nicht zu
 entscheiden.

3. *elanguit*] 'geriet ins Stocken,
 schlief ein'. Das Wort findet sich
 nicht vor Livius.

Camillo] Dat. comm., nachdrück-
 licher als der Gen.

5. *passuum*] Der Gen. nach *mille*
 findet sich bei Livius oft.

circa] = *iis (locis), quae circa
 erant*.

et partim artis partim arduis viis. ceterum Camillus captivum 6
indidem ex agris secutus ducem castris multa nocte motis prima
luce aliquanto superioribus locis se ostendit. triarii Romani 7
muniebant, alius exercitus proelio intentus stabat. ibi impedire
opus conatos hostes fundit fugatque; tantumque inde pavoris
Faliscis iniectum est, ut effusa fuga castra sua, quae propiora
erant, praelati urbem peterent. multi caesi vulneratique, prius- 8
quam paventis portis inciderent. castra capta; praeda ad quaestores
redacta cum magna militum ira; sed severitate imperii
victi eandem virtutem et oderant et mirabantur. obsidio inde 9
urbis et munitiones et interdum per occasionem impetus oppidanorum
in Romanas stationes proeliaque parva fieri, et teri tempus neutro
inclinata spe, cum frumentum copiaeque aliae ex ante convecto largius
obsessis quam obsidentibus suppeterent. videbaturque aequae diuturnus
futurus labor ac Veis 10 fuisset, ni fortuna imperatori Romano simul et cognitae rebus
bellicis virtutis specimen et maturam victoriam dedisset.

6. *indidem ex agris*] = *ex iisdem agris*. Vgl. 25, 15, 7 *indidem ex Achaia oriundi*; 28, 1, 6 *ducibus indidem ex Celtiberia transfugis*; 39, 12, 1 *Hispalam indidem ex Aventino libertinam*. Nep. Epam. 5, 2 *Meneclidem quendam indidem Thebis*.

7. *muniebant*] absolut, wie Kap. 1, 8. Vgl. 7, 23, 7 *triarii erant, qui muniebant*.

intentus] bei Livius oft mit dem Dativ des Zweckes: 3, 26, 9 *operi*; 4, 37, 4 *exercitui scribendo*; 1, 53, 5 *operibus*; 1, 56, 1 *perficiendo templo*; 2, 37, 5 *spectaculo*; 25, 2, 3 *bello*. Sonst setzt er zu *intentus* auch *ad* u. *in*, wie andere Prosaiker. Vgl. Sall. Jug. 76, 2 *oppidanos proelio intentos*.

fundit fugatque] eine bei Livius sehr häufige Wortverbindung zur Bezeichnung eines entscheidenden Sieges.

castra sua praelati] = *praeter castra sua praeterlati*. Das Verbum *praeterferri* kommt nur an zwei Stellen vor: Lucr. 4, 571 u. Livius 21, 55, 9 (*simul latebras eorum improvida praeterlata acies est*). 6, 29, 3 u. 7, 24, 8 wird *praeferrri* mit *praeter* verbunden (*praeter castra etiam sua praelati*). Sonst steht es absolut (2, 14, 7; 29, 32, 8). Ebenso steht *praefluere* 1, 45, 6 im Sinne

von *praeterfluere* (41, 11, 3) u. mehrmals *praevehi* statt des oft vorkommenden *praetervehi*.

8. *vulneratique*] = *aut vulnerati*. 3, 55, 13. 8, 13, 5. 10, 9, 5.

inciderent] näml. *in urbem*, mit Abl. des Weges *portis* (= *per portas*). 3, 3, 3 *pavidis incidentes portis*.

ad quaestores] Vgl. Kap. 19, 8.

9. *obsidio*] Auch dazu ist fieri ('fanden statt') als Prädikat zu beziehen.

teri tempus] eine bei Livius überaus häufige allitterierende Verbindung.

ex ante convecto] 'infolge früherer Zufuhr'. Vgl. 4, 22, 3 *frumentum abunde ex ante convecto sufficiebat*; Kap. 13, 1.

10. *fuisset*] Konj., um auch den Vergleichungssatz mit *videbatur* in Verbindung zu setzen.

ni] kurz statt *et diuturnus fuisset, ni*; oder *ni . . . dedisset* ist = *sed . . . dedit*. Solche Sätze mit *ni*, wo eine eigentliche Bedingung nicht stattfindet, sind bei Livius nicht selten, z. B. 3, 1, 4 *atrox certamen aderat, ni Fabius rem . . . expedisset*; 4, 52, 5 *iam fames quam pestilentia tristior erat, ni dimissis circa omnes populos legatis . . . annonae foret subventum*. Kap. 36, 1.

simul et . . . ea] enge Zusammenfassung der beiden Folgen des einen

- 27 Mos erat Faliscis eodem magistro liberorum et comite uti, simulque plures pueri, quod hodie quoque in Graecia manet, unius curae demandabantur. principum liberos, sicut fere fit, 2 qui scientia videbatur praecellere, erudiebat. is cum in pace instituisset pueros ante urbem lusus exercendique causa producere, nihil eo more per belli tempus intermisso, modo brevioribus, modo longioribus spatiis trahendo eos a porta, lusu sermonibusque variatis longius solito, ubi res dedit, progressus inter stationes eos hostium castraque inde Romana in praetorium ad Camillum perduxit. ibi scelesto facinori scelestiorem sermonem addit: Falerios se in manus Romanis tradidisse, 3 quando eos pueros, quorum parentes capita ibi rerum sint, in potestatem dederit. 4
- 5 Quae ubi Camillus audivit, 'non ad similem' inquit 'tui nec populum nec imperatorem scelestus ipse cum scelesto 6 munere venisti. nobis cum Faliscis, quae pacto fit humano, societas non est; quam ingeneravit natura utrisque, est

günstigen Zufalls: Der Verrat des Schulmeisters verlieh dem Camillus zugleich sowohl eine Probe seiner bereits im Kriege erkannten Tüchtigkeit, welche sich nicht eines Verräters bedienen mochte, als auch einen raschen Sieg durch freiwillige Unterwerfung der Belagerten.

27. 1. *mos erat*] bei Namen von Völkern u. Personen mit dem Dativ (Kap. 39, 1), bei Kollektiven mit dem Gen. (Kap. 28, 3. 21, 20, 1). Zu *mos est* setzt Livius meistens den Infinitiv, Cicero in der Regel *ut eodem*] = *eodem homine*.

liberorum] So wird der Gen. bei zwei Substantiven zuweilen gestellt: Kap. 35, 5 *socios populi Romani atque amicos*.

uti] In Rom dagegen unterrichtete wohl ein Lehrer die Kinder mehrerer Familien (vgl. 3, 44, 6); aber zur Beaufsichtigung derselben hielt gegen das Ende der Republik jeder vornehmere Römer einen Pädagogen.

sicut fere fit] Gewöhnlich heisst es bloß: *ut fit* (Kap. 32, 7), selten *ut fere fit* (1, 46, 7), *ut plerumque fit* (4, 52, 4; 21, 4, 1).

2. *lusus exercendique causa*] = *ut luderent et exercerentur* (d. h. *corpore exercerent*).

trahendo] = *cum traxisset*, ein

Mittel zu *progressus*, aber vor diesem vergangen.

dedit] scil. *id.* Vgl. 28, 5, 9 *prout tempus ac res sineret*.

inter] 'mitten in . . . hinein'. Man erwartet: *inter stationes* (Kap. 46, 1) . . . *et per castra*.

4. *quando*] kausal, = *quando quidem*. Vgl. Kap. 13, 5.

capita] = *principes*. 1, 52, 4 *capita nominis Latini*; 28, 35, 12 *caput rerum in omni hostium equitatu Masinissam fuisse*.

in potestatem] scil. *eorum*. So finden sich ohne Angabe der die Gewalt besitzenden Person: *in potestate esse* (25, 20, 2; 35, 42, 4), *in potestatem venire* (8, 20, 6 u. 25, 4; 9, 38, 1), *in p. dare* (8, 24, 8).

6. *quae*] = *qualis*. Der Verbindung, welche durch einen Vertrag zwischen zwei Staaten geschlossen und auf besondere Rechtsbestimmungen gegründet wird, steht die natürliche Vereinigung gegenüber, welche auf dem allgemeinen Völkerrecht beruht. So wird 4, 19, 3 der Vejenterkönig Tolumnius, welcher die Fidenaten zum Abfall von Rom und zur Ermordung einer römischen Gesandtschaft überredet hatte, bezeichnet als *ruptor foederis humani violatorque gentium iuris*.

eritque. sunt et belli sicut pacis iura; insteque ea non minus quam fortiter didicimus gerere. arma habemus non adversus 7 eam aetatem, cui etiam captis urbibus parcitur, sed adversus armatos et ipsos, qui nec laesi nec lacessiti a nobis castra Romana ad Veios oppugnarunt. eos tu, quantum in te fuit, 8 novo scelere vicisti; ego Romanis artibus, virtute, opere, armis, sicut Veios, vincam.' denudatum deinde eum manibus post 9 tergum inligatis reducendum Falerios pueris tradidit, virgasque eis, quibus proditorem agerent in urbem verberantes, dedit.

Ad quod spectaculum concursu populi primum facto, deinde 10 a magistratibus de re nova vocato senatu tanta mutatio animis est iniecta, ut, qui modo efferati odio iraque Veientium exitum paene quam Capenatium pacem mallent, apud eos pacem universa posceret civitas. fides Romana, iustitia imperatoris 11 in foro, in curia celebratur; consensuque omnium legati ad Camillum in castra atque inde permissu Camilli Romam ad senatum, qui dederent Falerios, proficiscuntur. introducti ad 12 senatum ita locuti traduntur: 'Patres conscripti, victoria, cui nec deus nec homo quisquam invideat, victi a vobis et imperatore vestro dedimus nos vobis, rati, quo nihil victori pulchrius est, melius nos sub imperio vestro quam legibus nostris victuros. eventu huius belli duo salutaria exempla 13 prodita humano generi sunt; vos fidem in bello quam praesentem victoriam maluistis, nos fide provocati victoriam ultro

ea] = *bella*, aus dem betonten *belli* (= *bellorum*) zu entnehmen.

7. *adversus armatos et ipsos*] 'nur gegen diejenigen, welche gleichfalls bewaffnet sind', nämli. wie wir.

oppugnarunt] Kap. 8, 7 u. 13, 9.

8. *Romanis artibus*] durch die bei den Römern üblichen Mittel, nach Römer Art.

opere] kollektiv: Belagerungswerke (vgl. Kap. 5, 8).

10. *Capenatium pacem*] Kap. 24, 3.

mallent] Konj. trotz vorausgehendem *paene* wegen des adversativen Verhältnisses zwischen dem Relativsatz und dem Hauptsatz (vgl. Kap. 37, 1; 2, 34, 10; 24, 5, 3; 25, 41, 11).

apud eos etc.] nachdrucksvoller als: *omnes pacem poscerent*.

11. *fides*] 'Redlichkeit'. § 13.

iustitia] mit Bezug auf die *iura belli*. § 6.

ad Camillum] mit Nachdruck vor *in castra* gesetzt.

12. *ad senatum*] vor den S. (3, 4, 6), in den späteren Büchern *introduci in senatum* (7, 30, 1; 10, 45, 4; 22, 37, 2), *in curiam* (22, 1, 14).

cui ... invideat] weil der Sieg durch Edelmut errungen wurde. Der Konjunktiv ist nicht etwa als Wunsch zu fassen, sondern wie Kap. 44, 4.

legibus] Auch hiemit ist *sub* zu verbinden, obwohl sonst nach *quam* die Präpositionen wiederholt werden; *sub legibus vivere* findet sich auch Liv. 21, 3, 6 u. Instin. 31, 1, 8.

13. *praesentem*] 'augenblicklich', d. h. in einem Augenblick zu erlangen, aber auch nur für den Augenblick vorteilhaft (Kap. 5, 12).

provocati] 'herausgefordert', zum edlen Wettstreit. Cic. de offic. 1, 48 *quidnam beneficio provocati facere debemus?*

- 14 detulimus. sub ditione vestra sumus; mittite, qui arma, qui obsides, qui urbem patentibus portis accipiant. nec vos fidei
 15 nostrae nec nos imperii vestri paenitebit.' Camillo et ab hostibus et a civibus gratiae actae. Faliscis in stipendium militum eius anni, ut populus Romanus tributo vacaret, pecunia imperata. pace data exercitus Romam reductus.
- 28 Camillus meliore multo laude, quam cum triumphantem albi per urbem vexerant equi, insignis, iustitia fideque hostibus victis, cum in urbem redisset, taciti eius verecundiam non
 2 tulit senatus, quin sine mora voti liberaretur; crateramque auream donum Apollini Delphos legati qui ferrent, L. Valerius, L. Sergius, A. Manlius missi longa una nave, haud procul freto Siculo a piratis Liparensium excepti devehuntur
 3 Liparas. mos erat civitatis velut publico latrocinio partam praedam dividere. forte eo anno in summo magistratu erat
 4 Timasitheus quidam, Romanis vir similior quam suis, qui legatorum nomen donumque et deum, cui mitteretur, et doni causam veritus ipse multitudinem quoque, quae semper ferme

14. *qui ... qui ... quae*] steigernde Anaphora. — Dafs dies wirklich geschehen sei, brauchte nicht bemerkt zu werden.

15. *stipendium*] mit zwei Genetiven: *militum* und *eius anni* (vgl. Kap. 32, 5).

vacaret] Somit wurde das Tributum erst gegen Ende des Jahres eingefordert, wenn andere Mittel nicht vorhanden waren.

pace data] Trotz ihrer freiwilligen Unterwerfung behielten die Falisker ihre politische Selbständigkeit. Im J. 357 v. Chr. wurden sie wieder in einen Krieg mit Rom verwickelt (7, 16, 2), und 351 erhielten sie *indutias in quadraginta annos* (7, 22, 5).

28. 1. *multo*] Abl. mensurae hinter den Komparativ gestellt; vgl. Kap. 22, 8.

vexerant] Ind. Plusqpf. bei *cum* zur Angabe der Zeit, auch bei Cicero vorkommend: 9, 33, 3; 22, 60, 25; 24, 7, 2; 26, 40, 17; 27, 44, 1; 28, 2, 1; 44, 10, 1; 45, 34, 11.

verecundiam] die Scheu, Zurückhaltung des Camillus, welcher den Senat nicht durch eine Mahnung,

das Gelübde zu erfüllen, verletzen wollte.

voti liberaretur] Subjekt ist Camillus. Über den Gegensatz *voti damnari* vgl. Kap. 25, 4. Auch 41, 19, 6 steht bei *liberare* ein Gen. (*senatus nec liberavit eius culpa regem neque arguit*), sonst in der ganzen röm. Litteratur niemals.

2. *donum*] Vgl. Kap. 25, 10.

L. Valerius] Potitus (Kap. 1, 2) oder *Publicola* (Kap. 26, 2).

L. Sergius] Vgl. Kap. 16, 1.

A. Manlius] Vgl. Kap. 8, 1.

longa una nave] die erste Erwähnung eines römischen Kriegsschiffes. Nach Plutarch (Cam. 8) wurde dasselbe von den Liparenern für ein etruskisches Seeräuberschiff gehalten.

Liparas] die grösste der liparischen oder äolischen Inseln (21, 49, 2), mit gleichnamiger Stadt, gewöhnl. Sing. *Lipara* (jetzt *Lipari*).

3. *mos erat civitatis*] Vgl. zu Kap. 27, 1.

4. *nomen*] die Eigenschaft, den Charakter von Gesandten.

causam] weil das Geschenk zur Erfüllung eines dem Apollo dargebrachten Gelübdes bestimmt war.

regenti est similis, religionis iustae implevit; adductosque in publicum hospitium legatos cum praesidio etiam navium Delphos prosecutus Romam inde sospites restituit. hospitium cum eo senatus consulto est factum donaque publice data.

Eodem anno in Aequis varie bellatum, adeo ut in incerto fuerit et apud ipsos exercitus et Romae, vicissent victine essent. imperatores Romani fuere ex tribunis militum C. Aemilius, Sp. Postumius. primo rem communiter gesserunt; fusis inde acie hostibus Aemilium praesidio Verruginem obtinere placuit, Postumium fines vastare. ibi eum incomposito agmine negligentius ab re bene gesta euntem adorti Aequi terrore iniecto in proximos compulere tumulos; pavorque inde Verruginem etiam ad praesidium alterum est perlatum. Postumius suis in tutum receptis cum contione advocata terrorem increparet ac fugam — fusos esse ab ignavissimo ac fugacissimo hoste —, conclamat universus exercitus merito se ea audire et fateri admissum flagitium, sed eosdem correcturos esse, neque diuturnum id gaudium hostibus fore. poscentes, ut confestim inde ad castra hostium duceret — et in conspectu erant posita in plano —, nihil poenae recusabant, ni ea ante noctem expugnassent. collaudatos corpora curare para-

regenti] scil. *eam* 'dem Herrscher'.
religionis] Zu *implere* setzt Livius zuweilen (aber nie zu *complere*) den Gen. abstrakter Begriffe (1, 46, 8; 3, 63, 10; 4, 41, 7; 7, 7, 5; 10, 14, 20 u. a.), doch auch den Abl. Diese Verbindung mit dem Gen. (ein Gräcismus) findet sich schon bei Plautus.

hospitium] 'Herberge', hier das 'Stadhans', in welchem die vom Staate anerkannten Gastfreunde aufgenommen und auf öffentliche Kosten verpflegt werden.

5. *in Aequis*] Mit ihnen war erst vor zwei Jahren Friede geschlossen worden (Kap. 23, 12).

in incerto] = *incertum*. — Bei Adjektiven der 2. Dekl. setzt Livius nach *esse* zuweilen *in* mit Abl. Neutr. Sing. (z. B. praef. 3 *in obscuro*; 2, 3, 1 *in dubio*; 3, 10, 13 *in integro*), selten bei Adj. der 3. Dekl. (z. B. 3, 8, 9 *cum exitus haud in facili essent*).

6. *Verruginem*] ein im 4. Buch mehrmals erwähntes Kastell. Nach 4, 55, 8 u. 58, 3 lag es aber im Lande der Volsker, und da einer-

seits die Äquer von den Volskern durch das Land der Herniker getrennt sind, andererseits Tusculum weit von den Grenzen des Volskerlandes entfernt ist, so haben die hier erzählten Vorgänge zu Verrugio geringe Wahrscheinlichkeit.

7. *ab re bene gesta*] ab 'infolge'. Vgl. 3, 61, 13 *Sabini feroces ab re priore anno bene gesta*; 4, 31, 9 *exercitu ab re male gesta perculso*; 23, 36, 2 *ab re bene gesta insolenter laetum exercitum*. Kap. 5, 3.

ad praesidium alterum] Richtiger wäre: *ad alterum exercitum, qui in praesidio erat*.

8. *fateri*] nicht Inf. histor.

eosdem] sie ... auch.

9. *duceret*] = *pergeret*. Livius gebraucht *ducere* oft intransitiv (vgl. *ἔγξει*), Cäsar stets mit einem Objekt (*exercitum, copias*): 1, 23, 5 u. 27, 4; 2, 39, 5; 9, 35, 1; 21, 58, 2; 22, 12, 2; 23, 18, 13 u. 42, 9; 31, 38, 2.

et] eine erklärende Nebenbemerkung einleitend (21, 12, 7; 22, 1, 19).

10. *corpora curare*] 'sich zu stär-

- tosque esse quarta vigilia iubet. et hostes, nocturnam fugam ex tumulo Romanorum ut ab ea via, quae ferebat Verruginem, excluderent, fuere obvii; proeliumque ante lucem — sed luna pernox erat — commissum est, et haud incertius diurno
- 11 proelium fuit. sed clamor Verruginem perlatus, cum castra Romana crederent oppugnari, tantum iniecit pavoris, ut nequiquam retinente atque obsecrante Aemilio Tusculum palati
- 12 fugerent. inde fama Romam perlata est Postumium exercitumque occisum. qui, ubi prima lux metum insidiarum effuse sequentibus sustulit, cum perequitasset aciem promissa repetens, tantum iniecit ardoris, ut non ultra sustinuerint im-
- 13 petum Aequi. caedis inde fugientium, qualis ubi ira magis quam virtute res geritur, ad perniciem hostium facta est; tristemque ab Tusculo nuntium nequiquam exterrita civitate litterae a Postumio laureatae sequuntur, victoriam populi Romani esse, Aequorum exercitum deletum.
- 29 Tribunorum plebis actiones quia nondum invenerant finem, et plebs continuare latoribus legis tribunatum et patres reficere intercessores legis adnisi sunt; sed plus suis comitiis

ken', was den Soldaten oft vor Schlachten und Märschen befohlen wird; 3, 2, 10 näher bestimmt durch *cibo somnoque*. Kap. 45, 1.

ab ea via] auf der Seite des Weges, d. h. auf der Seite, wo der Weg u. s. w.

ferebat] Vgl. 7, 30, 22; *viam hinc ferentem*; 8, 8, 19 *qua via ad Vesperim ferebat*.

luna pernox] 'eine mondhele Nacht': 21, 49, 9; Ov. Met. 7, 268. Das Wort *pernox* findet sich vor Livius nicht.

haud incertius . . . fuit] d. h. man konnte im Mondschein mit gleicher Sicherheit einen Feind treffen oder seinen Schlag abwehren, wie in einem Kampf bei Tage.

11. *sed* hebt den Gegensatz zu *haud . . . fuit* hervor: aber, obwohl die helle Nacht einen regelrechten Kampf gestattete, konnte man dies doch in der Ferne nicht wissen und aus dem Geschrei nur vermuten, *castra oppugnari*.

12. *qui*] auf die Hauptperson zu beziehen, als hiesse es: *Postumium cum exercitu*.

sequentibus] Dat. commodi zu *sustulit*, 'für rasch Verfolgende', d. h. 'bei einer raschen Verfolgung'.

sustinuerint] Dagegen § 11 *fugerent*. In Folgesätzen, welche von einem Präteritum abhängen und eigentlich mit der Gegenwart des Redenden nicht in Beziehung stehen, hat Cicero nur viermal den Konj. Perf., Cäsar fünfmal, Livius 69 mal (nach Dräger).

13. *caedis*] seltene Nominativform statt *caedes*.

qualis] elliptisch, = *qualis fieri solet*. 3, 62, 6.

litterae laureatae] Ebenso meldet 45, 1, 6 Aemilius Paulus seinen Sieg über Perseus durch ein mit Lorbeerreißern geschmücktes Schreiben nach Rom. Vgl. Plin. n. h. 15, 133 *laurus Romanis praecipue laetitiae victoriarumque nuntia additur litteris*.

Kap. 29—30. Das Jahr 361 der Stadt (393 v. Chr.): Innere Streitigkeiten; Verlust von Vitellia; Teilung des vejentischen Landes.

29. 1. *finem*] 'Erledigung'. Der Satz weist auf Kap. 26, 3 zurück. *adnisi sunt*] mit Inf.; vgl. Kap. 25, 13.

suis comitiis] in den Tributkomitien, in welchen die Plebs, wenn sie gegen die Zumutungen der Pa-

plebs valuit. quem dolorem ulți patres sunt senatus con-
sulto facto, ut consules, invisus plebi magistratus, crearentur.
annum post quintum decimum creati consules L. Lucretius
Flavus, Ser. Sulpicius Camerinus.

Principio huius anni ferociter, quia nemo ex collegio 3
intercessurus erat, coortis ad perferendam legem tribunis plebis
nec segnus ob id ipsum consulibus resistentibus omnique ci-
vitate in unam eam curam conversa, Vitelliam coloniam Ro-
manam in suo agro Aequi expugnant. colonorum pars ma- 4
xima incolumis, quia nocte prodicione oppidum captum liberam
per aversa urbis fugam dederat, Romam perfugere. L. Lu- 5
cretio consuli ea provincia evenit. is cum exercitu profectus
acie hostes vicit, victorque Romam ad maius aliquanto cer-
tamen rediit.

Dies dicta erat tribunis plebi biennii superioris A. Ver- 6
ginio et Q. Pomponio, quos defendi patrum consensu ad fidem
senatus pertinebat; neque enim eos aut vitae ullo crimine alio
aut gesti magistratus quisquam arguebat, praeterquam quod
gratificantes patribus rogationi tribuniciae intercessissent.
vicit tamen gratiam senatus plebis ira, et pessimo exemplo 7
innoxii denis milibus gravis aeris condemnati sunt. id aegre
passi patres.

Camillus palam sceleris plebem arguere, quae iam in 8
suos versa non intellexeret se pravo iudicio de tribunis inter-
cessionem sustulisse, intercessione sublata tribuniciam pote-

trizier zusammenhielt, die große
Mehrheit der Stimmen besaß.

2. *quem dolorem*] = *dolorem de
ea re*. Kap. 25, 7.

senatus consulto] Vgl. zu Kap.
1, 2. Im J. 409 v. Chr. waren die
letzten Konsuln im Amte gewesen.

L. *Lucretius*] Er war nachher
viermal Konsulartribun (391, 388,
383, 381), *Ser. Sulpicius* einmal (391).

3. *Vitelliam*] zu Kap. 24, 4 er-
wähnt.

4. *captum*] 'der Umstand, daß'
oder 'ingenommen worden war
und dieser Umstand'.

per aversa urbis] 'auf der Rück-
seite der Stadt', indem diejenige
Seite, wo die Äger eindringen,
als Vorderseite betrachtet wird.
37, 27, 2 *circumvecti ab urbe (Samo)
ad aversa insulae*; Vell. 2, 63 *An-
tonius per aversa castrorum a mili-
tibus receptus est*; Plin. n. h. 4, 41
aversa Haemi.

5. *vicit*] Vitellia wurde wohl zu-
rückeroberet; die Stadt wird jedoch
(außer Suet. Vit. 1) nicht weiter
erwähnt.

6. *biennii superioris*] der Jahre
395 u. 394 v. Chr.; vgl. Kap. 25, 1
u. 13.

consensu] zu verbinden mit *per-
tinebat*.

fidem] 'Ehrensache', weil der
Senat ihre Intercession gewünscht
hatte.

crimine] 'Vorwurf', mit Gen. der
Sache ('Lebenswandel, Amtsfüh-
rung'), auf welche sich der Vor-
wurf bezieht.

7. *pessimo exemplo*] Abl. modi,
'zum sehr schlimmen Beispiel' (4,
13, 1), erklärt in § 8. Sonst galten
die Tribunen nicht nur als unver-
letzlich während ihrer Amtszeit,
sondern auch als unverantwortlich
nach Ablauf derselben.

gravis aeris] Vgl. Kap. 12, 1.

- 9 *statem evertisse. nam quod illi sperarent effrenatam licentiam eius magistratus patres laturos, falli eos. si tribunicia vis tribunicio auxilio repelli nequeat, aliud telum patres inventuros esse. consulesque increpabat, quod fide publica decipi tribunos eos taciti tulissent, qui senatus auctoritatem secuti essent. haec propalam contionabundus in dies magis augebat iras hominum.*
- 30 *Senatum vero incitare adversus legem haud desistebat: ne aliter descenderent in forum, cum dies ferendae legis venisset, quam ut qui meminissent sibi pro aris focusque et deum templis ac solo, in quo nati essent, dimicandum fore.*
- 2 *nam quod ad se privatim attineat, si suae gloriae sibi inter dimicationem patriae meminisse sit fas, sibi amplum quoque esse urbem ab se captam frequentari, cottidie se frui monumento gloriae suae et ante oculos habere urbem latam in*
- 3 *triumpho suo, insistere omnes vestigiis laudum suarum; sed nefas ducere desertam ac relictam ab dis immortalibus incoli urbem et in captivo solo habitare populum Romanum et victricem patriam victam mutari.*

9. *illi . . . eos*] Derselbe Wechsel der Pronomina findet sich 45, 19, 17 u. Caes. b. G. 1, 44, 11—13. Dagegen vgl. z. B. Caes. b. G. 1, 34, 2 *si quid ille se velit, illum ad se venire oportere.*

vis] = *licentia*; daher nicht *potestas*. 3, 20, 6.

telum] 'Waffe', oft bildlich (3, 55, 3 u. 69, 2; 4, 28, 5; 21, 44, 9). Camillus meint die Diktatur.

10. *fide publica*] durch das im Namen des Staates gegebene Versprechen (vgl. Cic. in Cat. 3, 8; Sall. Cat. 47, 1; Jug. 82, 1). Das Versprechen bezog sich hier auf die Beschützung der intercedierenden Tribunen gegen die aufgeregte Menge, nicht auf den Schutz bei einer Anklage, da man eine solche gar nicht erwartete.

haec] Der Objektsaccusativ bei den Adjektiven auf *undus*, welche ursprünglich die Bedeutung eines Part. Präs. hatten, ist unklassisch: 3, 47, 3; 25, 13, 4 (Dräger H. S. I², 357).

30. 1. *legem*] Kap. 24, 7—8.

ut qui] = *ut ii, qui* 'wie solche, welche'. Vgl. 10, 41, 4 *repugnare segnit, ut ab iis, quos timor*

moraretur a fuga. — Nach *ut qui* (selten bei Cicero, mindestens 21 mal bei Livius) folgt auch in direkter Rede der Konjunktiv.

2. *patriae*] d. h. um die Erhaltung der Vaterstadt.

amplum] 'ehrevoll'; auch 2, 9, 4 mit Acc. c. Inf.

latam] 'aufgeführt', nach der späteren Sitte, daß Abbildungen eroberter Städte und Burgen vor dem Triumphator dahergetragen wurden.

insistere vestigiis] 'in die Fußstapfen treten' (24, 4, 5; 25, 33, 9), hier: die Stätte . . . betreten.

3. *desertam ac relictam*] Dieselbe Wortverbindung Kap. 6, 14; ähnlich 31, 30, 6.

captivo] zuweilen von Sachen, 'erobert': 1, 53, 3 c. *pecuniam*; 2, 48, 2 c. *agrum*; 7, 14, 7 c. *armis*; 21, 33, 11 c. *pecoribus*; 26, 47, 4 *navibus captivis*.

victam] scil. *urbem*. Kap. 24, 10.

mutari] bei Cicero *commutari*, nur hier so konstruiert, doch ähnlich 34, 49, 6 *mutatos* (= *acceptos*) *pro Macedonibus Romanos dominos*. Sonst steht der aufgegebenen Gegenstand im Accus., der angenommene

His adhortationibus principis concitati patres, senes iu-
 venesque, cum ferretur lex, agmine facto in forum venerunt,
 dissipatique per tribus suos quisque tribules prensantes orare
 cum lacrimis coepere, ne eam patriam, pro qua fortissime 5
 felicissimeque ipsi ac patres eorum dimicassent, desererent,
 Capitolium, aedem Vestae, cetera circa templa deorum osten-
 tantes, ne exulem, extorrem populum Romanum ab solo patrio 6
 ac dis penatibus in hostium urbem agerent eoque rem addu-
 cerent, ut melius fuerit non capi Veios, ne Roma desereretur.
 quia non vi agebant, sed precibus, et inter preces multa deo- 7
 rum mentio erat, religiosum parti maximae fuit, et legem una
 plures tribus antiquarunt quam iusserunt. adeoque ea victoria 8
 laeta patribus fuit, ut postero die referentibus consulibus se-
 natus consultum fieret, ut agri Veientani septena iugera plebi
 dividerentur, nec patribus familiae tantum, sed ut omnium in
 domo liberorum capitum ratio haberetur, vellentque in eam
 spem liberos tollere.

Eo munere delenita plebe nihil certatum est, quo minus 31
 consularia comitia haberentur. creati consules L. Valerius 2
 Potitus, M. Manlius, cui Capitolino postea fuit cognomen. hi
 consules magnos ludos fecere, quos M. Furius dictator voverat

im bloßen Ablativ (9, 12, 2) oder
 im Abl. mit *cum* (21, 45, 6) oder
pro (27, 35, 14).

4. *principis*] des ersten Mannes
 im Staate. Vgl. Kap. 41, 7.

senes] mit Nachdruck vorange-
 stellt, da sonst die *seniores patrum*
 sich mäfsigten und heftige Streitig-
 keiten mit der Plebs zu vermeiden
 suchten (3, 11, 4 u. 41, 5).

agmine facto] 'in einem geschlos-
 senen Zuge'. 38, 33, 6. Verg. Aen.
 1, 82. Sallust sagt dafür: *grege*
facto (Cat. 50, 2; Jug. 58, 3).

6. *ab solo*] mit *agerent* zu ver-
 binden.

7. *religiosum fuit*] nämll. den Ge-
 setzesvorschlag anzunehmen. Vgl.
 Kap. 13, 8. Wahrscheinlich war
 nicht sowohl dies der Grund für
 die Ablehnung der Rogation als
 vielmehr das Versprechen einer
 reichlichen Landanweisung, wie sie
 in § 8 beschlossen wird.

maximae] übertreibend für *ma-*
iori.

una] Abl. comparationis zu *plures*.
 Vgl. 22, 23, 7.

tribus] Seit 496 v. Chr. gab es

21 Tribus (2, 21, 7); im J. 387
 wurden dann vier neue hinzugefügt
 (6, 5, 8).

8. *in domo*] im Hause, d. h. in
 jedem Hause.

tollere] 'aufheben', d. h. auf-
 ziehen. Es war Sitte, ein neuge-
 borenes Kind vor den Vater hin-
 zulegen, damit er es aufhebe und
 als sein Kind anerkenne. 4, 54, 7.

Kap. 31. Das Jahr 362 der
 Stadt: Wahlen und Festlich-
 keiten; Krieg mit den Äquern;
 eine Senche in Rom.

2. *L. Valerius*] Vgl. Kap. 1, 2.
M. Manlius] Vgl. Kap. 47, 4.

postea] Livius meint irrtümlich,
 M. Manlius habe diesen Beinamen
 erst nachher von der Rettung des
 Kapitols erhalten (6, 17, 5). Es
 gab aber schon früher *Sestii Ca-*
pitolini (3, 32, 5), *Quinctii Capito-*
lini (4, 43, 1) und ebenso auch
Manlii Capitolini (4, 42, 2), wahr-
 scheinlich so genannt von ihrer
 Wohnung auf dem Kapitol (6, 20,
 13).

voverat] Dieses Gelübde wurde
 früher nicht erwähnt.

- 3 Veienti bello. eodem anno aedes Iunonis Reginae ab eodem dictatore eodemque bello vota dedicatur; celebratamque dedicationem ingenti matronarum studio tradunt.
- 4 Bellum haud memorabile in Algidio cum Aequis gestum est fuis hostibus prius paene, quam manus consererent. Valerio, quod perseverantior caedendis in fuga fuit, triumphus,
- 5 Manlio, ut ovans ingrederetur urbem, decretum est. eodem anno novum bellum cum Volsiniensibus exortum; quo propter famem pestilentiamque in agro Romano ex siccitate caloribusque nimiis ortam exercitus duci nequivit. ob quae Volsinienses Salpinatibus adiunctis superbia elati ultro agros Romanos incuravere; bellum inde duobus populis indictum.
- 6 C. Iulius censor decessit; in eius locum M. Cornelius suffectus, quae res postea religioni fuit, quia eo lustrum Roma
- 7 est capta; nec deinde umquam in demortui locum censor sufficitur. consilibusque morbo implicitis placuit per interregnum renovari auspicia. itaque cum ex senatus consulto consules magistratu se abdicassent, interrex creatur M. Furius Camillus, qui P. Cornelium Scipionem, is deinde L. Valerium
- 9 Potitum interregem prodidit. ab eo creati sex tribuni militum consulari potestate, ut, etiam si cui eorum incommoda valetudo fuisset, copia magistratum rei publicae esset.

3. *vota*] Kap. 21, 3. Camillus hatte auch den Bau in Akkord gegeben (Kap. 23, 7) und vollzog die Dedikation (Kap. 22, 3).

4. *fuis hostibus*] = *cum hostes funderentur*. Das Part. Perf. wird beim Abl. abs. zuweilen von dem gebraucht, was mit der Haupt-handlung gleichzeitig ist: 4, 10, 5; 9, 24, 1; 21, 1, 5.

caedendis] scil. *hostibus*. Sonst wird *perseverare* mit *in c.* Abl. verbunden.

5. *Volsiniensibus*] den Bewohnern von *Volsinii*, einer der 12 etruskischen Bundesstädte (vgl. zu Kap. 1, 4). In der Nähe derselben lag wohl auch die nicht weiter genannte Stadt *Salpinum*.

incuravere] hier transitiv gebraucht; ebenso 24, 41, 4: *agmenque Romanum impune incursum ab equitibus hostium fuerat*. Sonst wird es von Liv. mit *in c.* Acc. verbunden: 36, 14, 12 *in agmen Romanum ex superioribus locis in-*

cursavit; 3, 70, 4; 6, 21, 9; 8, 38, 6.

6. *religioni fuit*] Vgl. Kap. 13, 8. Das Subjekt *quae res* bedeutet: *in locum censoris demortui censorem suffici*. Vgl. 6, 27, 4 *collegam suffici censori religio erat*.

capta] 9, 34, 20 *urbs eo lustrum capta est, quo demortuus collega, C. Iulio censore, L. Papirius Cursor, ne abiret magistratu, M. Cornelium Maluginensem collegam subrogavit. . . omnes deinceps censes post mortem collegae se magistratu abdicarunt*.

7. *sufficitur*] statt *suffectus est*, um die Censur und diese Sitte als noch bestehend zu bezeichnen.

interregnum] Vgl. Kap. 17, 3.

8. *magistratu se abdicassent*] Dies ist die regelmäßige Konstruktion des Verbums *abdicare* (Kap. 9, 8). Nur selten findet sich *abdicare magistratum* (Kap. 49, 9).

9. *incommoda valetudo*] Unpäßlichkeit.

Kalendis Quinctilibus magistratum occipere L. Lucretius, 32 Ser. Sulpicius, M. Aemilius, L. Furius Medullinus septimum, Agrippa Furius, C. Aemilius iterum. ex his L. Lucretio et 2 C. Aemilio Volsinienses provincia evenit, Salpinates Agrippae Furio et Ser. Sulpicio. prius cum Volsiniensibus pugnatum 3 est. bellum numero hostium ingens, certamine haud sane asperum fuit. fusa primo concursu acies; in fugam versa milia octo armatorum ab equitibus interclusa positis armis in de- 4 ditionem venerunt. eius belli fama effecit, ne se pugnae com- mitterent Salpinates; moenibus armati se tutabantur. Romani praedas passim et ex Salpinati agro et ex Volsiniensi nullo eam vim arcente egerunt, donec Volsiniensibus fessis bello ea 5 condicione, ut res populo Romano redderent stipendiumque eius anni exercitui praestarent, in viginti annos indutiae datae.

Eodem anno M. Caedicius de plebe nuntiavit tribunis se 6 in Nova via, ubi nunc sacellum est, supra aedem Vestae vocem noctis silentio audisse clariorem humana, quae magistratibus dici iuberet Gallos adventare. id, ut fit, propter auctoris 7 humilitatem spretum et quod longinqua eoque ignotior gens erat. neque deorum modo monita ingruente fato spreta, sed humanam quoque opem, quae una erat, M. Furium, ab urbe amovere. qui, die dicta ab L. Apuleio tribuno plebis propter 8 praedam Veientanam, filio quoque adolescente per idem tempus

Kap. 32—36. Das Jahr 363 der Stadt: Krieg mit Volsinii; Verurteilung des Camillus; Einwanderung der Gallier nach Italien und Belagerung von Clusium.

32. 1. Kal. Quinctilibus] = Kal. Iul. Seit 10 Jahren hatte der Amtsantritt am 1. Okt. stattgefunden. (Kap. 9, 8).

Lucretius ... Sulpicius] Vgl. Kap. 29, 2.

M. Aemilius] unbekannt. Die Fasti Capitolini nennen statt dessen den L. Aemilius, welcher nach Livius 389, 387, 383 u. 382 Konsulartribun war.

L. Furius] Vgl. Kap. 14, 5.

C. Aemilius] Vgl. Kap. 26, 2.

2. evenit] Vgl. Kap. 12, 6.

5. res ... redderent] Dies ist term. techn. für die Zurückgabe der bei einem Einfall (Kap. 31, 5) geraubten Gegenstände oder Entrichtung eines Ersatzes. 21, 10, 13 u. 12, 5.

stipendium] wie Kap. 27, 15 die Falisker.

6. de plebe] = homo de plebe, die Niedrigkeit des Mannes hervorhebend.

Nova via] im Nordwesten des Mons Palatinus, schon 1, 41, 4 erwähnt: per fenestras in Novam viam versas populum Tanaquil adloquitur. Sie trennte den am Fuße des Palatins liegenden Tempel der Vesta von dem sich am Abhang hinziehenden Hain der Vesta.

sacellum] näml. des Aius Locutius. Kap. 50, 5 u. 52, 11.

7. ut fit] Vgl. Kap. 27, 1. — et quod] = et propterea, quod.

8. propter praedam] ungenaue Angabe. Nach einigen Autoren sollte er Gegenstände aus der veientischen Beute unterschlagen, nach andern die Beute ungerecht verteilt haben. Wieder andere meinten, er sei angeklagt worden, weil er sich beim Triumphe weißer Pferde bedient habe (so Dio Cas-

orbatus, cum accitis domum tribulibus et clientibus, quae magna pars plebis erat, percunctatus animos eorum responsum tulisset, se collaturos quanti damnatus esset, absolvere eum non posse, in exilium abiit, precatus ab dis immortalibus, si innoxio sibi ea iniuria fieret, primo quoque tempore desiderium sui civitati ingratae facerent. absens quindecim milibus gravis aeris damnatur.

- 33 Expulso cive, quo manente, si quicquam humanorum certi est, capi Roma non potuerat, adventante fatali urbi clade, legati ab Clusinis veniunt auxilium adversus Gallos petentes. 2 eam gentem traditur fama dulcedine frugum maximeque vini, nova tum voluptate, captam Alpes transisse agrosque ab 3 Etruscis ante cultos possedisse; et invexisse in Galliam vinum inliciendae gentis causa Arruntem Clusinum ira corruptae uxoris ab Lucumone, cui tutor ipse fuerat, praepotente iuvene et a quo expeti poena, nisi externa vis quaesita esset, nequi-

sus und Diodor). Vgl. Schwegler, röm. Gesch. III, 174.

se . . . eum] Konstruktion nach dem Sinne, als gehe vorher: *percunctatus esset animos eorum et hi respondissent*. Genauer wäre: *eos . . . ipsum*.

quanti] = *tantum, quanti*. — Es war Pflicht der Klienten, den Patron in der Not mit Beiträgen zu unterstützen; die übrigen Tribusgenossen waren zu einer solchen Leistung nicht verpflichtet.

esset] = *foret*, bedingend; nicht = *erat*.

non posse] d. h. sie hielten ihn für schuldig.

9. *in exilium abiit*] Weil nach dieser offenen Antwort des ihm am meisten ergebenden Teiles der Plebs seine Verurteilung nicht mehr zweifelhaft sein konnte, entzog er sich der Schande durch ein freiwilliges Exil (d. h. *in exilium profugit*; Cic. de domo 86).

quindecim milibus] Die gewöhnliche Strafsumme war 10000 Ase (Kap. 12, 1 u. 29, 7), ein Zehntel des Censur der ersten Vermögensklasse (1, 43, 1).

damnatur] Nach Ciceros glaubwürdiger Angabe (de domo 86) fand die Verurteilung in den Centuriatkomitien statt, welche somit einer

der Konsulartribunen berufen hatte (vgl. 6, 20, 10).

33. 1. *expulso*] Das Wort bedeutet nicht, daß Camillus nicht in Rom hätte bleiben dürfen, sondern nur, daß er es nicht ausgehalten habe, mit solcher Schmach in der Heimat zu leben. Irrtümlich nimmt Livius Kap. 46, 11 an, er habe ohne Geheiß des Volkes das römische Gebiet nicht wieder betreten dürfen.

quo manente] = *qui si maneret*. *certi*] Davon ist der Gen. *humanorum* abhängig (= *rerum humanarum, in rebus humanis*). Man erwartet: *certum*.

non potuerat] = *non potuisset*. Der Ind. Plusqpf. von *posse* ist in hypothetischen Sätzen sehr selten: Ter. Andr. 691 *quam facile potuerat quiesci, si hic quiesset*; Latio bei Sen. Contr. 3, 1, 6.

2. *traditur fama*] mit Acc. c. Inf., wie das einfache *traditur* 1, 55, 3 konstruiert ist, während es gewöhnlich mit Nom. c. Inf. verbunden wird.

possedisse] von *possido*. Zur Sache vgl. Kap. 17, 8.

3. *et*] Dieses *et* fügt zu *dulcedine* . . . *captam* eine genauere Bestimmung hinzu, 'und zwar'.

irā] = *ob iram* (Kap. 1, 5) mit Genetiv der Ursache.

ret; hunc transeuntibus Alpes ducem auctoremque Clusium 4 oppugnandi fuisse. equidem haud abnuerim Clusium Gallos ab Arrunte seu quo alio Clusino adductos. sed eos, qui 5 oppugnaverint Clusium, non fuisse, qui primi Alpes transierint, satis constat. ducentis quippe annis ante, quam Clusium oppugnarent urbemque Romam caperent, in Italiam Galli transcenderunt; nec cum his primum Etruscorum, sed multo 6 ante cum iis, qui inter Appenninum Alpesque incolebant, saepe exercitus Gallici pugnare.

Etruscorum ante Romanum imperium late terra marique 7 opes patuere. mari supero inferoque, quibus Italia insulae modo cingitur, quantum potuerint, nomina sunt argumento, quod 8 alterum Tuscum, communi vocabulo gentis, alterum Hadriaticum mare ab Adria, Tuscorum colonia, vocavere Italicae gentes; Graeci eadem Tyrrhenum atque Hadriaticum vocant. et in utrumque mare vergentis incoluere urbibus duodenis 9 terras, prius cis Appenninum ad inferum mare, postea trans Appenninum totidem, quot capita originis erant, coloniis missis, quae trans Padum omnia loca, excepto Venetorum angulo, 10 qui sinum circumcolunt maris, usque ad Alpes tenuere. Alpinis 11 quoque ea gentibus haud dubie origo est, maxime Raetis, quos

4. *ducem*] auf das Vorhergehende zu beziehen (= *ducem itinerum*). *seu quo*] = *sive a quo*.

5. *ducentis annis ante*] also um 590 v. Chr., zur Zeit des Tarquinius Priscus, dessen Regierung in die Jahre 616—578 gesetzt wird.

6. Die Clusiner waren nicht die ersten Etrusker, mit welchen die Gallier (oder Celten) zusammenstießen, sondern die etruskischen Bewohner des Pothales.

7. *insulae modo*] = *in modum insulae*. Kap. 15, 4.

8. *Tuscum*] Von der See her setzten sich die Etrusker in Campanien fest, verloren aber 423 v. Chr. (4, 37, 1) die Stadt *Vulturnum* (= Capua) an die Samniten und mußten nun vor diesen weichen.

communi] 'gewöhnlich'. *Tusci* war mehr in der Umgangssprache üblich, *Etrusci* in der feierlicheren Rede.

Adria] ein Stadt links von der Mündung des Po, zu unterscheiden von einer gleichnamigen Stadt in Picenum. Da die Etrusker die

Laute *t* und *d* nicht unterschieden, so kamen auch die Formen *Atria* und *Hatria* auf. Vgl. Plin. n. h. 3, 120: *nobili portu oppidi Tuscorum Atriae, a quo Atriatium mare ante appellabatur, quod nunc Hadriaticum*.

9. *vergentis*] zu *terras* gehörend. — Nach der Meinung des Livius bestand zuerst der später mächtige Bund der 12 Städte in Etrurien; dann aber wurden von diesen 12 Hauptstädten ebensoviele Pflanzstädte nördlich von den Apenninen angelegt. In Wirklichkeit sind die Etrusker aus dem Pothale nach Etrurien gekommen.

↳ *Alpes*] Diese schied den Tusker von den Celten und Germanen; die Bewohner der westlichen Alpen waren Celten.

11. *Raetis*] Ein Teil der Etrusker soll sich beim Eindringen der Celten unter Führung des Raetus in die Alpen zurückgezogen haben und deswegen die Rätier genannt worden sein. Plin. n. h. 3, 133; Justin 20, 5, 9.

loca ipsa efferarunt, ne quid ex antiquo praeter sonum linguae, nec eum incorruptum, retinerent.

- 34 De transitu in Italiam Gallorum haec accepimus. Prisco Tarquinio Romae regnante Celtarum, quae pars Galliae tertia est, penes Bituriges summa imperii fuit; ii regem Celtico 2 dabant. Ambigatus is fuit, virtute fortunaque cum sua tum publica praepollens, quod in imperio eius Gallia adeo frugum 3 hominumque fertilis fuit, ut abundans multitudo vix regi videtur posse. hic magno natu ipse iam exonerare praegravante turba regnum cupiens Bellovesum ac Segovesum, sororis filios, impigros iuvenes, missurum se esse in quas di dedissent auguriis 4 sedes ostendit: quantum ipsi vellent numerum hominum excirent, ne qua gens arcere advenientes posset. tum Segoveso sortibus dati Hercynei saltus; Belloveso haud paulo laetiores 5 in Italiam viam di dabant. is, quod eius ex populis abundabat, Bituriges, Arvernos, Senones, Aeduos, Ambarros, Carnutes, Aulercos excivit. profectus ingentibus peditum equi-

ne quid] statt *ut nihil*, als ob ein Verb des Bewirkens oder Verhinderns vorausgehe.

34. 1. *Prisco*] durch die Voranstellung hervorgehoben.

Celtarum] Vgl. Caes. b. G. 1, 1, 1 *Gallia est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam, qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur.*

Bituriges] am mittleren Laufe des Liger (= Loire), im Osten und Norden von demselben umschlossen, mit der Hauptstadt Avaricum. Zu Cäsars Zeit waren sie von den Aduern abhängig (b. G. 7, 5, 2). Davon zu unterscheiden ist die aquitanische Völkerschaft der *Bituriges Vivisci*.

Celtico] dem Celtenvolke, d. h. der Gesamtheit der celtischen Völkerschaften, griech. τὸ Κελτικόν. Vgl. *hosticum*, 'Feindesland' (28, 24, 6; 29, 2, 2); *Geticum* Ov. Trist. 5, 13, 1.

dabant] d. h. der jeweilige König der Biturigen war das Oberhaupt des ganzen Celtenlandes.

2. *fuit*] nämlich damals, zur Zeit des Tarquinius Priscus.

fertilis] sehr selten mit Gen. (Sall. Jug. 17, 5 *ager frugum f.*; Hor. Sat. 2, 4, 31; Curt. 5, 4, 20 *solum pabuli fertile*).

abundans] überströmend, überzählich, im Verhältnis zum Land und den Wohnungen.

3. *in quas*] Die Weglassung des Demonstrativums nach einer Präposition, so daß diese mit einem Relativum verbunden wird, mit dem sie nicht zusammengehört, ist ganz ungewöhnlich: 7, 5, 5 *nisi in quae ipse concepisset verba iuraret.*

4. *excirent*] aufbieten, aufrufen.

Hercynei saltus] die Gebirgslandschaften Südgermaniens (Caes. 6, 25, 2), der Schwarzwald, Böhmerwald, das Erzgebirge, der Thüringerwald und Harz. Wahrscheinlich waren die Celten aus diesen Gegenden durch die einwandernden Germanen nach Westen gedrängt worden und unternahmen nun einen Zug in die alte Heimat. Caes. 6, 24 *ac fuit antea tempus, cum Germanos Galli virtute superarent, ultro bella inferrent, propter hominum multitudinem agrisque inopiam trans Rhenum colonias mitterent; itaque ea, quae fertilissima Germaniae sunt, loca circum Hercyniam silvam Volcae Tectosages occupaverunt.* Tac. Germ. 28.

5. *eius ex pop.*] von den Völkern des Bellovesus, d. h. den ihm von Ambigatus zugeteilten.

Ambigatus ?

tumque copiis in Tricastinos venit. Alpes inde oppositae erant; 6
 quas inexcuperabiles visas haud equidem miror, nulladum via,
 quoad quidem continens memoria sit, nisi de Hercule fabulis
 credere libet, superatas. ibi cum velut saeptos montium alti- 7
 tudo teneret Gallos circumspectarentque, quam per iuncta
 caelo iuga in alium orbem terrarum transirent, religio etiam
 tenuit, quod advenas quaerentes agrum ab Sallu- 8
 vium gente oppugnari. Massilienses erant ii, navibus a Pho-
 caea profecti. id Galli fortunae suae omen rati adiuvere, ut,
 quem primum in terram egressi occupaverant locum, patien-
 tibus Salluviis communirent. ipsi per Taurinos saltus *vallem-*
que Duriae Alpes transcenderunt, fuisque acie Tuscis haud 9
procul Ticino flumine, cum in quo consederant agrum Insub-
rium appellari audissent, cognomine Insubribus pago Aedu-
orum, ibi omen sequentes loci condidere urbem. Mediolanium
appellarunt.

Alia subinde manus Cenomanorum Etitovio duce vestigia 35

Tricastinos] in der Provence, südlich von der Isère, durch die Vontier und Caturigen von den Alpen geschieden.

6. *nulladum*] Man beachte das livianische Wort *nullusdum*, 'noch keiner': 3, 50, 16; 7, 33, 13; 9, 12, 3; 29, 11, 1.

quoad etc.] 'soweit wenigstens die zusammenhängende Geschichte reicht'; denn die Erzählungen von Herkules sind für Sagen zu halten.

nisi] ironisch, = *nisi forte, nisi vero*. 21, 40, 7.

7. *iuncta caelo iugo*] 'die himmelhohen Bergketten'. Dieselbe Übertreibung 21, 32, 7: *nives caelo prope immixtae*.

Salluvium] Gen. st. *Salluviorum*. Es war dies ein ligurisches, aber mit Celten gemischtes Volk östlich der Rhonemündungen (Plin. n. h. 3, 47; Strabo 4, 6, 3).

8. *Massilienses*] Die Stadt Massilia ist bereits gegründet, wird aber erst nachher befestigt. Ein anderer Bericht über ihre Gründung findet sich bei Justin (43, 3, 4).

fortunae suae omen] Bellovesus meinte, wenn die eingewanderten Phocäer sich in dem neuen Lande glücklich niederlassen könnten, so würde dies eine gute Vorbedeutung

für den glücklichen Ausgang seiner eigenen Unternehmung sein.

per Taurinos saltus vallemque Duriae] Die Tauriner waren ein ligurischer (später mit Celten gemischter) Volksstamm auf der Ostseite der kottischen Alpen (21, 38, 5). Sie bewohnten auch das Thal der Duria Riparia, welche vom Mont Cenis her dem Po zufließt. Wahrscheinlich meint Livius, Bellovesus sei über den Mont Genève gezogen, über welchen Cäsar während seiner gallischen Kriege zu ziehen pflegte (b. G. 1, 10, 3), und über welchen Livius später irrthümlicher Weise auch den Hannibal ziehen läßt.

9. *agrum*] zweimal zu denken: vor *in quo* als Subjekt und hier als Prädikatsnomen.

cognominem] 'gleichnamig'. — Livius hat das plautinische Adjektiv *cognominis* (vgl. Verg. Aen. 6, 383) zuerst in der Prosa gebraucht, jedoch nur an dieser Stelle.

Insubribus] Dativ, abhängig von *cognominem*. Was das Wort bedeutet und wie der dasselbe bedeutende etruskische Name hieß, wissen wir nicht.

Mediolanium] auch 34, 46, 1; gewöhnlich *Mediolanum*.

35. 1. *alia*] erklärt durch den Gen. *Cenomanorum*.

priorum secuta eodem saltu favente Belloveso cum transcen-
disset Alpes, ubi nunc Brixia ac Verona urbes sunt, locos
2 tenuere. Libui considunt post hos Salluviique, prope antiquam
gentem Laevos Ligures, incolentes circa Ticinum amnem.
Poenino deinde Boi Lingonesque transgressi, cum iam inter
Padum atque Alpes omnia tenerentur, Pado ratibus traiecto
non Etruscos modo, sed etiam Umbros agro pellunt; intra
3 Appenninum tamen sese tenuere. tum Senones, recentissimi
advenarum, ab Utente flumine usque ad Aesis fines habuere.
hanc gentem Clusium Romamque inde venisse comperio; id
parum certum est, solamne an ab omnibus Cisalpinorum Gal-
lorum populis adiutam.
4 Clusini novo bello exterriti, cum multitudinem, cum formas

Brixia] jetzt Brescia. Vgl. 32, 30, 6 *mittendo in vicos Cenomanorum Brixiamque, quod caput gentis erat.* Justin 20, 5, 8 (*Galli*) *sedibus Tuscos expulerunt; et Mediolanum, Comum, Brixiam, Veronam, Bergamum, Tridentum, Vicentiam condiderunt.*

locos] auffallend; sonst gebraucht Livius für 'Orte, Gegenden' stets *loca*.

2. *Libui*] Sie werden auch 21, 38, 7 (*ad Libuos Gallos*) zu den Galliern gerechnet und scheinen westlich von den Insubrern zwischen Vercellae und Eporedia gewohnt zu haben. Vercellae selbst war nach Plinius (n. h. 3, 124) eine Stadt der *Libicii* (vgl. Pol. 2, 17 *Λεβέκιοι*; Ptol. 3, 1, 36).

Salluvii] ein Mischvolk aus Liguriern und Celten, welches sich wahrscheinlich im oberen Thale der Duria Baltea niederliefs, vielleicht identisch mit den Salassern am Südfufs des Grofsen St. Bernhard.

Laevos Ligures] Die Laevi werden auch von Plinius (n. h. 3, 124) als Ligurier bezeichnet. Sie gründeten Ticinum (j. Pavia). Livius erwähnt sie auch 33, 37, 6.

Poenino] Abl. des Weges. Der *Poeninus* ist der Grofse St. Bernhard. Vgl. 21, 38, 6 (*Hannibalem*) *Poenino transgressum*.

Boi] kontrahiert aus *Boii*; Gen. *Boiorum*, Dat. *Bois*.

intra Appenninum] vom Stand-

punkt der Gallier aus. Sie bleiben nördlich von den Apenninen stehen. Die Lingones besetzen das Land an den Pomündungen bis aufwärts zur Etruskerstadt Felsina (= Bononia, j. Bologna). Die Bojer wohnten von da westlich bis an die Trebia. Auf ihrem Gebiete wurden später die Kolonien Mutina, Placentia und Parma errichtet.

3. *Senones*] Sie hatten ihren Sitz an der Yonne, zwischen den Carnuten, Aduern und Lingonen. Ihre Hauptstadt war *Agedincum* (j. Sens). Schon früher hatte sich eine Schar derselben dem Bellovesus angeschlossen (Kap. 34, 5) und war unter den Insubrern aufgegangen. Jetzt kam eine gröfsere Menge dieses Volkes über die Alpen und behauptete den alten Namen. Sie entrissen den Umbren einen Küstenstrich am Adriatischen Meer südlich von den Lingonen, vom Flusse *Utens* (oder *Utis*, bei Plin. n. h. 3, 115 *Vitis*; jetzt Montone) im Norden bis zum *Aesis* (j. Esino) im Süden. Wahrscheinlich besetzten sie diesen Landstrich erst, nachdem ihr Zug gegen Rom misglückt war. 289 v. Chr. wurde in ihrem Lande die Kolonie *Sena Gallica* (j. Singaglia) angelegt. Als nördliche Grenze desselben gilt sonst der Rubico.

adiutam] näml. *venisse*, ein indirekter Fragesatz, welcher ganz ungewöhnlich im Acc. c. Inf. steht.

4. *Clusini*] Fortsetzung der Kap. 33, 4 abgebrochenen Erzählung.

hominum invisitatas cernerent et genus armorum audirentque saepe ab iis cis Padum ultraque legiones Etruscorum fusas, quamquam adversus Romanos nullum eis ius societatis amicitiaeve erat, nisi quod Veientes consanguineos adversus populum Romanum non defendissent, legatos Romam, qui auxilium ab senatu peterent, misere. de auxilio nihil impetratum; legati 5 tres M. Fabi Ambusti filii missi, qui senatus populique Romani nomine agerent cum Gallis, ne, a quibus nullam iniuriam accepissent, socios populi Romani atque amicos oppugnarent: Romanis eos bello quoque, si res cogat, tuendos esse; sed 6 melius visum bellum ipsum amoveri, si posset, et Gallos, novam gentem, pace potius cognosci quam armis.

Mitis legatio, ni praeferoces legatos Gallisque magis quam 36 Romanis similes habuisset. quibus, postquam mandata ediderunt in concilio Gallorum, datur responsum: etsi novum nomen 2 audiant Romanorum, tamen credere viros fortes esse, quorum auxilium a Clusinis in re trepida sit imploratum. et quoniam 3 legatione adversus se maluerint quam armis tueri socios, ne se quidem pacem, quam illi adferant, aspernari, si Gallis egentibus agro, quem latius possideant quam colant Clusini, partem finium concedant; aliter pacem impetrari non posse. et responsum coram Romanis accipere velle et, si negetur 4 ager, coram iisdem Romanis dimicatuross, ut nuntiare domum possent, quantum Galli virtute ceteros mortales praestarent.

invisitatas] 'ungesehen'. Das Wort findet sich nicht vor Livius, bei ihm aber oft: Kap. 17, 8; 37, 2; 45, 4.

fusas] wahrscheinlich längere Zeit vorher; denn zu dieser Zeit gab es schwerlich *legiones Etruscorum* nördlich von den Apenninen.

Romam] Nachdem die Römer im vorigen Jahre (Kap. 32, 5) einen Waffenstillstand mit Volsinii geschlossen hatten, war ihre Macht im ganzen südlichen Etrurien anerkannt und konnte nur von ihnen eine kräftige Hilfe gegen die Celten erwartet werden.

5. *tres M. Fabi Ambusti filii*] M. Fabius Ambustus war der älteste der drei Söhne des Dezemvirs Q. Fabius Vibulanus. Er bekleidete 442 v. Chr. das Konsulat, 433 das Konsulartribunat. Seine drei Söhne hießen Quintus (Konsul 412 v. Chr.), Numerius (406 Konsulartribun) und Caeso (vgl. Kap. 10, 1). Im nächsten Jahr sind alle drei Konsulartribunen.

6. *cogat ... posset*] Diese Tempora sind aus der direkten Rede herübergenommen.

36. 1. *mitis*] 'an sich friedlich'; scil. *erat* oder *fuisse*.

ni] Vgl. zu Kap. 26, 10.

2. *novum*] als einen neuen, d. h. zum erstenmal.

credere] mit Weglassung des Subjekts *se*. Vgl. Kap. 22, 6; 30, 3.

3. *pacem*] Zurückweisung auf die letzten Worte des vorhergehenden Kapitels.

agro, quem] eine unlogische Verbindung, da *agro* hier doch wohl in der allgemeinen Bedeutung 'Land' aufgefaßt werden muß. Man erwartet: *agro, cum latius possideant agrum* etc.

4. *velle*] scil. *se*. Vgl. § 2.

quantum] Accus. statt Abl. des Malses bei einem Verb, wie Kap. 10, 5 und 23, 4; seltener beim Komparativ (Kap. 21, 14).

praestarent] In der Bedeutung 'übertreffen' wird *praestare* von

- 5 Quodnam id ius esset, agrum a possessoribus petere aut
 minari arma, Romanis quaerentibus, et quid in Etruria rei
 Gallis esset, cum illi se in armis ius ferre et omnia fortium
 virorum esse ferociter dicerent, accensis utrimque animis ad
 6 arma discurritur et proelium conseritur. ibi, iam urgentibus
 Romanam urbem fatis, legati contra ius gentium arma capiunt.
 nec id clam esse potuit, cum ante signa Etruscorum tres nobi-
 lissimi fortissimique Romanae iuventutis pugnarent; tantum
 7 eminebat peregrina virtus. quin etiam Q. Fabius evectus extra
 aciem equo ducem Gallorum, ferociter in ipsa signa Etru-
 scorum incursantem, per latus transfixum hasta occidit; spolia-
 que eius legentem Galli agnovere, perque totam aciem Roma-
 num legatum esse signum datum est.
- 8 Omissa inde in Clusinos ira receptui canunt minantes
 Romanis. erant, qui extemplo Romam eundum censerent;
 vicere seniores, ut legati prius mitterentur questum iniurias
 postulatamque, ut pro iure gentium violato Fabii dederentur.
 9 legati Gallorum cum ea, sicut erant mandata, exposuissent, sena-
 tui nec factum placebat Fabiorum, et ius postulare barbari
 videbantur; sed ne id, quod placebat, decerneret in tantae
 10 nobilitatis viris, ambitio obstabat. itaque ne penes ipsos

Cicero u. Cäsar stets mit dem Dativ der Person verbunden, dagegen von Nepos u. Livius mit dem Accus. (3, 61, 7; 7, 30, 4; 44, 38, 5).

5. *aut*] nicht *et*, weil die Frage einer negativen Behauptung gleichkommt.

arma] = *certamen, bellum*; nicht Abl. instrum., weil die Gallier die drohenden Worte gesprochen, ohne dabei die Waffen zu erheben.

6. *urgentibus . . . fatis*] Obwohl nach Livius der Mensch mit freiem Willen handelt, bestimmen doch außer den Göttern zwei Schicksalsmächte die Geschehnisse der Völker, das unabänderliche Verhängnis (Kap. 22, 8 *fato urgente*; 32, 7 *ingruente fato*; 22, 43, 9 *Cannas urgente fato profecti sunt*) und die wechselnde Fortuna (Kap. 11, 14; 19, 3; 37, 1; 43, 6; 44, 40, 3).

id] durch *cum . . . pugnarent* umschrieben.

clam] So werden auch die Adverbien *frustra, prope, sero* zuweilen, wie Adjektiva, mit *esse* verbunden. *ante signa*] d. h. im Vordertreffen,

in den ersten Reihen. — Bei den Römern standen im geordneten Kampfe die Principes und die Hastaten vor den Feldzeichen (als *antesignani*), die Triarier hinter denselben.

7. *spoliisque eius legentem*] = *spoliisque ei detrahentem* (nach 4, 19, 5 *tum exsanguis detracta spolia*). Der Ausdruck *spolia legere* ('sammeln') findet sich bei Livius mehrmals vom Abziehen der Rüstungen getöteter Feinde (Kap. 39, 1; 8, 7, 12; 22, 51, 5; 27, 2, 9).

signum] zuweilen von einer mündlichen Anzeige, Meldung.

8. *vicere*] in der Bedeutung 'durchsetzen, erlangen' mit *ut* verbunden, wie zuweilen *evincere* (3, 41, 1) und *provincere* (4, 12, 4 u. 30, 15).

pro] 'zur Sühne für'.

9. *nec*] dem folgenden *et* entsprechend; dafür könnte *non* eintreten.

ambitio] 'die Gunstbuhlerei', das Streben der einzelnen Senatoren, sich die Gunst der Fabischen Familie zu erhalten.

culpa esset, si clades forent Gallico bello acceptae, cognitionem de postulatis Gallorum ad populum reiciunt; ubi tanto plus gratia atque opes valere, ut, quorum de poena agebatur, tribuni militum consulari potestate in insequentem annum crearentur. quo facto haud secus, quam dignum erat, infensi 11 Galli bellum propalam minantes ad suos redeunt. tribuni 12 militum cum tribus Fabiis creati Q. Sulpicius Longus, Q. Servilius quartum, P. Cornelius Maluginensis.

Cum tanta moles mali instaret — adeo occaecat animos 37 fortuna, ubi vim suam ingruentem refringi non vult —, civitas, quae adversus Fidenatem ac Veientem hostem aliosque finitimos populos ultima experiens auxilia dictatorem multis tempestatibus dixisset, ea tunc invisitato atque inaudito hoste 2 ab Oceano terrarumque ultimis oris bellum ciente nihil extraordinarii imperii aut auxilii quaesivit. tribuni, quorum temeritate bellum contractum erat, summae rerum praeerant; dilectumque nihilo accuratiorem, quam ad media bella haberi solitus erat, extenuantes etiam famam belli, habebant.

Interim Galli, postquam accepere ultro honorem habitum 4 violatoribus iuris humani elusamque legationem suam esse, flagrantes ira, cuius impotens est gens, confestim signis convulsis citato agmine iter ingrediuntur. ad quorum praeter-

10. *cognitionem*] Untersuchung, Entscheidung.

reiciunt] Vgl. Kap. 20, 9.

12. *Q. Sulpicius*] Er wird auch Kap. 47, 9 u. 48, 8 erwähnt; 6, 1, 12 wird er als Oberanführer gegen die Gallier bezeichnet.

Q. Servilius] Vgl. Kap. 8, 1.

P. Cornelius] Vgl. Kap. 16, 1.

Kap. 37—55. Das Jahr 364 der Stadt (390 v. Chr.): die Schlacht an der Alia; Rom von den Galliern eingenommen u. zerstört, von Camillus befreit. Wiederaufbau der Stadt.

37. 1. *auxilia*] Hilfsmittel.

multis tempestatibus] eine Phrase aus der Umgangssprache, = *multis temporibus* (Sall. Cat. 53, 5; Liv. 1, 5, 2; 4, 46, 10).

dixisset] Coniunct. adversativus; vgl. Kap. 27, 10.

2. *ea*] mit Nachdruck zugesetzt. 1, 58, 11 (*Lucretia*) *cultrum, quem sub veste additum habebat, eum in corde defigit.*

hoste ab Oceano etc.] rhetorische

Umschreibung des Begriffes 'Gallier', dadurch veranlaßt, daß Gallien bis an den Ocean reichte, aber auf die Senonen und ihre Verstärkungen aus Oberitalien (Kap. 35, 4) nicht ganz zutreffend.

3. *quorum . . . erat*] von welchen also auch keine besonnene Führung des Krieges erwartet werden konnte. *famam*] das Gerücht, die durch das Gerücht entstandene Vorstellung.

habebant] Die Angabe des Livius ist nicht richtig. Es wurden vier Legionen ausgehoben (Dion. Hal. 13, 19) u. soviel Bundesgenossen u. außerordentliche Mannschaft, daß das röm. Heer an der Alia 40 000 Mann stark war (Plut. Cam. 18). Es stand somit die ganze verfügbare Mannschaft den Galliern gegenüber, u. dies erklärt die verzweifelte Wehrlosigkeit der Römer nach der Niederlage.

4. *ultro*] 'obendrein', außerdem daß sie nicht ausgeliefert wurden.

5. *ad . . . tumultum*] *ad* in temporalem Sinn bezeichnet bei Livius

euntium raptim tumultum cum exterritae urbes ad arma concurrerent fugaque agrestium fieret, Romam se ire magno clamore significabant, quacumque ibant, equis virisque longe
 6 ac late fuso agmine immensum obtinentes loci. sed antecedente fama nuntiisque Clusinatorum, deinceps inde aliorum populorum, plurimum terroris Romam celeritas hostium tulit,
 7 quippe quibus velut tumultuario exercitu raptim ducto aegre ad undecimum lapidem occursum est, qua flumen Alia, Crustumini montibus praealto defluens alveo, haud multum infra
 8 viam Tiberino amni miscetur. iam omnia contra circaque hostium plena erant, et nata in vanos tumultus gens truci cantu clamoribusque variis horrendo cuncta compleverant sono.
 38 Ibi tribuni militum non loco castris ante capto, non praemunito vallo, quo receptus esset, non deorum saltem, si non hominum, memores, nec auspicato nec litato instruunt aciem diductam in cornua, ne circumveniri multitudine hostium possent.
 2 nec tamen aequari frontes poterant, cum extenuando infirmam et vix cohaerentem mediam aciem haberent. paulum erat ab dextera editi loci, quem subsidiariis repleti placuit;

oft die Veranlassung. Kap. 42, 4; 46, 2; 47, 3.

equis virisque] formelhafte Bezeichnung der Mannschaften zu Pferd u. zu Fuß (36, 19, 6; Curt. 3, 3, 26), wechselnd mit *viris equisque* (30, 11, 3; Cic. off. 3, 116 *cum his viris equisque, ut dicitur, decertandum est*).

immensum] inunklassischer Weise substantiviert: 21, 33, 7 *in immensum altitudinis*; 29, 25, 3 *ad immensum*.

6. *celeritas hostium*] Die neuen Konsulartribunen traten am 1. Juli ins Amt (Kap. 32, 1); Clusium ist von Rom drei Tagereisen entfernt (Pol. 2, 25, 2); die Schlacht an der Alia fand am 18. Juli statt (6, 1, 11). Demnach rückten die Gallier nicht gerade schnell vor. Sie waren dreißigtausend Mann stark vor Clusium gezogen (Diod. 14, 113) und verstärkten sich dann so, daß sie mit 70 000 Mann gegen Rom aufbrachen (Diod. 14, 114).

7. *ducto*] auf der Via Salaria am östlichen Ufer des Tiber.

lapidem] Vgl. Kap. 4, 12.

occursum est] Nach *quippe qui* setzt Cicero stets den Konjunktiv, Sallust den Indikativ, Livius zuweilen den Indikativ (3, 6, 6 und

53, 7; 8, 26, 5; 26, 41, 8; 42, 18, 1), häufiger den Konjunktiv.

Alia] wahrscheinlich das Flüsschen, welches jetzt *Scannabechi* heißt, 17 km von Rom.

Crustumini] Adj. zu dem Stadtnamen *Crustumium* oder *Crustumeria*.

8. *nata*] 'geschaffen für'. Das Wort wird von Livius zuweilen mit *in* (9, 9, 11; 30, 23, 11), daneben auch mit dem Dativ (22, 4, 2 und 28, 6) und (wie bei Cicero) mit *ad* verbunden.

38. 1. *quo receptus esset*] = *ut exercitus receptum eo haberet, eo se recipere posset*.

non . . . saltem] = *ne . . . quidem*. Tac. Ann. 3, 5. Plin. Paneg. 82, 1.

nec auspicato nec litato] ohne daß Auspizien angestellt (Kap. 14, 4) oder beim Opfern günstige Zeichen erlangt wurden, da der Andrang der Feinde zum Kampfe nötigte.

diductam in cornua] Die Römer vermögen nicht ihre Front ebenso weit auszudehnen, wie die Feinde, obwohl sie die Flügel weit auseinander stellen und die Mitte mit so schwachen Reihen ausfüllen, daß die Schlachtordnung kaum zusammenhängt.

eaque res ut initium pavoris ac fugae, sic una salus fugientibus
 fuit. nam Brennus, regulus Gallorum, in paucitate hostium 3
 artem maxime timens, ratus ad id captum superiorem locum,
 ut, ubi Galli cum acie legionum recta fronte concurrissent,
 subsidia in aversos transversosque impetum darent, ad subsi-
 diarios signa convertit, si eos loco depulisset, haud dubius 4
 facilem in aequo campi tantum superanti multitudine victoriam
 fore; adeo non fortuna modo, sed ratio etiam cum barbaris
 stabat. in altera acie nihil simile Romanis, non apud duces, 5
 non apud milites, erat. pavor fugaque occupaverat animos et
 tanta omnium oblivio, ut multo maior pars Veios, in hostium
 urbem, cum Tiberis arceret, quam recto itinere Romam ad
 coniuges ac liberos fugerent. parumper subsidiarios tutatus 6
 est locus; in reliqua acie, simul est clamor proximis ab latere,
 ultimis ab tergo auditus, ignotum hostem prius paene, quam
 viderent, non modo non temptato certamine, sed ne clamore
 quidem reddito, integri intactique fugerunt. nec ulla caedes 7
 pugnantium fuit; terga caesa suomet ipsorum certamine in
 turba impredientium fugam. circa ripam Tiberis, quo armis 8
 abiectis totum sinistrum cornu defugit, magna strages facta
 est, multosque imperitos nandi aut invalidos, graves loriceis
 aliisque tegminibus, hausere gurgites. maxima tamen pars 9
 incolumis Veios perfugit, unde non modo praesidii quicquam,

3. *regulus*] 'Hauptling'; nicht *rex*,
 obwohl Brennus ein mächtiger Ge-
 bieter ist, weil Livius die Barbaren-
 fürsten als *reguli* zu bezeichnen
 pflegt.

recta fronte] Front gegen Front,
 im Gegensatz zum Angriff von
 hinten u. von der Seite.

darent] Die Phrase *impetum dare*
 statt *impetum facere* findet sich zu-
 weilen in den früheren Büchern des
 Livius (2, 19, 7 und 51, 4; 3, 5, 10;
 4, 23, 1; 9, 43, 15).

4. *haud dubius*] mit Acc. c. Inf.;
 vgl. Kap. 3, 4.

superanti] nicht Ablativ. Vgl. Kap.
 21, 4.

5. *altera*] = *Romanorum*.

omnium] Neutrum. Vgl. Kap. 33, 1
humanorum.

hostium urbem] übertreibender
 Ausdruck, da die Stadt leer stand
 (vgl. Kap. 22, 1) und den Römern
 gehörte.

6. *parumper*] Nach kurzem Wider-
 stand weicht die auf einem Hügel

(§ 2) aufgestellte Reserve zurück,
 u. die Gallier suchen die römische
 Schlachtordnung zu umgehen.

proximis] Livius gebraucht nach
 Art der Dichter u. des Sallust bei
 den mit dem Part. Perf. gebildeten
 Formen des Passivs öfter als Cicero
 statt des Abl. mit *ab* den Dativ:
 8, 6, 4 *ut populo patribusque audita
 vox pariter sit*. Hor. carm. 1, 24, 14
auditam arboribus fidem; 2, 1, 31.

ultimis] d. h. von denjenigen,
 welche dem Tiber zunächst standen,
 vom linken Flügel.

8. *graves*] oft mit passivem Sinn,
 'beschwert', auf *multos* zu beziehen.

teginibus] Diese Form findet sich
 auch 21, 58, 8. Der Nom. Sing.
 heißt *tegumen* (1, 20, 4; 4, 39, 3;
 36, 32, 6).

9. *maxima pars*] nämlich *cornus
 sinistri*. Es war kein Konsulartri-
 bun dabei (Kap. 45, 7).

non modo] ohne zweites *non*, weil
 beide Glieder ein gemeinsames, am
 Ende stehendes Verb haben; da-

- 10 sed ne nuntius quidem cladis Romam est missus. ab dextro cornu, quod procul a flumine et magis sub monte steterat, Romam omnes petiere et, ne clausis quidem portis urbis, in arcem confugerunt.
- 39 Gallos quoque velut obstupefactos miraculum victoriae tam repentinae tenuit, et ipsi pavore defixi primum steterunt, velut ignari, quid accidisset; deinde insidias vereri; postremo caesorum spolia legere armorumque cumulos, ut mos eis est, 2 coacervare. tum demum, postquam nihil usquam hostile cernebatur, viam ingressi haud multo ante solis occasum ad urbem Romam perveniunt. ubi cum praegressi equites non portas clausas, non stationem pro portis excubare, non armatos esse in muris rettulissent, aliud priori simile miraculum eos susti- 3 nuit; noctemque veriti et ignotae situm urbis inter Romam atque Anienem consedere exploratoribus missis circa moenia aliasque portas, quatenus hostibus in perdita re consilia essent.
- 4 Romani, cum pars maior ex acie Veios petisset quam Romam, nemo superesse quemquam praeter eos, qui Romam refugerant, crederet, complorati omnes pariter vivi mortuique

gegen § 6 *non modo non*, weil dieses Glied ein eigenes Verb hat. Vgl. Kap. 42, 3.

10. *ab dextro cornu*] Livius unterscheidet drei Teile des römischen Heeres, die *subsidiarii*, das *dextrum cornu* (die östliche Hälfte der Legionen) u. das *sinistrum cornu*. Die beiden ersten fliehen rückwärts u. die Feinde rücken nach; dadurch wird dem linken Flügel, welcher erst nach der Flucht der andern bedroht ist, der Rückzug versperrt, und er muß sich dem Flusse zuwenden.

39. 1. *quoque*] Es scheint, daß dieses Wort besser fehlen würde. Es ist zugesetzt, um hervorzuheben, daß die Gallier, gleichwie die geschlagenen Römer, ebenfalls besinnungslos handelten.

ipsi] hier = *ipsi quoque*, nur mit *pavore defixi* zu verbinden.

mos eis est] Caes. 6, 17, 3. Vgl. Kap. 27, 1.

2. *postquam*] mit negiertem Imperf.; vgl. Kap. 10, 11.

perveniunt] Man beachte den Wechsel des Präs. hist. (bedeutungsvolle Handlung) nach vorhergehendem Perfekt (*steterunt*; gewöhnliche

Erzählung) und Inf. hist. (länger dauernde Handlung).

stationem] Singular, weil zunächst nur das collinische Thor gemeint ist (vgl. Kap. 41, 4), von wo die Via Salaria und die Via Nomentana ausgingen.

pro portis] weil die Wache das Thor im Rücken hat und verteidigt. Dagegen die gallischen Reiter standen *ante portas*.

3. *circa moenia aliasque portas*] Weil die vorausgesandten Reiter nur über die Mauern beim collinischen Thor berichtet hatten, werden nun auch an die anderen Thore Kundschafter entsendet.

perdita re] ein starker Ausdruck aus der Umgangssprache (vgl. Ter. Andr. 619, Eun. 258) statt *clade*, 'in der misslichen Lage'; bei Livius meistens in den Pluralformen *perditas res* (21, 61, 1; 22, 6, 9; 26, 6, 15 u. 18, 6) und *perditis rebus* (Kap. 46, 7; 9, 2, 12).

4. *Romani*] Der Satz verläuft in ein Anakoluth, da nachher ein zweites Subjekt folgt. Man verwandle *complorati . . . mortuique* beim Übersetzen in einen dritten Nebensatz (als stehe da: *complorarentur*).

totam prope urbem lamentis impleverunt. privatos deinde luctus 5
 stupefecit publicus pavor, postquam hostes adesse nuntiatum est;
 mox ululatus cantusque dissonos vagantibus circa moenia tur-
 matim barbaris audiebant. omne inde tempus suspensos ita tenuit 6
 animos usque ad lucem alteram, ut identidem iam in urbem
 futurus videretur impetus: primo adventu, quia accesserant ad
 urbem (mansuros enim ad Aliam fuisse, nisi hoc consilii foret),
 deinde sub occasum solis, quia haud multum diei supererat, 7
 ante noctem ratis invasuros; tum in noctem dilatatum consilium
 esse, quo plus pavoris inferrent. postremo lux appropinquans 8
 exanimare, timorique perpetuo ipsum malum continens fuit,
 cum signa infesta portis sunt inlata. nequaquam tamen ea
 nocte neque insequenti die similis illi, quae ad Aliam tam
 pavide fugerat, civitas fuit. nam cum defendi urbem posse 9
 tam parva relicta manu spes nulla esset, placuit cum coniugi-
 bus ac liberis iuventutem militarem senatusque robur in arcem
 Capitoliumque concedere armisque et frumento collato ex loco 10
 inde munito deos hominesque et Romanum nomen defendere,
 flaminem sacerdotesque Vestales sacra publica a caede, ab in- 11

5. *stupefecit*] 'übertäubte', = *obstupefecit*. Das Verbum simplex findet sich sehr selten (Prop. 2, 13, 7; Sil. 9, 122) außer im Part. Perf. *stupefactus*.

6. *omne inde tempus*] 'jeder folgende Augenblick', Subjekt zu *tenuit*.

identidem] 'zu wiederholten Malen', im Folgenden zerlegt in *primo adventu, deinde, tum*.

futurus] scil. *esse*, den fehlenden Inf. Fut. zu *fieri* ersetzend.

primo adventu] 'gleich bei der Ankunft' (4, 53, 9; 21, 4, 1; 36, 10, 1 u. a.). Zu ergänzen ist: *iam* (sogleich) *in urbem futurus videretur impetus*, d. h. *iam in urbem futurum putarent impetum*. Von diesem im Gedanken liegenden *putarent* hängt der Acc. c. Inf. *mansuros . . . fuisse* ab.

foret] oft in Bedingungssätzen bei Livius statt *esset*; nicht *fuisse*, weil die Absicht nicht bloß beim Aufbruch, sondern auch jetzt noch vorausgesetzt wird.

7. *ante . . . invasuros*] = *cum Gallos ante noctem in urbem invasuros esse crederent*. Das Part. *rätis* steht statt des bei diesem Verb un-

gebräuchlichen Part. Präs. und ist Abl. abs. in einem Wort (vgl. 4, 60, 1 *fatentibus*).

tum . . . esse] = *tum nocte futurus videretur impetus ratis consilium invadendi in noctem dilatatum esse*.

8. *continens fuit*] 'reichte sich an' In diesem Sinne ('sich unmittelbar anschließend') steht *continens* auch 37, 40, 6 und 45, 29, 12 mit dem Dativ.

inlata] Man beachte die bei Livius sehr häufige Phrase *inferre signa* (hier ausnahmsweise mit dem Adj. *infesta*) mit dem Dat. oder mit *adversus, contra* (4, 18, 5) zur Bezeichnung des Angriffes.

illi] näml. *civitati*, Bürgerschaft.

9. *placuit*] von einem Senatsbeschluss zu verstehen.

robur] die Kernmannschaft, d. h. die kräftigen Männer.

10. *inde*] der Stellung nach temporal. 'dann', nach dem Abl. abs. den Zeitpunkt markierend.

11. *flaminem*] scil. *Vestalem*, aus *Vestales* zu entnehmen. — Es gab drei Flamines, Eigenpriester, für Juppiter, Mars u. Quirinus (1, 20, 2). Hier ist der *Flamen Quirinalis* ge-

cendiis procul auferre, nec ante deseri cultum deorum, quam
 12 non superessent, qui colerent: si arx Capitoliumque, sedes
 deorum, si senatus, caput publici consilii, si militaris iuventus
 superfuerit imminenti ruinae urbis, facilem iacturam esse
 13 seniorum relictæ in urbe utique peritura turbæ. et quo id
 æquiore animo de plebe multitudo ferret, senes triumphales
 consularesque simul se cum illis palam dicere obituros, nec
 his corporibus, quibus non arma ferre, non tueri patriam
 possent, oneratos inopiam armatorum.

40 Haec inter seniores morti destinatos iactata solacia. versae
 inde adhortationes ad agmen iuvenum, quos in Capitolium
 atque in arcem prosequerentur, commendantes virtuti eorum
 iuventaeque urbis per trecentos sexaginta annos omnibus
 2 bellis victricis quaecumque reliqua esset fortuna. digredienti-
 bus, qui spem omnem atque opem secum ferebant, ab iis, qui
 3 captæ urbis non superesse statuerant exitio, cum ipsa res
 speciesque miserabilis erat, tum muliebris fletus et concursatio
 incerta nunc hos nunc illos sequentium rogantiumque viros

meint (Kap. 40, 7), welcher zum Dienste der Vesta in besonderer Beziehung stand.

12. *arx Capitoliumque*] Jene war die nördliche, dieses die südliche Anhöhe des kapitolinischen Hügels; beide werden oft verbunden genannt (Kap. 40, 1 u. 47, 1; 1, 33, 2; 2, 7, 10; 3, 18, 5).

superfuerit] mit Dativ, 'überleben'. Kap. 40, 2; 45, 8 u. oft.
seniorum] Der Gen. ist abhängig von *turbæ*.

13. *id*] das *obire*, aus dem folgenden *obituros* zu entnehmen.

senes] ὄγδομηοντα ἄνδρες (nach Zonaras 7, 23 D).

triumphales] Aufser Camillus hatten in den letzten sechszig Jahren folgende sechs Männer triumphiert: L. Valerius und M. Horatius 448 v. Chr. (3, 63, 11), M. Geganius Macerinus 443 (4, 10, 7), A. Postumius Tubertus 431 (4, 29, 4), Mam. Aemilius 437 u. 426 (4, 20, 1 und 34, 4), L. Valerius Potitus 392 (Kap. 31, 4). Von diesen war vielleicht nur noch der letzte am Leben. Er wird beim Einzug der Gallier umgekommen sein. Dann ist aber der Kap. 48, 5 genannte Reiteroberst des Camillus für seinen Sohn zu halten (L. f. L. n.; vgl. Kap. 26, 2),

während er gewöhnlich für den Vater (L. f. P. n.) gehalten wird.
onerare inopiam, den Mangel drückend machen.

40. 1. *destinatos*] 'entschlossen', mit Dat. oder *ad* (2, 54, 4 *ad mortem destinari*).

atque in arcem] Durch die Wiederholung der Präposition werden die beiden Abteilungen getrennt: die einen gehen mit auf das Kapitöl, die andern auf die Burg.

iuventae] ein dichterisches Wort, in der Prosa zuerst bei Livius, hier 'Jugendkraft' (*vigor iuventae* 1, 57, 7; *robur iuventae* 40, 6, 4), sonst 'Jugendalter' (Kap. 2, 13; 26, 2, 15; 35, 42, 12 *a iuventa*). Dagegen *iuventus* hat bei Livius regelmässig kollektive Bedeutung (= *iuvenes*).
trecentos sexaginta] runde Zahl. Vgl. Kap. 54, 5.

fortuna] ans Relativum abgeschlossen, statt *fortunam* als Objekt zu *commendantes*. Davon ist *urbis* abhängig.

2. *digredientibus*] Dat. zu *erat*; scil. *iis*.

3. *cum . . . tum*] = *et . . . et*.
species] 'der Anblick' der Zurückbleibenden.

nunc . . . nunc] bei Livius viel häufiger als *modo . . . modo*.

natosque, cui se fato darent, nihil, quod humani superesset mali, relinquebant. magna pars tamen earum in arcem suos 4 persecutae sunt, nec prohibente ullo nec vocante, quia, quod utile obsessis ad minuendam imbellem multitudinem, id parum humanum erat. alia maxime plebis turba, quam nec capere 5 tam exiguus collis nec alere in tanta inopia frumenti poterat, ex urbe effusa velut agmine iam uno petit Ianiculum. inde 6 pars per agros dilapsi, pars urbes petunt finitimas, sine ullo duce aut consensu, suam quisque spem, sua consilia communi- bus deploratis sequentes.

Flamen interim Quirinalis virginesque Vestales omissa 7 rerum suarum cura, quae sacrorum secum ferenda, quae, quia vires ad omnia ferenda deerant, relinquenda essent, consul- tantes, quisve ea locus fidei adservaturus custodia esset, opti- 8 mum ducunt condita in doliolis sacello proximo aedibus flami- nis Quirinalis, ubi nunc despui religio est, defodere; cetera inter se onere partito ferunt via, quae publico ponte ducit ad Ianiculum. in eo clivo eas cum L. Albinus, de plebe homo, 9 conspexisset, plaustro coniugem ac liberos vehens inter ceteram turbam, quae inutilis bello urbe excedebat, salvo etiam tum 10 discrimine divinarum humanarumque rerum religiosum ratus sacerdotes publicas sacraque populi Romani pedibus ire ferri- que ac suos in vehiculo conspici, descendere uxorem ac pueros iussit, virgines sacraque in plastrum imposuit et Caere, quo iter sacerdotibus erat, pervexit.

Romae interim satis iam omnibus ut in tali re ad tuendam 41 arcem compositis turba seniorum domos regressi adventum

natos] = *filios*, dichterisch. *superesset*] d. h. noch hätte hinzukommen können.

relinquebant] Auch hiermit verbinde man den Dat. *digredientibus*.

4. *ullo*] bei Livius öfter substantiviert; doch gebraucht er auch *quam* (3, 57, 6 u. 34, 35, 9).

5. *maxime*] Kap. 7, 2.

plebis] 'aus Plebejern bestehend' (Kap. 35, 1).

velut etc.] 'gleichsam nur noch in einem Zug', als ob eine Führung vorhanden wäre, Gegensatz zu § 6.

6. *dilapsi*] scil. *sunt*, Constructio ad intellectum.

deploratis] 'aufgegeben' (3, 38, 2; 9, 7, 1; 26, 12, 4); seltener *comploratus* (22, 53, 5 *desperatam comploratamque rem esse publicam*) vom Beweinen der Toten (Kap. 39, 4; 22, 55, 3) auf das Aufgeben anderer

Dinge übertragen. Cicero kennt diesen übertragenen Gebrauch der beiden Wörter nicht.

7. *secum*] eigentlich *sibi secum*.

8. *sacello*] *in* kann fehlen, weil beim Subst. ein Adjektiv steht.

religio] = *religioni*, *religiosum*. Kap. 13, 8 u. 31, 6.

ponte] Abl. des Weges, wie Kap. 35, 2 *Poenino*.

10. *etiam tum*] d. h. auch in so schlimmer Lage.

religiosum ratus] scil. *esse*, 'so hielt er es für eine Sünde'.

41. 1. *ut in tali re*] 'nach den Umständen', Beschränkung zu *satis omnibus comparatis* (vgl. 4, 13, 1; 21, 34, 1; 23, 18, 6).

arcem] in weiterem Sinne das Kapitol mit einschließend.

regressi] vom kapitolinischen Hügel (Kap. 40, 1). Zur Constructio

- 2 *hostium obstinato ad mortem animo expectabant. qui eorum curules gesserant magistratus, ut in fortunae pristinae honorumque ac virtutis insignibus morentur, quae augustissima vestis est tensus ducentibus triumphantibusve, ea vestiti medio aedium*
 3 *eburneis sellis sedere. sunt, qui M. Folio pontifice maximo praefante carmen devovisse eos se pro patria Quiritibusque Romanis tradant.*
 4 *Galli, et quia interposita nocte a contentione pugnae remiserant animos, et quod nec in acie ancipiti usquam certaverant proelio nec tum impetu aut vi capiebant urbem, sine ira, sine ardore animorum ingressi postero die urbem patente Collina porta in forum perveniunt, circumferentes oculos ad*
 5 *templa deum arcemque solam belli speciem tenentem. inde modico relicto praesidio, ne quis in dissipatos ex arce aut*

ad intellectum vgl. Kap. 40, 6 und 45, 3.

2. *ut . . . morentur*] im Deutschen ans Ende des ganzen Satzes zu stellen. — *fortuna*, Stand.

vestis] Der Triumphator trug eine mit Gold auf purpurnem Grunde gestickte Toga u. eine mit Palmzweigen gestickte Tunica (10, 7, 9). Dieselben Gewänder trug auch bei festlichen Umzügen der Magistrat, welcher einen Prozessionswagen (*tensa*) mit dem Bild eines Gottes zur Feier der Spiele in den Cirkus geleitete. Diese Feierkleider wurden jedesmal aus dem Tempelschatze des kapitolinischen Jupiter entlehnt und demselben wieder zugestellt; die einzelnen besaßen sie nicht (vgl. Iul. Cap. Gord. 4 *palmatam tunicam et togam pictam primus Romanorum suam propriam habuit, cum ante imperatores de Capitolio acciperent vel de Palatio*). Die sich dem Tode weihenden Konsularen haben also wohl ihr Sterbekleid getragen, ihr Ehrenkleid, die Toga praetexta, in welcher gestorbene Konsularen verbrannt wurden (Liv. 34, 7, 3; vgl. Flor. 1, 13, 14 *sedentes in curulibus suis praetextatos senes*). Daß man in diesem außerordentlichen Fall Gewänder aus dem Tempel des Jupiter genommen habe, ist nicht wahrscheinlich, obwohl auch Ovid (Fast. 6, 363) mit Livius übereinstimmt.

medio aedium] 'in der Mitte der

Häuser', d. h. mitten vor ihren Häusern (§ 8). — Bei *sedere* steht der Sitz im bloßen Abl. (so hier *sellis*; 1, 34, 8 u. 41, 6). Ungewöhnlich fehlt in 22, 4, 6: *nebula campo quam montibus densior sederat*. Hier vermisst man vor *medio* ein *in*: 1, 57, 9 *in medio aedium sedentem*.

3. *M. Folio*] Wahrscheinlich ist dies der nämliche M. Folius, welcher 433 v. Chr. (mit M. Fabius Ambustus; vgl. Kap. 35, 5) Konsulartribun war.

carmen] eine Formel, durch welche sie sich und die Feinde dem Tod weihten. Diese Todesweihe fand auf dem Forum statt, von wo aus dann ein jeder in sein Haus wegging (Flor. 1, 13, 9).

4. *ancipiti*] 'schwankend, gefährlich', mit *proelio* zu verbinden.

postero die] am Tage nach der Schlacht an der Alia, also am 19. Juli. Damit stimmt Tacitus überein (Ann. 15, 41), indem er den Beginn des neronischen Brandes ansetzt auf XIV. Kal. Sextiles, *quo et Senones captam urbem inflammerint*. Andere Autoren lassen zwischen der Schlacht u. dem Einzuge der Gallier in Rom zwei Nächte verstreichen (Pol. 2, 18, 2; Gell. 5, 17, 2; Plut. Cam. 22; Zonar. 7, 23 D).

5. *ne quis*] zuweilen bei einem Substantiv (23, 17, 7; Caes. b. G. 6, 5, 2 u. 9, 5); dagegen 29, 12, 5 *ne qui*.

in dissipatos] = *si dissipati essent*.

Capitolio impetus fieret, dilapsi ad praedam vacuis occursum hominum viis, pars in proxima quaeque tectorum agmine ruunt, pars ultima, velut ea demum intacta et referta praeda, petunt. inde rursus ipsa solitudine absterriti, ne qua fraus 6 hostilis vagos exciperet, in forum ac propinqua foro loca conglobati redibant; ubi eos plebis aedificiis obseratis, patientibus atriis principum, maior prope cunctatio tenebat aperta quam clausa invadendi; adeo haud secus quam venerabundi 8 intuebantur in aedium vestibulis sedentes viros, praeter ornatum habitumque humano augustiorem maiestate etiam, quam vultus gravitasque oris prae se ferebat, simillimos dis. ad 9 eos velut ad simulacra versi cum starent, M. Papirius, unus ex iis, dicitur Gallo barbam suam, ut tum omnibus promissa erat, permulcenti scipione eburneo in caput incusso iram movisse, atque ab eo initium caedis ortum, ceteros in sedibus suis trucidatos. post principum caedem nulli deinde mortalium 10 parci, diripi tecta, exhaustis inici ignes.

Ceterum — seu non omnibus delendi urbem libido erat, 42 seu ita placuerat principibus Gallorum, et ostentari quaedam

agmine] Vgl. Kap. 21, 12 u. 30, 4. *velut*] = *velut si ea . . . essent*. Obwohl dieser Komparativsatz ein eigenes Subjekt hat (*ea demum*, diese erst recht), wird er von Livius in unklassischer Weise ins Part. coni. verkürzt.

7. *atriis*] Das Atrium ist der Gesellschaftssaal in den Häusern der Vornehmen, aus welchem die Hausthüre ins Vestibulum (den Vorhof) führte.

cunctatio] auch 21, 56, 4 mit Gen. Gerundii. Vgl. Kap. 48, 3.

8. *adeo*] Vgl. Kap. 6, 15.

in aedium vestibulis] Diese Ortsangabe muß nach der Wortstellung mit *sedentes* verbunden werden. Sie saßen also vor den Hausthüren, am Eingang ins Atrium.

9. *M. Papirius*] Er war 418 u. 416 v. Chr. Konsulartribun, 411 Konsul. Livius hält ihn irrtümlich für einen *senex triumphalis*, indem er ihn ein elfenbeinernes Scepter (mit einem goldenen Eichenkranze) führen läßt, das Abzeichen der Triumphatoren.

barbam] In der älteren Zeit trugen die Römer Vollbärte. Erst um 300 v. Chr. kam die Sitte des Bartscherens aus Sicilien nach Rom

(Plin. n. h. 7, 211). Zur Zeit des Livius gingen die vornehmen Römer ohne Bart, wie die Porträtbüsten u. die Porträtköpfe auf den Münzen zeigen.

ut] erklärend, 'wie denn'. Kap. 50, 1.

promissa] 'herabhängend, lang' (2, 23, 4; 6, 16, 4; 38, 17, 3).

ab eo etc.] Sinn: *eum primum caesum esse*.

initium caedis ortum] pleonastischer Ausdruck statt *initium caedis factum* oder *caedem ortam* (vgl. 21, 11, 2 *bellum ortum ab Saguntinis esse*). Der gleiche Pleonasmus findet sich 26, 3, 5 u. 32, 39, 9.

ceteros etc.] Nach einer bekannten Regel wird *dicitur* nur in dem Satze, in welchem es selber steht, mit dem Nom. c. Inf. konstruiert; nachher wird mit dem Acc. c. Inf. weiter gefahren (vgl. z. B. 4, 37, 1; 60, 1).

10. *mortalium*] Vgl. 7, 3.

42. 1. *ita*] *sic* u. *ita* stehen zuweilen bei einem Verbum, um auf einen nachfolgenden Acc. c. Inf. aufmerksam zu machen. Auch könnte *illud* dafür eintreten.

et . . . et] 'zwar . . . jedoch'. 21, 3, 3.

- incendia terroris causa, si compelli ad deditionem caritate
 2 sedum suarum obsessi possent, et non omnia concremari tecta,
 ut, quodcumque superesset urbis, id pignus ad flectendos
 hostium animos haberent, — nequaquam perinde atque in
 capta urbe prima die aut passim aut late vagatus est ignis.
 3 Romani ex arce plenam hostium urbem cernentes vagosque
 per vias omnes cursus, cum alia atque alia parte nova aliqua
 clades oreretur, non mentibus solum consipere, sed ne auribus
 4 quidem atque oculis satis constare poterant. quocumque clamor
 hostium, mulierum puerorumque ploratus, sonitus flammæ
 et fragor ruentium tectorum avertisset, paventes ad omnia
 animos oraque et oculos flectebant, velut ad spectaculum a
 fortuna positi occidentis patriæ nec ullius rerum suarum
 5 relictæ præterquam corporum vindices, tanto ante alios miserandi
 magis, qui umquam obsessi sunt, quod interclusi a
 patria obsidebantur omnia sua cernentes in hostium potestate.
 6 nec tranquillior nox diem tam foede actum cepit; lux deinde
 noctem inquietam insecuta est; nec ullum erat tempus, quod
 7 a novæ semper cladis alicuius spectaculo cessaret. nihil tamen
 tot onerati atque obruti malis flexerunt animos, quin, etsi

si] 'um zu versuchen, ob'. 10, 5, 10.
 sedum] Ebenso heißt der Gen.
 Plur. dieses Wortes zweimal bei
 Cic. (p. Seat. § 45; de leg. agr.
 2, 51), dagegen bei Vell. 2, 109, 3
 sedium.

3. non solum] = non modo, für
 non modo non. Vgl. Kap. 38, 9.

consipere] 'sich fassen', ein sehr
 seltenes Wort (einmal bei Seneca
 und einmal bei Gellius). mentibus
 consipere = Cic. Tusc. 4, 39 mente
 constare, 'die Besinnung behalten,
 die Gedanken zusammennehmen'.

constare] 'feststehen', d. h. be-
 herrschen. Vgl. Tac. Ann. 3, 46 ne-
 que oculis neque auribus satis com-
 petebant, 'es verging ihnen Hören
 u. Sehen'.

4. mulierum] Ein Teil der Frauen
 u. Kinder war auf das Kapitol mit-
 gegangen, ein Teil geflohen, ein
 anderer Teil, wie hier der Zusammen-
 hang ergibt, in den Häusern zurück-
 geblieben.

avertisset] scil. eos (die Römer
 auf der Burg). Der Konjunktiv nach
 quocumque ist unklassisch und be-
 zeichnet die wiederholte Handlung.
 Vgl. Kap. 1, 7.

ad omnia gehört zu paventes u.
 bezeichnet die äußere Veranlassung
 (vgl. Kap. 37, 5): 25, 38, 17 paven-
 tes ad necopinatum tumultum.

5. tanto] vor einem Komparativ
 statt eo.

interclusi a patria] Die Römer
 auf der Burg sind von ihrer Stadt
 ausgeschlossen, während sonst die
 Belagerten in ihren Städten einge-
 schlossen sind u. sie verteidigen.

6. nec ullum erat tempus] während
 des zweiten Tages der Einschlie-
 ßung.

quod etc.] 'welche frei gewesen
 wäre von dem Anblick irgend eines
 immer neuen Unheils'.

cessaret] ungewöhnlich von tem-
 pus ausgesagt, statt mit dem Sub-
 jekt spectaculum. Das Verbum wird
 auch 4, 27, 5 u. 21, 11, 5 mit ab ver-
 bunden.

7. tamen deutet an, daß das Vor-
 hergehende im Gegensatz stehe zum
 Nachfolgenden. Zur bestimmteren
 Bezeichnung dieses Gegensatzes wird
 dann das Vorausgehende noch ein-
 mal zusammengefaßt in die Worte:
 tot onerati atque obruti malis. Vgl.
 21, 55, 10 tamen in tot circumstanti-

omnia flammis ac ruinis aequata vidissent, quamvis inopem parvumque, quem tenebant, collem libertati relictum virtute defenderent. et iam, cum eadem cottidie acciderent, velut 8 adsueta malis abalienaverant ab sensu rerum suarum animos, arma tantum ferrumque in dextris velut solas reliquias spei suae intuentes.

Galli quoque, per aliquot dies in tecta modo urbis nequi- 43 quam bello gesto, cum inter incendia ac ruinas captae urbis nihil superesse praeter armatos hostes viderent nequiquam tot cladibus territos nec flexuros ad deditionem animos, ni vis adhiberetur, experiri ultima et impetum facere in arcem statuunt. prima luce signo dato multitudo omnis in foro instrui- 2 tur; inde clamore sublato ac testudine facta subeunt. adversus quos Romani nihil temere nec trepide; ad omnis aditus stationibus firmatis, qua signa ferri videbant, ea robore virorum opposito scandere hostem sinunt, quo successerit magis in arduum, eo pelli posse per proclive facilius rati. medio fere 3 clivo restitere, atque inde ex loco superiore, qui prope sua sponte in hostem inferebat, impetu facto strage ac ruina fudere Gallos, ut numquam postea nec pars nec universi temptaverint tale pugnae genus. omissa itaque spe per vim 4 atque arma subeundi obsidionem parant, cuius ad id tempus

bus malis mansit aliquamdiu immota actes.

vidissent] bedingend, da *etsi* sonst mit Indik. verbunden wird.

quamvis] ohne Verbum, die Adjektive steigernd.

8. *abalienaverant . . . animos]* Sie hatten ihre Sinne gegen das Gefühl (vgl. Kap. 21, 4) für ihre Lage abgestumpft, dieses Gefühl verloren. Vgl. 2, 12, 3 *quam* (= *dextram*) *cum velut alienato ab sensu torreret animo;* 26, 14, 3 *alienatis mentibus vino ab imminenti sensu mali.*

43. 1. *quoque]* Dies gehört zu *experiri ultima* (vgl. Kap. 39, 1).

nihil] übertreibend. Nach Kap. 55, 1 war wenigstens die Kurie stehen geblieben.

experiri ultima] Dieselbe Redensart 2, 28, 9. Dazu ist *impetum facere in arcem* Erklärung.

2. *testudine]* 'Schilddach'. Vgl. 34, 39, 6 *sublatis supra capita scutis continuatisque inter se testudine facta subibant;* 44, 9, 6; 10, 41, 4.

nihil . . . trepide] nämli. *faciunt* oder *facere*, eine in lebhafter Schilderung nicht seltene Ellipse. Vgl. 1, 23, 8 *neque, recte an perperam* (scil. *fiat*), *interpretor;* 22, 58, 2 *Romanos quoque vocatos, quod numquam alias antea* (scil. *fecerat*), *satis mihi sermone alloquitur.*

quā . . . eā] Adverbia loci, 'auf welche Seite hin . . . dahin'. 1, 27, 6.

3. *sua sponte]* auch bei Cicero zuweilen von Sachen gebraucht, 'von selbst', d. h. schon durch seine Beschaffenheit.

inferebat] 'drängte, trieb', scil. *eos.*

strage ac ruina fudere] 'warfen und stürzten nieder'. *strage* wird durch *ruina* gesteigert, obwohl beide für sich schon eine große Niederlage bezeichnen. 4, 33, 8 *ruinae similem stragem eques dedit.*

4. *per vim atque arma]* 'mit Waffengewalt', in den späteren Büchern *vi atque armis.*

immemores et quod in urbe fuerat frumentum incendiis urbis
absumpserant, et ex agris per eos ipsos dies raptum omne
5 Veios erat. igitur exercitu diviso partim per finitimos popu-
los praedari placuit, partim obsidere arcem, ut obsidentibus
frumentum populatores agrorum praeberent.

6 Proficiscentes Gallos ab urbe ad Romanam experiendam
virtutem fortuna ipsa Ardeam, ubi Camillus exulabat, duxit;
7 qui maestior ibi fortuna publica quam sua cum dis homini-
busque accusandis senesceret, indignando mirandoque, ubi illi
viri essent, qui secum Veios Faleriosque cepissent, qui alia
8 bella fortius semper quam felicius gessissent, repente audit
Gallorum exercitum adventare atque de eo pavidos Ardeates
consultare. nec secus quam divino spiritu tactus cum se in
mediam contionem intulisset, abstinere suetus ante talibus
conciliis,

44 'Ardeates', inquit, 'veteres amici, novi etiam cives mei,
quando et vestrum beneficium ita tulit et fortuna hoc eguit
mea, nemo vestrum condicionis meae oblitum me huc pro-
cessisse putet; sed res ac periculum commune cogit, quod
2 quisque possit in re trepida praesidii in medium conferre. et
quando ego vobis pro tantis vestris in me meritis gratiam
referam, si nunc cessavero? aut ubi usus erit mei vobis, si
in bello non fuerit? hac arte in patria steti, et invictus bello
3 in pace ab ingratibus civibus pulsus sum. vobis autem, Ardeates,

immemores et . . . et] Die Periode
ist nicht richtig gebaut, indem
immemores nicht mit zum zweiten
Teile gehört. Der zweite Teil sollte
untergeordnet sein.

incendiis] Plur., weil die einzel-
nen Stadtteile zu verschiedenen
Malen niedergebrannt wurden.

6. *ad Romanam* etc.] Diese Be-
stimmung gehört zu *duxit*.

7. *dis . . . accusandis*] Abl. modi
(‘unter’. 3, 65, 4), ebenso *indi-
gnando*.

senesceret] oft metaphorischer Aus-
druck: in Trauer und Verdrufs ‘sich
aufzählen’.

8. *suetus*] nur hier bei Livius;
sonst *assuetus*, dreimal mit dem
Inf. *vinci* (2, 6, 11; 10, 6, 11; 23,
40, 10).

conciliis] Vgl. Kap. 17, 6.

44. 1. *quando et . . . et*] Gründe,
warum sie seine Mitbürger ge-
worden sind, Erklärung zu *etiam
cives mei*.

beneficium] darin bestehend, dafs
sie ihm in ihrer Stadt ein Asyl ge-
währten.

hoc] näml. dafs er als ihr Mit-
bürger aufgenommen wurde.

condicionis meae] d. h. dafs es
mir als einem neu aufgenommenen
Bürger nicht geziemt, in eurer Ver-
sammlung als Ratgeber aufzutreten.

praesidii] = *auxilii*.

in medium conferre] ‘in die Öff-
entlichkeit bringen, der Gesamt-
heit darbringen’. 3, 34, 4; 6,
6, 18.

2. *in me*] Das Substantiv *meri-
tum* wird auch bei Cicero regel-
mäfsig mit *in* c. Acc. verbunden,
das Verbum *mereor* aber mit *de*.

usus] Verwendung, Nutzen: 1,
56, 3 *urbi multitudinem, ubi usus*
(scil. *eius*) *non esset, oneri rebatur
esse*; 3, 51, 5 *si quis usus mei est*.

hac arte] = *bellica arte*.

steti] d. h. habe ich eine hervor-
ragende Stellung eingenommen. Vgl.
iacere.

fortuna oblata est et pro tantis populi Romani beneficiis, quanta ipsi meministis — nec enim exprobranda apud memores sunt — gratiae referendae et huic urbi decus ingens belli ex hoste communi pariendi, qui effuso agmine adventat. gens 4 est, cui natura corpora animosque magna magis quam firma dederit; eo in certamen omne plus terroris quam virium ferunt. argumento sit clades Romana: patentem cepere urbem; 5 ex arce Capitolioque iis exigua resistitur manu; iam obsidionis taedio victi abscedunt vagique per agros palantur. cibo vinoque raptim hausto repleti, ubi nox appetit, prope 6 rivos aquarum sine munimento, sine stationibus ac custodiis passim ferarum ritu sternuntur, nunc ab secundis rebus magis etiam solito incauti. si vobis in animo est tueri moenia 7 vestra nec pati haec omnia Galliam fieri, prima vigilia capite arma frequentesque me sequimini ad caedem, non ad pugnam. nisi victos somno velut pecudes trucidandos tradidero, non recuso eundem Ardeae rerum mearum exitum, quem Romae habui.

Aequis iniquisque persuasum erat tantum bello virum 45 neminem usquam ea tempestate esse. contione dimissa corpora curant, intenti, quam mox signum daretur. quo dato

3. fortuna] mit Gen. Ger. in der Bedeutung 'Gelegenheit', wie 21, 41, 4 *conserendi manum fortuna data est*.

beneficiis] 446 v. Chr. wurde das römische Volk von Ardea und Aricia in einem Streite über die Mark der untergegangenen Stadt Corioli zum Schiedsrichter genommen und entschied gegen den Willen des Senats, daß dieses Feld den Römern gehöre (3, 71—72). 444 versprach der Senat einer Abordnung der Ardeaten, bei sich bietender Gelegenheit diesen Gewaltakt gut zu machen, und erneuerte das Bündnis mit ihnen (4, 7, 10). Im nächsten Jahr war in Ardea ein Aufruhr der Plebs gegen die Nobilität, welcher durch ein römisches Heer niedergeschlagen wurde; und 442 wurde unter dem Vorwand, daß in Ardea eine Kolonie angelegt werden solle, das Feld von Corioli großenteils an Stammesgenossen der Ardeaten, an Rutuler, verteilt (4, 11, 4).

quanta] nachdrücklicher als quae, 'an deren Größe'.

Liv. B. 5.

nec enim] = neque enim, üblicher als non enim.

4. magna] auf corpora als den Hauptbegriff bezogen (vgl. 24, 2, 3 *urbem ac portum moenibus validam*), übrigens übereinstimmend mit der Regel, daß bei Sachen verschiedenen Geschlechts ein prädikatives Adjektiv ins Neutrum trete.

6. rivos aquarum] Pleonasmus, 'Wasserbäche'. Lucr. 2, 30 *aquae rivum*.

ab secundis rebus] Vgl. Kap. 5, 3.

7. Galliam fieri] daß alles Land umher 'zu G. gehöre, gallisch werde'.

vinctos somno] Diese Phrase findet sich auch Liv. 9, 30, 9 und Ov. Met. 11, 238.

45. 1. aequis iniquisque] 'Wohl- und Übelgesinnte'. Cic. ad fam. 3, 6 *ego ut me tibi amicissimum esse et aequi et iniqui intellegant curabo*; Liv. 22, 26, 5 *aeque atque iniqui*.

corpora curant] Vgl. Kap. 28, 10. quam mox] 'ob nicht bald'. 3, 37, 5; 34, 11, 4. Cic. Rosc. Com. 1.

- 2 primo silentio noctis ad portas Camillo praesto fuere. egressi
 haud procul urbe, sicut praedictum erat, castra Gallorum in-
 3 tuta neglectaque ab omni parte nacti cum ingenti clamore
 invadunt. nusquam proelium, omnibus locis caedes est; nuda
 corpora et soluta somno trucidantur. extremos tamen pavor
 cubilibus suis excitos, quae aut unde vis esset, ignaros in
 fugam et quosdam in hostem ipsum improvidos tulit; magna
 pars in agrum Antiatem delati excursionem ab oppidanis in
 palatos facta circumveniuntur.
- 4 Similis in agro Veienti Tuscorum facta strages est, qui
 urbis iam prope quadringentesimum annum vicinae, oppressae
 ab hoste invisitato, inaudito, adeo nihil miseriti sunt, ut in
 agrum Romanum eo tempore incursiones facerent plenique
 praedae Veios etiam praesidiumque, spem ultimam Romani
 5 nominis, in animo habuerint oppugnare. viderant eos milites
 Romani vagantes per agrös et congregato agmine praedam
 prae se agentes, et castra cernebant haud procul Veis posita.
 6 inde primum miseratio sui, deinde indignitas atque ex ea ira
 animos cepit: Etruscisne etiam, a quibus bellum Gallicum in
 7 se avertissent, ludibrio esse clades suas? vix temperavere
 animis, quin extemplo impetum facerent; compressi a Q. Cae-
 dicio centurione, quem sibimet ipsi praefecerant, rem in noctem
 8 sustinuerunt. tantum par Camillo defuit auctor; cetera eodem

2. *castra*] zu verbinden mit *nacti*;
 dagegen *invadunt* steht absolut
 (vgl. Kap. 13, 2).

intuta] = *sine munimento*, Kap.
 44, 6.

3. *soluta somno*] 'durch den
 Schlaf entkräftet'. Vgl. z. B. Verg.
 Aen. 12, 951 *illi solvuntur frigore
 membra*; Curt. 8, 9, 32 *nec ullus
 corporibus, quae senectus solvit,
 honos redditur*. Der Schlaf hindert
 die Thätigkeit des Körpers, löst
 seine Kräfte auf, ähnlich wie der
 Tod.

extremos] 'die Äußersten', na-
 mentlich auf der dem Orte des
 Angriffs gegenüberliegenden Seite.

improvidos] 'blindlings'. Dem
quosdam . . . improvidos entspricht
 im Folgenden *magna pars*.

4. *adeo nihil*] = *adeo non, ita
 non*, 'so wenig' (3, 2, 6).

habuerint] neben *facerent*. Vgl.
 Kap. 23, 12.

5. *vagantes*] 'hin- und herstreifen',
 nicht in bestimmter Richtung. Das

Wort schließt nicht den Begriff
 der Zerstreung in sich (wie *palato-*
tos) und steht nicht im Wider-
 spruch zu *congregato agmine*.

6. *indignitas*] zuweilen 'Unwille'.
 7, 7, 2 *plenis irae atque indigni-
 tatis militum animis*.

Etruscisne etc.] Frage des Un-
 willens, in der Oratio obliqua in
 den Acc. c. Inf. gesetzt: 3, 48, 8.
avertissent] weil die Gallier nach
 der Einnahme von Clusium auch
 andere etruskische Städte ange-
 griffen haben würden (Volsinii,
 Salpinum, Nepete, Sutrium, Tar-
 quinii).

7. *compressi*] 'zurückgehalten,
 beschwichtigt'. 10, 11, 5: *adven-
 tus eius compressit Etruscos*.

praefecerant] offenbar nur, weil
 kein Feldherr, d. h. kein Konsular-
 tribun, in Veji war (Kap. 46, 5).

sustinuerunt] 'zogen . . . hinaus,
 verschoben'. 3, 60, 1 u. 65, 6.

8. *auctor*] Führer 23, 32, 9 *nihil
 deesse aliud quam auctorem, ad
 quem deficerent*.

ordine eodemque fortunae eventu gesta. quin etiam ducibus captivis, qui caedi nocturnae superfuerant, ad aliam manum Tuscorum ad salinas profecti nocte insequenti ex improvise maiorem caedem edidere, duplicique victoria ovantes Veios redeunt.

Romae interim plerumque obsidio segnis et utrimque 4 silentium esse, ad id tantum intentis Gallis, ne quis hostium evadere inter stationes posset, cum repente iuvenis Romanus admiratione in se cives hostesque convertit. sacrificium erat 2 statum in Quirinali colle genti Fabiae. ad id faciendum C. Fabius Dorsuo Gabino cinctu, sacra manibus gerens, cum de Capitolio descendisset, per medias hostium stationes egressus, nihil ad vocem cuiusquam terroremve motus, in Quirinalem collem pervenit; ibique omnibus sollempniter peractis eadem 3 revertens similiter constanti vultu graduque, satis sperans propitios esse deos, quorum cultum ne mortis quidem metu prohibitus deseruisset, in Capitolium ad suos rediit seu attentis Gallis miraculo audaciae, seu religione etiam motis, cuius haudquaquam neglegens gens est.

Veis interim non animi tantum in dies, sed numerus 4 etiam viresque crescebant. nec Romanis solum eo convenientibus ex agris, qui aut proelio adverso aut clade captae urbis palati fuerant, sed etiam ex Latio voluntariis confluentibus, ut in parte praedae essent, maturum iam videbatur repeti 5 patriam eripique ex hostium manibus; sed corpori valido caput deerat. locus ipse admonebat Camilli, et magna pars 6 militum erat, qui ductu auspicioque eius res prospere ges-

superfuerant] Vgl. Kap. 39, 12. *salinas*] Die Salzwerke auf dem rechten Ufer des Tiber bei Ostia (1, 33, 9; 7, 17, 6 u. 19, 8).

46. 1. *inter stationes*] 'zwischen den ... hindurch'. Vgl. Kap. 27, 2. *admiratione*] ungewöhnlicher Abl. modi. 3, 47, 6.

2. *statum*] Part. von *sistere* 'feststellen', daher 'feststehend', d. h. welches alljährlich an einem bestimmten Tag dargebracht wurde: 23, 35, 3 *Campanis omnibus statum sacrificium ad Hamas erat*.

Dorsuo] ein seltener Beinamen der Fabier. Dieser C. Fabius Dorsuo (vgl. Val. Max. 1, 1, 11) ist wahrscheinlich 358 v. Chr. Konsul, 345 sein Sohn M. Fabius Dorsuo. *Gabino cinctu*] 'in gabinischer Tracht'. Diese bestand darin, daß

bei religiösen Feierlichkeiten (vgl. 8, 9, 9; 10, 7, 3) der Zipfel der Toga, welcher sonst über die linke Schulter herabhing, um die Brust gezogen wurde und die Toga festhielt.

ad] die Veranlassung bezeichnend (vgl. Kap. 37, 5), statt des Abl. causae.

terrorem] Schreckmittel, Drohung. 3. *ne ... quidem*] verneint mit der Nebenbestimmung zugleich das Verbum finitum *deseruisset*.

4. *nec*] = *et non*, die Sätze verbindend und Verneinung zu *solum*. *ex Latio*] welches ebenfalls von den Galliern verwüstet wurde; Kap. 43, 5.

in parte ... esse] Anteil haben an ... (6, 15, 6 u. 37, 4).

5. *videbatur*] näml. der in Veji gesammelten Menge.

serant; et Caedicius negare se commissurum, cur sibi aut deorum aut hominum quisquam imperium finiret potius, quam
 7 ipse memor ordinis sui posceret imperatorem. consensu omnium placuit ab Ardea Camillum acciri, sed antea consulto senatu, qui Romae esset; adeo regebat omnia pudor,
 8 discriminaque rerum prope perditis rebus servabant. ingenti periculo transeundum per hostium custodias erat. ad eam rem Pontius Cominius, impiger iuvenis, operam pollicitus in-
 9 cubans cortici secundo Tiberi ad urbem defertur. inde, qua proximum fuit, a ripa per praeruptum eoque neglectum hostium custodia saxum in Capitolium evadit, et ad magi-
 10 stratus ductus mandata exercitus edit. accepto inde senatus consulto, uti comitiis curiatis revocatus de exilio iussu populi Camillus dictator extemplo diceretur militesque haberent imperatorem, quem vellent, eadem degressus nuntius Veios con-
 11 tendit. missique Ardeam legati ad Camillum Veios eum perduxere, seu illud magis credere libet, non prius profectum ab

6. *negare*] Er will nicht Anlaß bieten, weshalb einer der Götter ihm zürne wegen seines ihm nicht auf gesetzliche Weise übertragenen Oberbefehls oder ein rechtmäßiger Beamter ihn zur Niederlegung desselben zwingt, sondern selbst eingedenk seines niedrigen Standes einen rechtmäßigen Feldherrn fordern.

7. *placuit*] Es wurde darüber in einer Volksversammlung ein förmlicher Beschluß gefaßt.

pudor] das Rechtsgefühl, die Achtung vor Gesetz und Sitte.

discrimina] die Unterschiede in den Befugnissen der Staatsgewalten.

rerum . . . rebus] ein Wortspiel, wie 3, 38, 11: *indignitate rerum cesserant in agros suarumque rerum erant amissa publica* (scil. re).

8. *cortici*] auf einer Unterlage von Kork.

secundo Tiberi] 'über den T. hinab'; so *secundo flumine* (Caes. 7, 58, 5), Gegensatz: *adverso flumine*.

9. *qua proximum fuit*] eine livianische Phrase (35, 22, 3; 37, 37, 4; vgl. 3, 27, 5; 21, 5, 12). Gemeint ist der südwestliche Abhang des kapitolinischen Hügels bei der Porta Carmentalis.

ad magistratus] vor die Konsulartribunen.

10. *comitiis curiatis*] Da Camillus freiwillig ins Exil gegangen war (vgl. Kap. 33, 1), konnte er wahrscheinlich ohne weiteres auch zurückkehren und sein Bürger- und Gentilrecht ausüben. Damit er sich aber dazu leichter entschliesse, fand der Senat gut, daß auch die Patrizier ihn durch einen Beschluß der Kuriatkomitien darum ersuchten, gleichwie das Heer in Veji (§ 7) seine Rückkehr wünschte.

iussu populi] Dies kann der Wortstellung nach nur mit *dictator diceretur* verbunden werden. Vgl. 22, 14, 11 *dictatorem eum* (= *Camillum*) *ex auctoritate patrum iussuque populi dictum*. Der Diktator wurde nach der Sitte von einem Konsul oder Konsulartribun ernannt, und zwar nach Senatsbeschluß, aber ohne einen Volksbeschluß. Hier ist es jedoch angemessen, daß bei der Wahl des vom Volk verurteilten und ausgewanderten Camillus auf den Wunsch des Volkes in Veji Gewicht gelegt wird; daher auch der überflüssige Zusatz *militesque . . . vellent*.

11. *missi*] näml. von Veji, mit dem Senatsbeschluß.

seu] 'oder sei es daß', einen ganzen Satz anknüpfend: 3, 8, 2; 26, 33, 13.

magis credere libet] Diese zweite

Ardea, quam compererit legem latam, quod nec iniussu populi mutari finibus posset, nec nisi dictator dictus auspicia in exercitu habere. lex curiata lata est dictatorque absens dictus.

Dum haec Veis agebantur, interim arx Romae Capitoliumque in ingenti periculo fuit. namque Galli, seu vestigio 2 notato humano, qua nuntius a Veis pervenerat, seu sua sponte animadverso ad Carmentis saxo ascensu aequo, nocte sublustri, cum primo inermem, qui temptaret viam, praemisissent, tradentes inde arma, ubi quid iniqui esset, alterni innixi sublevantesque in vicem et trahentes alii alios, prout postulare locus, tanto silentio in summum evasere, ut non custodes 3 solum fallerent, sed ne canes quidem, sollicitum animal ad nocturnos strepitus, excitarent. anseres non fefellerent, quibus 4 sacris Iunonis in summa inopia cibi tamen abstinebatur. quae res saluti fuit; namque clangore eorum alarumque crepitu excitus M. Manlius, qui triennio ante consul fuerat, vir bello egregius, armis arreptis simul ad arma ceteros ciens vadit et, dum ceteri trepidant, Gallum, qui iam in summo constiterat, umbone ictum deturbat. cuius casus prolapsi cum proximos 5 sterneret, trepidantes alios armisque omissis saxa, quibus adhaerebant, manibus amplexos trucidat. iamque et alii congregati telis missilibusque saxis proturbare hostes, ruinaque

Version ist richtig; Camillus ging nicht nach Veji, sondern bestellte einen Reiteroberst, der ihm das Heer entgegenführte (Kap. 48, 5).

legem] scil. *curiatam de Camillo revocando*.

mutari finibus] 'den Wohnsitz wechseln'. Dafs Camillus ohne einen Volksbeschlufs das römische Gebiet nicht betreten durfte, ist wohl eine irrije Meinung des Livius.

47. 1. *haec*] die Absendung der Gesandtschaft nach Ardea.

2. *ad Carmentis*] scil. *aedem, sacellum*, welche Wörter bei Livius nach *ad* mit dem Gen. eines Götternamens in der Regel wegfallen, zuweilen auch bei Cicero.

ascensu aequo] Abl. qual., = *qua ascensus aequus erat*, näml. relativ 'leicht', im Vergleich zu den übrigen Punkten.

tradentes] näml. der eine dem andern.

ubi] wie nachher *prout*, mit Coni. iterativus. Vgl. Kap. 25, 2.

alterni etc.] indem sie sich abwechselnd auf einander stützten und sich der Reihe nach hoben und einander hinaufzogen

3. *sollicitum animal*] kollektiver Singular, bei dem Worte *animal* sonst nicht üblich, und freier Gebrauch der Apposition, indem diese nicht blofs von den Hunden auf dem Capitol zu verstehen ist.

ad] Vgl. Kap. 37, 5.

4. *sacris*] mit Gen., wie Cic. Verr. 1, 48. Vgl. *sepós* c. gen.

tamen] das Hindernis in ('ungeachtet') *summa inopia cibi* hervorhebend.

consul] 392 v. Chr. (Kap. 31, 2). *vadit*] 'schreitet er einher', vom festen Schritt des Angreifers: 4, 38, 4; 22, 50, 10.

5. *cuius casus prolapsi*] 'sein Sturz im Herunterfallen'. Der Ausdruck entspricht der Phrase *prolapsus cecidit* Kap. 21, 16.

armis omissis] = *armis abiectis*. Diese Phrase findet sich mehrmals bei Livius (21, 8, 12; 11, 13; 58, 3; 33, 9, 11).

6 tota prolapsa acies in praecipuum deferri. sedato deinde tumultu reliquum noctis, quantum turbatis mentibus poterat, cum praeteritum quoque periculum sollicitaret, quieti datum est.

7 Luce orta vocatis classico ad concilium militibus ad tribunos, cum et recte et perperam facto pretium deberetur, Manlius primum ob virtutem laudatus donatusque non ab 8 tribunis solum militum, sed consensu etiam militari; cui universi selibras farris et quartarios vini ad aedes eius, quae in arce erant, contulerunt: rem dictu parvam; ceterum inopia fecerat eam argumentum ingens caritatis, cum se quisque victu suo fraudans detractum corpori atque usibus necessariis 9 ad honorem unius viri conferret. tum vigiles eius loci, quae fefellerat ascendens hostis, citati; et cum in omnes more militari se animadversurum Q. Sulpicius tribunus militum pro- 10 nuntiasset, consentiente clamore militum in unum vigilem coicientium culpam deterritus a ceteris abstinuit, reum haud dubium eius noxae approbantibus cunctis de saxo deiecit. 11 inde intentiores utrimque custodiae esse, et apud Gallos, quia vulgatum erat inter Veios Romanque nuntios commeari, et apud Romanos ab nocturni periculi memoria.

48 Sed ante omnia obsidionis bellique mala fames utrumque 2 exercitum urgebat, Gallos pestilentia etiam, cum loco iacente inter tumulos castra habentes, tum ab incendiis torrido et vaporis pleno cineremque, non pulverem modo ferente, cum 3 quid venti motum esset. quorum intolerantissima gens umorique ac frigori assueta cum aestu et angore vexata vulgatis velut in pecua morbis moreretur, iam pigritia singulos sepe- liendi promiscue acervatos cumulos hominum urebant; bustorumque inde Gallicorum nomine insignem locum fecere.

in praecipuum] 'in den Abgrund'.

6. *poterat*] scilicet *feri* (d. h. *reliquum noctis quieti dari*).

7. *ad tribunos*] Die Konsulartribunen sind alle auf dem Kapitol anwesend zu denken.

militari] statt des Gen. *militum*, dessen Wiederholung vermieden wurde.

8. *quartarios*] Der *quartarius* (etwa $\frac{1}{8}$ Liter) ist der vierte Teil des *sextarius*, dieser aber der sechste Teil des *congius*.

rem] Apposition zum ganzen Satz; 4, 17, 4.

eam] Man erwartet *id* in Übereinstimmung mit *argumentum*; doch ist *eam* nachdrücklicher. 3, 38, 3; 4, 28, 5.

9. *more militari*] Vgl. Kap. 19, 4.

10. *reum*] hier Subst., 'Träger'.

11. *ab*] Vgl. Kap. 5, 3.

48. 2. *inter tumulos*] = *inter colles* (3, 7, 2). Livius scheint anzunehmen, daß die Niederungen sumpfig waren, und daß das Austrocknen derselben Fieber erzeugte. *torrido*] 'trocken, dürr'. 4, 30, 8 *circa torridos fontes rivosque*.

ferente] vom Ort, 'welcher aufsteigen liefs'.

3. *assueta*] zuweilen mit Dativ (21, 16, 5; 24, 23, 10 u. 24, 2); in anderem Sinne Kap. 54, 3.

angore] 'Beängstigung, Beklemmung', infolge der Hitze und Trockenheit (vgl. 3, 6, 3).

bustorum] Nach 22, 14, 11 lagen die *busta Gallica* mitten in der Stadt. Der Ort läßt sich nicht

Indutiae deinde cum Romanis factae et colloquia per 4
 missu imperatorum habita; in quibus cum identidem Galli
 famem obicerent eaque necessitate ad deditionem vocarent,
 dicitur avertendae eius opinionis causa multis locis panis de
 Capitolio iactatus esse in hostium stationes. sed iam neque dissi- 5
 mulari neque ferri ultra fames poterat. itaque dum dictator dilec-
 tum per se Ardeae habet, magistrum equitum L. Valerium a
 Veis adducere exercitum iubet, parat instruitque, quibus haud
 impar adoriatur hostes, interim Capitolinus exercitus stationibus 6
 vigiliisque fessus, superatis tamen humanis omnibus malis,
 cum famem unam natura vinci non sineret, diem de die pro-
 spectans, equod auxilium ab dictatore appareret, postremo 7
 spe quoque iam, non solum cibo deficiente et, cum stationes
 procederent, prope obruentibus infirmum corpus armis vel
 dedi vel redimi se, quacumque pactione possent, iussit, iactan-
 tibus non obscure Gallis haud magna mercede se adduci posse,
 ut obsidionem relinquunt. tum senatus habitus tribunisque 8
 militum negotium datum, ut paciscerentur. inde inter Q. Sul-
 picium tribunum militum et Brennum, regulum Gallorum,
 colloquio transacta res est, et mille pondo auri pretium populi
 gentibus mox imperaturi factum. rei foedissimae per se ad- 9
 iecta indignitas est; pondera ab Gallis adlata iniqua, et tri-
 buno recusante additus ab insolente Gallo ponderi gladius,
 auditaque intoleranda Romanis vox: vae victis.

Sed diique et homines prohibuere redemptos vivere Roma-49

näher bestimmen; auch der Ur-
 sprung des Namens ist ungewifs.

4. *multis locis*] Übertreibung.
 Val. Max. 7, 4, 3 *panes iacere com-
 pluribus e locis coeperunt*.

5. *L. Valerium*] scil. *Potitum
 Publicolam*, Konsulartribun 394 v.
 Chr. (vgl. Kap. 26, 2), nicht wohl
 dessen Vater (vgl. zu Kap. 39, 13).

adducere] nicht nach dem ent-
 fernten Ardea, aber über den Tiber,
 dem Diktator entgegen.

quibus] = *ea, quibus*.

6. *stationibus vigiliisque*] Erstere
 sind größere Wachtposten während
 des Tages, letztere kleinere Wachen
 zur Nachtzeit.

tamen] bezeichnet den Gedanken
 als einen Gegensatz zu *fessus*.

diem de die] 'Tag für Tag'. 25,
 25, 4.

7. *cum*] mit Coni. iterativus (vgl.
 Kap. 1, 7): 'so oft die Posten vor-
 rückten, ausrückten'.

possent] näml. die Vorgesetzten;
 § 8.

8. *pondo*] zu 327, 5 Gramm.

imperaturi] 'welches ... herrschen
 sollte'.

9. *indignitas*] 'unwürdige Be-
 handlung'.

iniqua] 'unbillige', weil 'unrich-
 tige'.

49. 1. — *que et*] oft bei Livius,
 doch nur zur Verbindung zweier
 Wörter, nicht von Sätzen (Kap. 51, 3).

prohibuere] 'verhinderten es, daß
 ... mußten', mit Acc. c. Inf., wie

§ 8. — Der Loskauf wurde ohne
 Zweifel vollzogen; aber der Ge-
 danke, daß ihre Nation einmal ihr

Dasein mit Geld erkaufte habe,
 war den späteren Römern uner-
 träglich, und es entstand die Sage,
 Camillus habe den Handel durch

seine Dazwischenkunft so gut wie
 ungeschehen gemacht.

redemptos] prädikative Bestim-
 mung ('als').

- nos. nam forte quadam, priusquam infanda merces perficeretur, per altercationem nondum omni auro appenso dictator intervenit, auferrique aurum de medio et Gallos summoveri
 2 iubet. cum illi renitentes pactos dicerent sese, negat eam pactionem ratam esse, quae, postquam ipse dictator creatus esset, iniussu suo ab inferioris iuris magistratu facta esset;
 3 denuntiatque Gallis, ut se ad proelium expediant. suos in acervum coicere sarcinas et arma aptare ferroque, non auro recuperare patriam iubet, in conspectu habentis fana deum et coniuges et liberos et solum patriae deforme belli malis et omnia,
 4 quae defendi repetique et ulcisci fas sit. instruit deinde aciem, ut loci natura patiebatur, in semirutae solo urbis et natura inaequali, et omnia, quae arte belli secunda suis eligi praeparare poterant, providit. Galli nova re trepidi arma capiunt, iraque magis quam consilio in Romanos incurrunt. iam verterat fortuna, iam deorum opes humanaque consilia rem Romanam adiuwabant. igitur primo concursu haud maiore momento fusi Galli sunt, quam ad Aliam vicerant.
 6 Iustiore altero deinde proelio ad octavum lapidem Gabina via, quo se ex fuga contulerant, eiusdem ductu auspicioque Camilli vincuntur. ibi caedes omnia obtinuit; castra capiuntur,
 7 et ne nuntius quidem cladis relictus. dictator recuperata ex hostibus patria triumphans in urbem rediit, interque iocos militares, quos inconditos iaciunt, Romulus ac parens patriae conditorque alter urbis haud vanis laudibus appellabatur.

forte] gewöhnlich Adverb, bei Livius auch Substantiv mit dem Adjektiv *quadam* (1, 4, 4; 3, 64, 4). *perficeretur*] 'entrichtet, ganz ausgezahlt wurde'.

2. *iniussu suo*] Nach der Wahl eines Diktators können die übrigen Magistrate nur in seinem Auftrage mit dem Feinde unterhandeln; auch der Senat (Kap. 48, 8) kann ohne Zustimmung des Diktators keine Vollmacht zu Unterhandlungen erteilen.

3. *fana deum*] den Tempel auf dem Kapitol. Vielleicht waren auch andere Tempel nicht ganz zerstört worden (vgl. Kap. 50, 2).

ulcisci] passiv: 2, 17, 7 *ob iras graviter ultas*; Sall. Jug. 31, 8 *quicquid sine sanguine civium ulcisci nequitur, iure factum sit*.

5. *verterat*] reflexiv (vgl. Kap. 18, 9); sonst *versa est fortuna. momento*] 'Kraftanstrengung': 21,

43, 11 *perlevi momento victi sunt*; 23, 24, 7; 24, 34, 2.

6. *omnia obtinuit*] seltsamer Ausdruck, 'war allgemein'.

ne nuntius quidem cladis relictus] eine übertreibende Phrase: 4, 10, 5 *vic nuntiis caedis relictis*; Hirt. b. G. 8, 21 *vic refugisse nuntios caedis*; Cic. Pomp. § 25; Liv. 27, 49, 9 *supersint, inquit, aliqui nuntii et hostium cladis et nostrae virtutis*.

7. *militares*] = *militum*. Daraus ist das Subjekt zu *iaciunt* zu entnehmen. Vgl. 4, 53, 11 *inconditi versus militari licentia iactati*.

inconditos] kunstlosen Versen (4, 20, 2; 27, 37, 13).

iaciunt] Das Präsens deutet an, daß noch zur Zeit des Livius der Triumphator sich die ausgelassenen Scherze seiner Krieger gefallen lassen mußte.

conditor alter urbis] Diese Bezeichnung (vgl. 7, 1, 10) verdiente

Servatam deinde bello patriam iterum in pace haud dubie 8 servavit, cum prohibuit migrari Veios, et tribunis rem intensius agentibus post incensam urbem et per se inclinata magis plebe ad id consilium; eaque causa fuit non abdicandae post 9 triumphum dictaturae, senatu obsecrante, ne rem publicam in incerto relinqueret statu.

Omnium primum, ut erat diligentissimus religionum cultor, 50 quae ad deos immortales pertinebant, rettulit; et senatus consultum facit: fana omnia, quoad ea hostis possedisset, restituerentur expiarenturque, expiatioque eorum in libris per duumviros quaereretur; cum Caeritibus hospitium publice fieret, 3 quod sacra populi Romani ac sacerdotes recepissent, beneficioque eius populi non intermissus honos deum immortalium esset; ludi Capitolini fierent, quod Iuppiter Optimus Maximus 4 suam sedem atque arcem populi Romani in re trepida tutatus esset, collegiumque ad eam rem M. Furius dictator constitueret ex eis, qui in Capitolio atque arce habitarent. expiandae 5 etiam vocis nocturnae, quae nuntia cladis ante bellum Gallicum audita neglectaque esset, mentio inlata, iussumque templum in Nova via Aio Locutio fieri. aurum, quod Gallis 6

Camillus eigentlich erst nachher, indem er der Auswanderung nach Veji entgegentrat u. den Wiederaufbau Roms betrieb.

8. *cum*] dem Hauptsatze folgend u. eine Erklärung einleitend, mit Perf. Ind., 'dadurch dafs, indem': Kap. 52, 3; 6, 8, 6; 9, 34, 9; 10, 8, 3.

migrari] = *ne migraretur*. Vgl. § 1.

intentius] als vor fünf Jahren; Kap. 24, 7.

9. *fuit*] näml. *Camillo*.

50, 1. *ut . . . cultor*] Das Verfahren des Camillus wird aus seinem Charakter erklärt. Vgl. Kap. 41, 9. *rettulit*] näml. *ad senatum*.

2. *facit*] 'erwirkt, setzt durch'. 4, 11, 3.

in libris] scil. *Sibyllinis*. Vgl. Kap. 13, 5.

3. *publice*] von Staats wegen, durch den Senat (Kap. 28, 5). Durch dieses öffentliche Gastrecht erhielten alle Bürger der Gemeinde Caere dieselben Rechte, wie sonst einzelne vom Staate anerkannte Gastfreunde. *recepissent*] Vgl. Kap. 40, 10.

4. *ludi Capitolini*] Es waren *ludi*

sollemnes, d. h. sie wurden alljährlich gefeiert (Kap. 52, 11); doch werden sie später nicht mehr erwähnt. Vielleicht fanden sie während des Latinerfestes statt (vgl. Kap. 17, 2).

collegium] Es wird eine religiöse Genossenschaft eingerichtet, welche dauernd die Besorgung der neu eingeführten Kultushandlung übernimmt. Cicero erwähnt sie in einem Briefe (ad Q. fr. 2, 5, 2).

qui . . . habitarent] Sechs Jahre später (384 v. Chr., nach dem Sturze des M. Manlius) wurde ein Volksbeschluss gefasst, *ne quis patricius in arce aut Capitolio habitaret* (6, 20, 13). Ob dies zur Folge hatte, dafs das Kollegium der Kapitoliner nun blofs aus Plebejern bestand, oder ob man es anders eingerichtet habe, ist ungewifs.

5. *templum*] nach Kap. 32, 6 ein *sacellum*. Man erkannte jetzt in dem Rufe die Stimme eines Gottes, welcher wegen der Vernachlässigung seiner Warnung versöhnt werden müsse.

6. *quod Gallis ereptum erat*] näml. das ihnen abgewogene Lösegeld.

ereptum erat, quodque ex aliis templis inter trepidationem in Iovis cellam collatum, cum, quo referri oporteret, confusa memoria esset, sacrum omne iudicatum et sub Iovis sella poni iussum. iam ante in eo religio civitatis apparuerat, quod, cum in publico deesset aurum, ex quo summa pactae mercedis Gallis confieret, a matronis collatum acceperant, ut sacro auro abstineretur. matronis gratiae actae honosque additus, ut earum, sicut virorum, post mortem sollemnis laudatio esset.

8 His peractis, quae ad deos pertinebant quaeque per senatum agi poterant, tum demum agitantibus tribunis plebem assiduis contionibus, ut relictis ruinis in urbem paratam Veios transmigrarent, in contionem universo senatu prosequente escendit atque ita verba fecit:

51 „Adeo mihi acerbae sunt, Quirites, contentiones cum tribunis plebis, ut nec tristissimi exilii solacium aliud habuerim, quoad Ardeae vixi, quam quod procul ab his certaminibus eram, et ob eadem haec non, si milies senatus consulto populi-

welches ihnen Camillus Kap. 49, 1 wieder abgenommen hatte.

in Iovis cellam] Der kapitolinische Tempel enthielt eine Kapelle des Juppiter Optimus Maximus, eine der Minerva und eine der Juno Regina. Juppiter war in seiner Kapelle auf einem Sessel thronend dargestellt; unter diesem wurde nun das heilige Gold niedergelegt.

7. *quod* etc.] Da das von den Galliern geforderte Lösegeld die Summe des im Staatsschatz (*in publico*; vgl. Kap. 22, 1) vorhandenen Goldes überstieg, so legten die auf dem Capitol wohnenden u. die (nach Kap. 40, 4) dorthin geflohenen Damen den Rest aus ihrem Goldschmuck zusammen.

confieret] = *conficeretur*. Das Wort ist aus der Umgangssprache genommen (vgl. Plaut. Trin. 408). Es findet sich nur hier bei Livius, einmal bei Caesar (7, 58, 2) u. in drei Briefen an Cicero.

additus] zu den Ehren, welche ihnen schon verliehen waren (Kap. 25, 9).

laudatio] 'Leichenrede', von einem Verwandten gehalten. — Dieses Ehrenrecht der Damen muß bald wieder in Vergessenheit geraten sein; denn Cicero (de or. 2, 44) meint, Q. Catulus, der Kollege des

Marius im Konsulat 102 v. Chr., habe zuerst einer Frau (nämlich seiner Mutter) eine Leichenrede gehalten.

8. *quaeque*] Das Relativum ist wiederholt, weil die beiden Relativsätze nicht die gleichen Gegenstände bezeichnen. Der zweite ist auf die den Matronen zuerkannte Dank- u. Ehrenbezeugung zu beziehen.

tum demum] nach dem Abl. abs. nachdrücklich den Zeitpunkt der Haupthandlung hervorhebend: 36, 2, 1; 44, 23, 5.

in contionem escendit] Er kam mit dem Senat aus der vom Brande verschonten Curia Hostilia (vgl. Kap. 55, 1) zu der auf dem Comitium versammelten Plebs u. bestieg ihren erhöhten Punkt (die Rednerbühne). Die nämliche Phrase findet sich 2, 7, 7 u. 3, 49, 4.

Kap. 51—54. Rede des Camillus gegen eine Auswanderung nach Veji.

51, 1. *nec* korrespondiert mit dem folgenden *et*.

non] des Nachdrucks wegen durch einen Bedingungssatz von seinem Verbum getrennt: 3, 45, 8; 7, 32, 15.

si revocaretis . . . rediturus fuerim] Dies ist ein hypothetischer Satz des irrealen Falles. Er heißt unabhängig: *non si me milies revocavissetis, um-*

que iussu revocaretis, rediturus umquam fuerim. nec nunc 2
me, ut redirem, mea voluntas mutata sed vestra fortuna per-
pultit; quippe, ut in sua sede maneret patria, id agebatur, non
ut ego utique in patria essem. et nunc quiescerem ac tacerem
libenter, nisi haec quoque pro patria dimicatio esset, cui
deesse, quoad vita suppetat, aliis turpe, Camillo etiam nefas
est. quid enim repetimus, quod obsessam ex hostium mani- 3
bus eripuimus, si recuperatam ipsi deserimus et, cum victori-
bus Gallis, capta tota urbe, Capitolium tamen atque arcem
diique et homines Romani tenuerint et habitaverint, victoribus
Romanis, recuperata urbe, arx quoque et Capitolium deseretur
et plus vastitatis huic urbi secunda nostra fortuna faciet, quam
adversa fecit?

Equidem, si nobis cum urbe simul conditae traditaeque per 4
manus religiones nullae essent, tamen tam evidens numen hac
tempestate rebus adfuit Romanis, ut omnem neglegentiam

quam redissem. Hier ist er von *ut* abhängig gemacht; er könnte deshalb gleichwohl die unabhängige Form haben. Doch ist es üblicher, daß nach *ut*, *ne*, *quin* statt des Konj. Plusqpf. im Folgerungssatz der Konj. Perf. der Coniugatio periphrastica eintritt. Dies hat hier zur Folge, daß im Bedingungssatz das Imperf. *revocaretis* stehen kann (und daß ich eben deswegen auch nicht jemals willens war zurückkehren, wenn ihr . . . würdet?); vgl. 4, 38, 5; 26, 26, 7; 37, 14, 5; 38, 31, 3; 44, 20, 1.

2. *nec nunc . . . et nunc*] Das erste *nunc* bezeichnet die Wirklichkeit (= da ich nun aber doch zurückgekehrt bin) im Gegensatz zu *ob eadem haec non . . . fuerim*, das zweite aber die Gegenwart des Sprechenden.

id agebatur ist hinter den Satz mit *ut* gestellt, um diesen hervorzuheben. Weniger nachdrucksvoll wäre der Satz: *quippe non id agebatur, ut ego . . . essem, sed ut* etc. *suppetat*] Konj., weil der Temporalsatz eine Bestimmung zu dem Inf. *deesse* ist.

1—3. Einleitung: Dem Redner sind die Streitigkeiten mit den Tribunen zuwider; aber die Liebe zum Vaterlande, welches er im Kampf gegen äußere Feinde gerettet hat,

zwingt ihn, einem Auswanderungsplan entgegenzutreten.

3. *quid enim*] Der Satz begründet die Worte: *haec quoque pro patria dimicatio est.*

repetimus] näml. *eam*, auf die vorher dreimal genannte *patria* zu beziehen.

ipsi] Dies ist zugesetzt, um auf das freiwillige Aufgeben der Stadt Gewicht zu legen.

diique et homines] So heißt der Nomin. auch Kap. 49, 1; dagegen als Dat. u. Abl. steht *dis hominibusque* (§ 8 u. 9; 43, 7; 52, 17).

4. Die Auswanderung wird zunächst bekämpft aus religiösen Gründen (bis Kap. 52, 14), dann aus politischen Gründen.

equidem] 'fürwahr', den ganzen Gedanken bekräftigend, während sich *quidem* nur auf ein einzelnes Wort bezieht. Cicero gebraucht *equidem* nur in solchen Versicherungen, welche sich auf den Redenden beziehen, d. h. mit der ersten Pers. Sing. (Kap. 53, 7 u. 54, 3). Die Verbindung mit der 2. u. 3. Person ist überhaupt selten, z. B. Sall. Cat. 52, 16 (*vanum equidem hoc consilium est*) u. 58, 4 (*scitis equidem*).

per manus] 'von Hand zu Hand', zuweilen verstärkend zu dem Verbum *tradere* gesetzt (1, 3, 9; 9,

5 divini cultus exemptam hominibus putem. intuemini enim
 horum deinceps annorum vel secundas res vel adversas; in-
 venietis omnia prospera evenisse sequentibus deos, adversa
 6 spernentibus. iam omnium primum Veiens bellum — per
 quot annos quanto labore gestum! — non ante cepit finem,
 7 quam monitu deorum aqua ex lacu Albano emissa est. quid
 haec tandem urbis nostrae clades nova? num ante exorta est,
 quam spreta vox caelo emissa de adventu Gallorum, quam
 gentium ius ab legatis nostris violatum, quam a nobis, cum
 vindicari deberet, eadem negligentia deorum praetermissum?
 8 igitur victi captique ac redempti tantum poenarum dis homini-
 busque dedimus, ut terrarum orbi documento essemus. adversae
 9 deinde res admonuerunt religionum. confugimus in Capitolium
 ad deos, ad sedem Iovis Optimi Maximi; sacra in ruina rerum
 nostrarum alia terrae celavimus, alia aevta in finitimas urbes
 amovimus ab hostium oculis; deorum cultum, deserti ab dis
 10 hominibusque, tamen non intermisimus. reddidere igitur patriam

17, 10; Caes. 7, 25, 2; 8, 15, 5.
 Quint. 12, 4, 1).

5. *deinceps*] Das Adverb vertritt in dieser Stellung ein Adjektiv: der letzten auf einander folgenden Jahre, der letzten Jahre der Reihe nach. 21, 52, 5 *omnem deinceps agrum usque ad Padi ripas*.

invenietis] An einen Imperativ schließt sich oft ein Futur, um anzugeben, welches die Folge sein werde, wenn das Befohlene geschehe. Wir verbinden die Sätze mit 'und'; im Lateinischen darf *iam* oder *tum* stehen, aber keine Konjunktion.

prospera ... adversa] prädikativer Nomin. bei *evenire*, wie oft bei *evadere*; doch könnte auch das Adverb *prosperare* stehen.

spernentibus] näml. *nobis deos*.

6. *iam omnium primum*] 'fürs allerersten', Formel des Übergangs von der allgemeinen Behauptung zu den einzelnen Thatsachen; ebenso 22, 37, 5 u. 28, 39, 5. Daneben findet sich auch *iam primum omnium* (1, 1, 1; 3, 19, 12; 21, 62, 7).

quot ... quanto] zwei Fragewörter, während wir für eines das Demonstrativum setzen: Kap. 5, 11; 26, 13, 6; 30, 42, 18.

7. *spreta*] scil. *est*.

violatum] Vgl. Kap. 36, 6.

vindicari] Subjekt ist *gentium ius*. Im Deutschen setzt man zu *vindicari* und *praetermissum* besser das Subjekt 'seiner Verletzung' oder 'dies'.

8. *captique ac redempti*] Die Römer konnten das Capitol nicht länger behaupten; es war so gut als eingenommen. Sie waren 'gefangen', und sie hatten den Vertrag über ihren Loskauf vollkommen verabredet, wenn er auch infolge der Dazwischenkunft des Camillus nicht ausgeführt wurde.

dedimus] Der Redner setzt hier u. nachher schonend die erste Pers. Plur. statt der zweiten, als wäre er dabei gewesen.

deinde] ungenau, indem das Folgende nicht erst nach dem Loskauf geschah.

9. *confugimus*] Man wich zwar zunächst auf den festesten Punkt zurück; jedoch war damit auch die Absicht verbunden, die Götter zu verteidigen (Kap. 39, 10).

terrae celavimus] Vgl. Kap. 40, 8. Der nachklassische Lokativ *terrae* heißt teils 'in die Erde' (Verg. G. 2, 290 *penitus terrae defigitur arbor*; Mor. 123 *terrae condit aratrum*; Flor. 1, 13, 11; Lucan. 1, 607) teils 'auf die Erde' (z. B. *terrae procumbere* Ov. Met. 2, 347 u. 5, 122).

et victoriam et antiquum belli decus amissum, et in hostes, qui caeci avaritia in pondere auri foedus ac fidem fefellerunt, verterunt terrorem fugamque et caedem.

Haec culti neglectique numinis tanta momenta in rebus 52
humanis cernentes ecquid sentitis, Quirites, quantum vixdum
e naufragiis prioris culpae cladisque emergentes paremus nefas?
urbem auspicato inauguratoque conditam habemus; nullus locus 2
in ea non religionum deorumque est plenus; sacrificiis sollemni-
bus non dies magis statim quam loca sunt, in quibus fiant. hos 3
omnes deos publicos privatosque, Quirites, deserturi estis?
quam par vestrum factum *ei* est, quod in obsidione nuper in
egregio adolescente C. Fabio non minore hostium admiratione
quam vestra conspectum est, cum inter Gallica tela degressus
ex arce sollemne Fabiae gentis in colle Quirinali obiit? an 4
gentilicia sacra ne in bello quidem intermitteri, publica sacra
et Romanos deos etiam in pace deseri placet, et pontifices
flaminesque neglegentiores publicarum religionum esse, quam
privatus in sollemni gentis fuerit?

Forsitan aliquis dicat aut Veis ea nos facturos aut huc 5
inde missuros sacerdotes nostros, qui faciant; quorum neutrum
feri salvis caerimoniis potest. et ne omnia generatim sacra 6
omnesque percenseam deos, in Iovis epulo num alibi quam in

10. *foedus ac fidem*] den Vertrag u. das beim Abschluss desselben gegebene Wort. Vgl. 1, 28, 9 *fidem ac foedera servare*.

52. 1. *momenta*] Einfüßse, Folgen. *ecquid sentitis*] Diese Frage findet sich auch 3, 11, 12 und 4, 3, 8. *ecquid* neigt hin zur Bejahung (= *nonne*), wie *numquid* zur Verneinung.

2. *auspicato*] Kap. 14, 4.

inaugurato] nicht verschieden von dem Simplex *augurato* (nach Befragung des Auguriums). Vgl. 1, 18, 6 *Romulus augurato urbe condenda regnum adeptus est*. Das Wort erinnert an 1, 6, 4: *ut di auguris legerent, qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret, Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt etc.*

religionum] fromme Gebräuche, Gottesdienst. § 4.

3. *privatos*] die Laren u. Penaten u. die Schutzgötter der Geschlechter (*gentes*).

quam par] *quam* (sonst 'wie sehr')

steht hier ironisch, = wie wenig. 28, 42, 20 *quam compar consilium tuum parentis tui consilio sit, reputa*; Cic. p. Sulla 33 *attende, quam ego defugiam auctoritatem consultus mei*.

sollemne] Substantiv, wie Kap. 1, 4.

4. *an*] Schluss vom Kleineren auf das Größere in der Form einer ironischen Frage.

publica sacra] den öffentlichen Gottesdienst, welcher von den Priestern des Staates geleitet wurde.

5. *quorum*] Zurückweisung der beiden fingierten Vorschläge, begründet in § 6–8.

6. *generatim*] nach den einzelnen Geschlechtern der Patrizier. Vgl. Caes. b. G. 1, 51, 2 *copias generatim constituerunt*; 7, 19, 2 *generatim distributi*.

in Iovis epulo] Während der *ludi plebei* hielt der Senat am 15. Nov. ein feierliches Banket auf dem Kapitol. An demselben nahmen auch die Götter des kapitolinischen Tempels teil, um ihre Freundschaft für die den Staat leitende Rats-

- 7 Capitolio pulvinar suscipi potest? quid de aeternis Vestae ignibus signoque, quod imperii pignus custodia eius templi tenetur, loquar? quid de ancilibus vestris, Mars Gradive tuque Quirine pater? haec omnia in profano deseri placet sacra,
 8 aequalia urbi, quaedam vetustiora origine urbis? et videte, quid inter nos ac maiores intersit. illi sacra quaedam in monte Albano Laviniique nobis facienda tradiderunt; — an ex hostium urbibus Romam ad nos transferri sacra

versammlung zu bezeugen; Juppiter wurde auf einen *lectus* gesetzt (vgl. Kap. 13, 6), Juno u. Minerva auf Stühle u. ihnen Speisen aufgetragen.

pulvinar] ein aus Kissen u. Decken zusammengefügtter Sitz, namentlich für einen Gott. Die Phrase *pulvinar suscipi* findet sich nur hier u. scheint zu bedeuten 'einen Göttersitz aufstellen, einrichten'; vgl. § 12.

7. *quid loquar?*] Vgl. Kap. 5, 6. *signo*] das Palladium, ein hölzernes Bild der Pallas, mit einem Speer in der Rechten und einer Spindel in der Linken. Es sollte vom Himmel gefallen, im Besitze der trojanischen Könige gewesen u. von Aeneas nach Italien gebracht worden sein. Es wurde im Tempel der Vesta aufbewahrt, u. sein Besitzt galt als Bedingung und Bürgschaft für den Bestand des Staates (vgl. Ov. Fast. 6, 419—454). Beim Einbruch der Gallier war es wahrscheinlich vergraben worden (Kap. 40, 8).

de ancilibus] Das Wort *ancile* ist gebildet aus *an* u. *caedo* (vgl. *solium* von *sedere*) und bezeichnet einen ovalen Schild, welcher auf den beiden längeren Seiten ausgeschnitten ist. Ein solcher soll auf ein Gebet des Numa als Unterpfand der Herrschaft vom Himmel gefallen sein. Der Schmied Mamurius fertigte noch elf andere an. Die Priester des Mars Gradivus, die Salii Palatini, trugen sie bei ihren Umzügen (1, 20, 4). Tullus Hostilius fügte zwölf Salii Quirinales hinzu (1, 27, 7).

in profano] 'auf entweihtem Boden', indem nach der Übersiedlung Veji als geweihte Stadt gelten, Rom seine durch den Einfall der

Gallier geschädigte Weihe (vgl. Kap. 50, 2) ganz verlieren würde. *vetustiora*] Der Dienst der Vesta wurde von Alba Longa nach Rom herübergenommen, soll doch Rhea Silvia eine Vestalin gewesen sein (1, 3, 11).

8. *et videte*] eine von Cicero nicht gebrauchte Form des Übergangs zu einem neuen Argument (Kap. 53, 3; 29, 17, 8).

in monte Albano] das Latinerfest (Kap. 17, 2); auch meinte man, daß bei der Zerstörung von Alba Longa die Tempel stehen geblieben seien (1, 29, 6).

Lavinii] Lavinium soll von Aeneas gegründet und die Mutterstadt von Alba Longa sein. Der römische Cultus stammte also aus Lavinium u. Alba Longa, wurde jedoch durch den Zutritt der Sabiner unter Titus Tatius u. der Etrusker unter Caecilius Vibenna umgestaltet u. durch Numa geordnet. Tatius soll bei einem Opfer zu Lavinium ermordet worden sein (1, 14, 2). Später opferten die römischen Flamines u. Augurn alljährlich am Fest der Penaten zu Lavinium im Namen des Volkes, ebenso die höheren Beamten nach Antritt ihres Amtes oder beim Abgang in die Provinzen. Vgl. z. B. Val. Max. 1, 6, 7: (*Mancinus consul in Hispaniam iturus cum Lavinii sacrificium facere vellet, pulli cavea emissi in proximam silvam fugerunt*). Schwegler 1, 318.

an] Es folgt ein Schluß a minore ad maius in Form zweier asyndetischer Fragen. Wir ordnen die erste Frage als kausalen Nebensatz unter.

ex hostium urbibus] Diese Bezeichnung paßt wohl auf Alba Longa; dagegen ist von Feindseligkeiten

religiosum fuit, hinc sine piaculo in hostium urbem Veios transferemus?

Recordamini, agite dum, quotiens sacra instaurentur, quia 9 aliquid ex patrio ritu negligentia casuve praetermissum est. modo quae res post prodigium Albani lacus nisi instauratio sacrorum auspiciorumque renovatio adfectae Veienti bello rei publicae remedio fuit? at etiam, tamquam veterum religionum 10 memores, et peregrinos deos transtulimus Romam et institui-mus novos. Iuno Regina transvecta a Veis nuper in Aven-tino quam insigni ob excellens matronarum studium celebri-que dedicata est die? Aio Locutio templum propter caelestem 11 vocem exauditam in Nova via iussimus fieri; Capitolinos ludos sollemnibus aliis addidimus, collegiumque ad id novum auctore senatu condidimus. quid horum opus fuit suscipi, si una cum 12 Gallis urbem Romanam relicturi fuimus, si non voluntate mansimus in Capitolio per tot menses obsidionis, sed ab hosti-bus metu retenti sumus?

De sacris loquimur et de templis; quid tandem de sacer- 13 dotibus? nonne in mentem venit, quantum piaculi committat-ur? Vestalibus nempe una illa sedes est, ex qua eas nihil umquam praeterquam urbs capta movit. flamini Diali noctem unam manere extra urbem nefas est. hos Veientis pro Roma-nis facturi estis sacerdotes? et Vestales tuae te deserent, 14 Vesta, et flamen peregre habitando in singulas noctes tantum sibi reiue publicae piaculi contrahet?

zwischen Rom u. Lavinium nichts bekannt. Auch nach der Ermordung des Titus Tatius wurde das Bündnis ohne einen Kampf erneuert (1, 14, 3.)
religiosum fuit] Vgl. Kap. 13, 8.
 9. *instaurentur*] Vgl. Kap. 16, 11.
modo] 'noch jüngst', mit Nach-druck vorangestellt. 22, 14, 13.
auspiciorum renovatio] Vgl. Kap. 17, 3.

10. *at etiam*] einen stärkeren Grund einführend: als ob wir die alten Gottesdienste weiter zu füh-ren gedächten, haben wir sogar in letzter Zeit die Zahl unserer Götter noch vermehrt.

Iuno . . . dedicata est] Man er-wartet als Subjekt *aedes Iunonis*, wie Kap. 31, 3; doch scheint der Ausdruck berechtigt, weil bei der Herübernahme in den römischen Kult wohl auch das Götterbild einer Einweihung unterzogen wurde. Vgl. Hor. carm. 1, 31 *quid dedica-*

tum poscit Apollinem vates? Ov. Fast. 6, 637.

11. *ad id*] 'zu diesem Zwecke', — *ad eam rem* Kap. 50, 4.

12. *per tot menses*] nach Polybius 2, 22, 5 ἐντὰ μῆνας; nach der Per. Liv. sechs Monate.

13. *de sacris loquimur*] Übergangs-formel (wie Kap. 5, 8) zu einem neuen Punkte: die Priester dürfen nicht außerhalb Roms verweilen.
de sacerdotibus] näml. *dicam?*

flamini Diali] Vgl. zu Kap. 39, 11; Gell. 10, 15. Erst Augustus milderte die Bestimmungen über den Flamen Dialis; er gestattete, daß derselbe während eines Binoctiums außerhalb der Stadt verweile, bei Kränk-lichkeit auch länger (Tac. Ann. 3, 71.)

14. *contrahet*] Da er ein öffent-liches Amt hatte (§ 4), so mußte eine Verletzung seiner religiösen Pflichten nicht ihm allein, sondern auch dem Staate zur Last fallen.

15 Quid? alia, quae auspicato agimus, omnia fere intra
 16 pomerium, cui oblivioni aut cui negligentiae damus? comitia
 curiata, quae rem militarem continent, comitia centuriata, qui-
 bus consules tribunosque militares creatis, ubi auspicato, nisi
 17 ubi adsolent, fieri possunt? Veiosne haec transferemus? an
 comitorum causa populus tanto incommodo in desertam hanc
 ab dis hominibusque urbem conveniet?
 53 'At enim apparet quidem *pollui omnia* nec ullis piaculis
 expiari posse, sed res ipsa cogit vastam incendiis ruinisque
 relinquere urbem et ad integra omnia Veios migrare nec hic
 2 aedificando inopem plebem vexare.' hanc autem iactari magis
 causam quam veram esse, ut ego non dicam, apparere vobis,
 Quirites, puto, qui meministis ante Gallorum adventum, salvis
 tectis publicis privatisque, stante incolumi urbe, hanc eandem
 3 rem actam esse, ut Veios transmigrarem. et videte, quan-
 tum inter meam sententiam vestramque intersit, tribuni. vos,
 etiamsi tunc faciendum non fuerit, nunc utique faciendum puta-
 tis; ego contra — nec id mirati sitis, priusquam quale sit
 audieritis —, etiamsi tum migrandum fuisset incolumi tota
 4 urbe, nunc has ruinas relinquendas non censerem. quippe
 tum causa nobis in urbem captam migrandi victoria esset,
 gloriosa nobis ac posteris nostris; nunc haec migratio nobis
 5 misera ac turpis, Gallis gloriosa est. non enim reliquisse

15. *omnia fere*] Dieser Zusatz war nötig, weil die Centuriatkomitien nie innerhalb der Ringmauern gehalten wurden (vgl. Gell. 15, 27, 4), in der Regel auf dem Marsfeld.

16. *quae . . . continent*] In den Kuriatkomitien, welche (außer dem Kap. 46, 10 erwähnten Falle) auf dem Comitium gehalten wurden, übertrugen die Patrizier den neu gewählten Beamten das Imperium.

ubi adsolent] scil. *fieri*. Sie können nur mit Billigung der Götter bei den Auspizien und an den für sie einmal inaugurierten Orten gültig gehalten werden.

53. 1. *at enim*, 'aber freilich', erhebt einen Einwand, um ihn sofort zu widerlegen (eine bei Livius häufige Form der Occupatio), z. B. 21, 40, 8 *at enim pauci quidem sunt, sed vigentes animis corporibusque*; 42, 41, 12 *at enim bello quidem iusto sum persecutus, sed vinci non oportuit eum*.

pollui] durch die Auswanderung nach Veji.

2. *ut ego non dicam*] ebenso Cic. Verr. 5, 179, 'gesetzt auch, daß ich davon schweige'.

actam esse] Vgl. Kap. 24, 5 und 49, 8.

3. *nec* leitet eine Parenthese ein (wie oft *et*) u. verbietet zugleich.

migrandum fuisset] Der erste Satz mit *etiamsi* (= *quamquam*, wenn auch) entspricht der Wirklichkeit u. ist bloß in der Verbindung mit *putatis* in den Konj. getreten (= *faciendum non censuerim*); der zweite ('auch wenn') ist unabhängig und stellt eine der Wirklichkeit widersprechende Bedingung (= *si tum migrandum esse censuissem*).

4. *esset*] nicht *fuisset*, indem der Sieg auch jetzt noch, nach der Auswanderung, der Grund derselben wäre. Also ist *tum* hier nicht temporal (= damals) aufzufassen, sondern es vertritt eine Bedingung ('dann') u. *migrandi* steht von etwas Vergangenen.

est] Man erwartet *erit*, wie nachher *videbimur* folgt. Doch ist *est*

victores, sed amisisse victi patriam videbimur, hoc ad Aliam fuga, hoc capta urbs, hoc circumsessum Capitolium necessitatis imposuisse, ut desereremus penatis nostros exiliumque ac fugam nobis ex eo loco conscisceremus, quem tueri non possemus; et Galli evertere potuerunt Romam, quam Romani restituere non videbuntur potuisse. quid restat, nisi 6 ut, si iam novis copiis veniant — constat enim vix credibilem multitudinem esse — et habitare in capta ab se, deserta a vobis hac urbe velint, sinatis? quid? si non Galli hoc, sed 7 veteres hostes vestri, Aequi Volscive, faciant, ut commigrent Romam, velitisne illos Romanos, vos Veientes esse? an malitis hanc solitudinem vestram quam urbem hostium esse? non equidem video, quid magis nefas sit. haec scelera, quia piget aedificare, haec dedecora pati parati estis? si tota urbe nul- 8 lum melius ampliusve tectum fieri possit, quam casa illa conditoris est nostri, non in casis ritu pastorum agrestiumque habitare est satius inter sacra penatesque nostros quam exulatum publice ire? maiores nostri, convenae pastoresque, cum in his 9 locis nihil praeter silvas paludesque esset, novam urbem tam brevi aedificarunt; nos Capitolio atque arce incolumi, stantibus templis deorum aedificare incensa piget? et quod singuli facturi fuimus, si aedes nostrae deflagrassent, hoc in publico incendio universi recusamus facere?

berechtigt, indem die Auswanderung schon bei der Veranstaltung derselben, nicht bloß nach der Ausföhrung schmähhch ist.

5. *necessitatis*] abhängig von dem dreimaligen *hoc*.

capta] vor dem Substantiv, weil betont; durch ein Substant. wiederzugeben.

imposuisse] = *nobis imposuisse videbuntur*.

et Galli] Erklärung des Gegensatzes in § 4 *Gallis gloriosa*. Um auf *Galli* Gewicht zu legen, erhielt der erste Teil des Satzes die Form des Hauptsatzes statt des zweiten.

6. *si iam*] wenn jetzt. 22, 59, 13.

7. *hoc . . . faciant, ut commigrent*] rhetorische Umschreibung statt *si commigrent*; ebenso 3, 72, 5; ohne *hoc* 10, 15, 10 und 36, 29, 9; mit *id* 6, 42, 13.

hanc solitudinem] dieses (= dieser Ort) als Wüste.

quid] nicht *utrum*. Der Sinn ist: es giebt nichts Frevelhafteres als diese zwei Dinge, wenn der Ort

Liv. B. 5.

öde bleibt oder die Feinde sich da niederlassen.

8. *casa illa*] Es gab zwei mit Stroh bedeckte Hütten, in welchen Romulus gewohnt haben sollte, die eine auf dem Germälus, einer Einsenkung auf der Westseite des Palatin, die andere auf dem Kapitol. Die erstere war wohl von den Galliern niedergebrannt worden.

non] statt *nonne*, in einer verwunderten Frage, welche den Nachsatz zu einem Bedingungssatz bildet: 4, 4, 7; 40, 14, 4.

inter] 'mitten unter, umgeben von'. Kap. 54, 5.

publice] d. h. *rem publicam*.

9. *templis*] der Tempel des Jupiter Optimus Maximus auf dem Kapitol.

piget] Die Schlufsform ist dieselbe, wie Kap. 4, 11.

facturi fuimus] = *fecissemus*. Livius liebt die Coniugatio periphrastica in den Folgerungssätzen zu irrealen Bedingungssätzen der Vergangenheit: 1, 7, 5 und 40, 4, 2.

54 Quid tandem? si fraude, si casu Veis incendium ortum sit ventoque, ut fieri potest, diffusa flamma magnam partem urbis absumat, Fidenas inde aut Gabios aliamve quam urbem 2 quaesituri sumus, quo transmigramus? adeo nihil tenet solum patriae nec haec terra, quam matrem appellamus, sed in super- 3 ficie tignisque caritas nobis patriae pendet? equidem fatebor vobis, etsi minus iniuriae vestrae quam meae calamitatis mem- nisse iuvat: cum abessem, quotienscumque patria in mentem veniret, haec omnia occurrerent, colles campique et Tiberis et assueta oculis regio et hoc caelum, sub quo natus educa- tusque essem; quae vos, Quirites, nunc moveant potius cari- tate sua, ut maneatis in sede vestra, quam postea, cum reli- 4 queritis eam, macerent desiderio. non sine causa di homines- que hunc urbi condendae locum elegerunt, saluberrimos colles, flumen opportunum, quo ex mediterraneis locis fruges deve- hantur, quo maritimi commeatus accipiantur, mare vicinum ad commoditates nec expositum nimia propinquitate ad peri- cula classium externarum, regionem Italiae mediam, ad in- 5 crementum urbis natum unice locum. argumento est ipsa magnitudo tam novae urbis. trecentesimus sexagesimus quin- tus annus urbis, Quirites, agitur; inter tot veterrimos popu- los tam diu bella geritis, cum interea, ne singulas loquar

1, 4; 22, 24, 6; 28, 28, 11; 37, 14, 5; 38, 47, 4. Kap. 51, 1.

54. 1. *fraude*] auch bei Cicero zuweilen in der allgemeineren Bedeutung 'Verbrechen, Tücke'.

2. *tenet*] 'hält fest, fesselt', scil. nos. 21, 26, 7 *quos sedes suae tenuerant*.

superficie] nicht blofs 'Oberfläche', sondern alles, was über den Boden hinausragt, hier 'die Bauten'. Digest. 41, 3, 23 *cum aedes ex duabus rebus constant, ex solo et superficie*.

3. *meae calamitatis*] nämlich wie ich auch zur Zeit meines Unglückes mich nach meiner Vaterstadt sehnte. *iuvat*] hier: es frommt, nützt; gewöhnlich 'es ist erfreulich'.

veniret] scil. *mihî*; Coniunctivus iterativus (vgl. Kap. 1, 7).

assueta oculis] = *qua oculi assueverant*. Vgl. Kap. 48, 3.

caritate] in passivem Sinn, 'hohe Achtung'. Sinn: 'infolge eurer Anhänglichkeit an dieselben'.

desiderio] 'Heimweh'.

4. *saluberrimos*] im Gegensatz zu den sumpfigen Niederungen.

quo] Ablat. des Weges (vgl. Kap.

35, 2). — Der Relativsatz bezeichnet nach *opportunus* den Zweck, wie nach *idoneus*.

vicinum ad] nahe genug zu allerlei Vorteilen.

expositum] in rhetorischer Weise auf *mare* bezogen. Der Gedanke ist zunächst: *nec ita vicinum, ut urbs nimia propinquitate maris exposita sit periculis* etc.

ad pericula] den Gefahren feindlicher Angriffe von der See her. Wegen des *ad* vgl. 9, 35, 6 *expositos ad ictus*; 42, 23, 9 *tutam servitutum se sub dominis Romanis quam libertatem expositam ad iniurias Masinissae malle*.

5. *argumento*] nämlich für die günstige Lage Roms.

annus] Auch nach 7, 18, 1 ist das Jahr der Einnahme Roms durch die Gallier das 365. der Stadt. Die Fasti Capitolini bezeichnen es als das Jahr 363 (nach der Zählung des Cato). Nach Varro, dem man jetzt folgt, ist es das Jahr 364 der Stadt.

loquar] 'erwähne', mit Acc., wie Kap. 5, 6.

urbes, non coniuncti cum Aequis Volsci, tot tam valida oppida, non unversa Etruria, tantum terra marique pollens atque inter duo maria latitudinem obtinens Italiae, bello vobis par est.

Quod cum ita sit, quae, malum, ratio est *vos haec loca* 6 expertos alia experiri, cum, iam ut virtus vestra transire alio possit, fortuna certe loci huius transferri non possit? hic 7 Capitolium est, ubi quondam capite humano invento responsum est, eo loco caput rerum summamque imperii fore; hic, cum augurato liberaretur Capitolium, Iuventas Terminusque maximo gaudio patrum vestrorum moveri se non passi; hic Vestae ignes, hic ancilia caelo demissa, hic omnes propitii manentibus vobis dei.“

urbes] Alba Longa, Gabii, Antium, Ardea, Fidenae etc.

inter duo maria] Vgl. Kap. 33, 9.

6. *quod cum ita sit*] Übergang zum Schluß der Rede, welcher kurz die politischen und religiösen Gründe gegen die Auswanderung zusammenfaßt.

malum] Ausruf des Unwillens ('zum Henker'), in Fragen hinter das Pronomen gesetzt, z. B. Cic. Verr. 1, 54 *quae, malum, est ista tanta audacia atque amentia!* Curt. 8, 14, 41 *quae, malum, amentia te coëgit belli fortunam experiri?*

ratio] 'Plan, Meinung' ('was hat es für einen Sinn'). Zum Acc. c. Inf. vgl. Cic. Verr. 2, 70 *hoc rationis habebant, facere eos nullo modo posse, ut* etc.; ad Att. 1, 20, 2 *fuit ratio mihi, tum improborum impetus in me reprimi, cum* etc.

iam ut] 'zugegeben, daß wirklich', räumt etwas ein, um dem gegenüber einen anderen Punkt desto mehr zu betonen: Caes. b. G. 3, 9, 6 *iam ut omnia contra opinionem acciderent, tamen se plurimum navibus posse*; Curt. 3, 5, 7; Flor. 3, 1, 18. Auch findet sich *ut iam* (Liv. 21, 47, 5; 34, 32, 13; 42, 12, 10. Curt. 5, 8, 12 u. 9, 6, 6).

fortuna] Das Glück Roms, ohne welches die *virtus* der Römer nichts erreicht, ist an das Kapitol geknüpft, wie im Folgenden erklärt wird.

7. *ubi*] mit dem Abl. abs. zu verbinden.

quondam] unter Tarquinius Super-

bus beim Bau des Juppitertempels. 1, 55, 5 *caput humanum integra facie aperientibus fundamenta templi dicitur apparuisse. quae visa species haud per ambages arcem eam imperii caputque rerum fore portendebat, idque ita cecinere vates.*

liberaretur] Der Bauplatz für den Juppitertempel wurde frei gemacht, indem andere Götter, welche dort Heiligtümer hatten, eingeladen wurden, dieselben zu verlassen und an andere Kultusstätten überzugehen (1, 55, 2). Vgl. zu Kap. 21, 3.

Iuventas] die Hebe, Göttin der Jugend, Tochter des Juppiter und der Juno, welche nach unserer Stelle schon in der Königszeit eine Kapelle auf dem Kapitol hatte. 1, 55, 3 wird dies nicht erwähnt: *cum omnium sacellorum exaugurationes admitterent aves, in Terminifano non addicere.*

Terminus] der Gott der Grenzen, dargestellt als ein Grenzstein oder eine Grenzsäule. Sein Fanum war in der Vorhalle zur *cella Minervae* (vgl. zu Kap. 50, 6) u. hatte eine Öffnung im Dach, damit der Gott unter freiem Himmel sei. Numa führte für ihn das Fest der Terminalien ein, am 23. Febr., dem letzten Tag des damaligen Jahres.

maximo gaudio] Da die übrigen Götter vor Juppiter wichen, Terminus und Juventas aber blieben, so hoffte man auf ewige Dauer und Jugend der Stadt.

caelo demissa] ebenso 22, 29, 3; besser 10, 8, 10 *de caelo demissos.*

55 Movisse Camillus cum alia oratione tum ea, quae ad religiones pertinebat, maxime dicitur; sed rem dubiam decrevit vox opportune missa, quod, cum senatus post paulo de his rebus in curia Hostilia haberetur cohortesque ex praesidiis revertentes forte agmine forum transirent, centurio in comitio exclamavit: „signifer, statue signum; hic manebimus optime.“
 2 qua voce audita et senatus accipere se omen ex curia egressus conclamavit, et plebs circumfusa approbavit. antiquata
 3 deinde lege promiscue urbs aedificari coepta. tegula publice praebita est; saxi materiaeque caedendae, unde quisque vellet, ius factum, praedibus acceptis eo anno aedificia perfecturos.
 4 festinatio curam exemit vicos derigendi, dum omissio sui
 5 alienique discrimine in vacuo aedificant. ea est causa, ut veteres cloacae, primo per publicum ductae, nunc privata passim subeant tecta, formaque urbis sit occupatae magis quam divisae similis.

55. 1. *movisse*] Das Verbum *movere* steht oft ohne Objekt (hier: *animos hominum*) in der Bedeutung 'Eindruck machen' (z. B. 1, 59, 4; 2, 2, 9; 3, 18, 6).

alia oratione] = *aliis partibus orationis*.

missa] 'gesprochen' (vgl. 3, 50, 4 u. 56, 6); anders *emissa* Kap. 51, 7. *paulo*] Abl. des Malses hinter den Komparativbegriffgestellt; vgl. Kap. 22, 8.

centurio] der Anführer eines Manipels, nicht einer Kohorte. Ebenso ist *signum* hier das Feldzeichen des Manipels.

in comitio] also vor der Kurie; vgl. zu Kap. 50, 8.

2. *omen*] Der Senat betrachtet die scheinbar zufällig gesprochenen Worte '*hic manebimus optime*' als einen dem Centurio von den Göttern eingegebenen und dem Volke geltenden Rat.

lege] Der Vorschlag der Auswanderung wurde verworfen.

promiscue] 'durch einander, planlos', in § 4 erklärt.

3. *tegula*] kollektiv: (gebrannte) Ziegel.

acceptis] Wem sie gestellt wurden, ist aus *publice* zu entnehmen.

eo anno] wohl 'innerhalb Jahresfrist'; das laufende Amtsjahr geht eben zu Ende, d. h. es ist Juni (vgl. Kap. 32, 1).

4. *vicos derigendi*] 'die Straßen gerade zu richten'. Eigentlich sind die *vici* die an den Straßen stehenden Häuserreihen.

in vacuo] Da es schwierig und zeitraubend war, die Grenzen der früheren Besitzungen wieder herzustellen, so betrachtete man das ganze Areal als herrenlosen Boden, und man nahm Bauplätze in Besitz. Daher erregte das Aussehen der neuen Stadt den Anschein, sie sei nach Willkür mit Bauten besetzt, nicht förmlich verteilt worden.

5. *ea est causa*] als Ausdruck des Bewirkens mit *ut* verbunden (ähnlich 6, 31, 7; 33, 1, 5).

cloacae] Durch das Attribut *veteres* werden sie unterschieden von den später durch die Censoren erbauten (vgl. 39, 44, 5). Sie waren von Tarquinius Priscus und Tarquinius Superbus erbaut worden (vgl. 1, 38, 6 u. 56, 2) u. liefen ursprünglich nur unter Straßen und öffentlichen Plätzen hin.

occupatae] verkürzte Vergleichung statt *formae urbis occupatae*.

divisae] Wie beim Anlegen eines Lagers, so wurde auch beim Bau einer neuen Stadt (Kolonie) der für dieselbe bestimmte Raum nach den Regeln der Auguraldisciplin abgeteilt. Beim Wiederaufbau Roms geschah dies nicht.

PERIOCHA LIBRI V.

In obsidione Veiorum hibernacula militibus facta sunt. ea res cum esset nova, indignationem tribunorum plebis movit querentium non dari plebi nec per hiemem militiae requiem. equites tum primum equis suis merere coeperunt. cum inundatio ex lacu Albano facta esset, vates, qui eam rem inter- 5
pretaretur, ex hostibus captus est. Furius Camillus dictator decem annos obsessos Veios cepit, simulacrum Iunonis Romam transtulit, decimam partem praedae Delphos Apollini misit. idem tribunus militum cum Faliscos obsideret, proditos hostium filios parentibus remisit statimque deditione facta Faliscorum 10
victoriam iustitia consecutus est. cum alter ex censoribus C. Iulius decessisset, in locum eius M. Cornelius suffectus est. nec id postea factum est, quoniam eo lustro a Gallis Roma capta est. Furius Camillus, cum ei dies ab L. Apuleio tribuno plebis dicta esset, in exilium abiit. cum Senones Galli 15
Clusium obsiderent et legati a senatu missi ad componendam inter eos et Clusinos pacem pugnantes contra Gallos in acie Clusinorum stetissent, hoc facto eorum concitati Senones urbem infesto exercitu petierunt, fuisque ad Aliam Romanis cepere urbem praeter Capitolium, in quod se iuventus contulerat; 20
maiores natu cum insignibus honorum, quos quisque gesserat, in vestibulis aedium sedentes occiderunt. et cum *Galli* per aver- sam partem Capitolii iam in summum evasissent, proditi clangore anserum M. Manlii praecipue opera deiecti sunt. coactis deinde propter famem Romanis eo descendere, ut mille pondo 25
auri darent et hoc pretio finem obsidionis emerent, Furius Camillus, dictator absens creatus, inter ipsum colloquium, quo de pacis condicionibus agebatur, cum exercitu venit et Gallos post sextum mensem urbe expulit ceciditque. [dictum est ad Veios migrandum esse propter incensam et dirutam urbem; 30
quod consilium Camillo auctore discussum est. movit populum vocis quoque omen ex centurione audita, qui, cum in forum venisset, manipularibus suis dixerat: 'sta miles; hic optime manebimus'. aedes Aio Locutio facta est, quod ante urbem captam vox audita erat adventare Gallos.] 35

ÜBERSICHT.

Das fünfte Buch des Livius erzählt die Ereignisse von nur vierzehn Jahren, 403—390 v. Chr.; aber der kurze Zeitraum enthält Begebenheiten von außerordentlicher Wichtigkeit. Die Eroberung von Veji und Falerii durch die Römer bekundete die innere Schwäche und den Verfall des etruskischen Städtebundes, welcher denn auch der sich ausbreitenden Macht der Gallier nicht zu widerstehen vermochte. Das siegreiche Vordringen der Einwanderer und die Einäscherung Roms bedrohte ganz Italien mit einer Überflutung durch den keltischen Volksstamm. Aber bald erhoben sich die Römer aus der tiefen Erniedrigung mit ungebrochener Kraft, trieben den übermüthigen Feind zurück und retteten Italien. Durch diese Erhebung aus dem gewaltigen Sturme bewiesen sie nicht nur die innere Kraft und Dauerhaftigkeit ihres Staates, sondern auch ihren Beruf, an die Spitze der italischen Völker zu treten und in ihre Geschicke einzugreifen.

ANHANG.

Codices:

1. V = Codex bibliothecae capitularis Veronensis n. 40, saec. IV*.
2. M = Cod. Mediceus, Florentiae in bibl. Laur. plut. 63, 19, saec. XI.
3. P = Cod. Parisiensis, bibl. nation. Francogall. 5725, saec. X.
4. F = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, saec. X.
5. U = Cod. Upsaliensis, saec. X vel XI.
6. R = Cod. Romanus, bibl. Vatic. 3329, saec. XI.
7. D = Cod. Dominicanus, Florentiae in monasterio S. Marci 326, saec. XII.
8. L = Cod. Leidensis primus, lat. fol. 6 a, saec. XII.
9. H = Cod. Harleianus primus.
10. Vorm. = Cod. Vormaciensis Rhenani.
11. Voss. = Cod. Vossianus.

Abkürzungen:

Drak. = Drakenborch (1738). ed. vet. = editiones veteres ante Aldum (1518). Frob. 1 = editio Frobeniana 1531. Frob. 2 = editio Frobeniana 1535. Gron. = Joh. Friedr. Gronov (1645). HJM. = Herm. Joh. Müller. Hss. = Handschriften. Ltb. = Luterbacher. Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Aufl., 1877). Rhen. = Beatus Rhenanus (1535). Sig. = Sigonius (1555). — Ein * bezeichnet die Abweichungen vom Texte der Ausgabe von Weissenborn, 5. Aufl., besorgt von H. J. Müller, Berlin 1882.

* Er bietet Bruchstücke von Kap. 2, 8 *dictatoris* bis 9, 1 *Octobr.*; 23, 6 *triumphus* bis 24, 10 *quam*; 27, 5 *tui* bis 28, 4 *regenti*; 30, 6 *ut* bis 33, 10 *Padum*; 39, 5 *barbaris* bis 41, 10 *caedem*; 43, 4 *frumentum* bis 46, 6 *auspicioque*; 48, 9 *auditaeque* bis 51, 7 *praetermissum*; 52, 10 *veterum* bis 53, 6 *multitudinem*; 54, 7 *dei* bis 55, 5 *similis*. — Vgl. Th. Mommsen in den Abhandlungen der Berliner Akademie, 1868, S. 109 fg.

- 1, 1 *parta* LU; die übrigen Hss. *parata*.
- *1, 2 *M.* — *Mamercinus*] nach Sig.; die Hss. *M.* — *Mamercus*.
- 1, 2 *Iulus*] nach Sig., die Hss. *tullus*.
- 1, 7 *auctore* M; die übrigen Hss. *auctorem*.
- 2, 4 *ac domos* Hss.; Wex vermutete *aut domos*, Weifsenborn *nec domos*.
- 2, 8 *ut perennem militiam facerent* hält Ltb. für ein Glossem. Mg. (Emend. S. 133) schließt den Satz mit *facerent* und faßt *quod tribuni militum in plebe Romana regnum exercebant* als eine Frage auf.
- 3, 4 *fuertunt* Hss.; doch M *inciderunt fuertunt*.
- 3, 6 *quippe*] nach Büttner; Hss. *qui et* (V fehlt). Mg. streicht *qui* nach Muret.
- 3, 7 Die Worte *nisi forte hoc dicitis* fehlen in V.
- 3, 8 *alienis*] nach Weifsenborn; die Hss. *cum alienis*.
- *3, 8 *aequum* V; ebenso 4, 8; aber 4, 7 hat V *aecum*.
- 3, 8 *interdicitis* VPL; M *interdicito*; Vorm. *interdicto*.
- 3, 9 *humani animi*] nach Wölflin (Livian. Kritik S. 25); die Hss. *humani* (doch V fehlt). Die Verbindung *quicquam civilis* (ohne *animi*) scheint unlateinisch.
- *4, 1 *quod* V; die übrigen Hss. *quo*.
- 4, 2 *mihi ipsi* VU; die übrigen Hss. *mihi ipse*.
- 4, 4 *neque emolumentum* V; die übrigen Hss. *nec emolumentum*.
- 4, 6 *ac re* V; die übrigen Hss. *ab re*.
- 4, 7 *an tu* Hss.; doch V *anitu*. Jung vermutet: *an id tu*.
- *4, 7 *semestri*. Die Hss. (auch V) bieten *semenstri*.
- 5, 2 *culta evastata* P; M¹ *culteuastata*; L *culta euastate*; VM² *culta uastata*.
- 5, 4 *stipendium* V. Cod. Lovelianus I: *tum stipendium* (so Mg. Emend. S. 133); die übrigen Hss. *cum stipendium*.
- 5, 5 *utramque* V; die übrigen Hss. *utrumque*.
- 5, 5 *duxerunt* Hss.; doch V *ducere*.
- 5, 5 *spectantis* V; die übrigen Hss. *expectantes*.
- 5, 7 *quanto est minus opera tueri facta et instare* Hss.; doch V *ant///tare*. Ltb. vermutet: *quanto est minus <operae> opera* etc.?
- *5, 7 *cura? brevis* Hss.; doch kann in V nach *cura* (am Ende einer Zeile) noch ein Wort gestanden haben. Rost vermutet: *cura <brevi>? brevis*.
- 5, 7 *uno tenore* V; die übrigen Hss. *uno tempore*.
- *5, 8 *opere et* Hss.; doch V *opera et*. Wodrig vermutet: *operae et*.
- 5, 8 *num*] nach der Editio Moguntina 1518; Hss. *nunc*.
- 6, 1 *parata* Hss.; doch V *parta*.
- *6, 2 *recessus* V; die übrigen Hss. *recessum*.
- 6, 7 *illum*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *illud* (fehlt in V). Weifsenborn schrieb: *illum et*.
- 6, 8 *impetu* Hss.; doch V *inpetus*.

6, 15 *aequi*] nach Rhen. Das Wort fehlt in V; die übrigen Hss. bieten *qui*. Welz: *quieti*. Frigell: *Quirites*.

7, 1 Die Worte *et superiorem* bis *Veios* fehlen in V.

7, 1 *concordiam* Hss.; doch M^a *concordia*.

7, 1 *ardoremque* P; die übrigen Hss. *ardorem*.

7, 2 *coniecit* Hss.; doch V *conicit*.

*7, 5 *consilio*] nach H und jüngeren Hss.; V fehlt; die übrigen Hss. *concilio*. Vgl. 9, 16, 1; 27, 46, 5; 32, 6, 2; Caes. 4, 14, 2; Curt. 3, 7, 8.

*7, 7 Cuper vermutete: *pedestris ordinis aiunt nunc esse, operam rei publicae extra ordinem polliceri*.

7, 8 *tum vero iam* Hss.; doch V *tum vero*.

*7, 11 *plebique* Hss.; doch V *plebeique*.

*7, 11 *deinde* V; die übrigen Hss. *donec*.

7, 12 *equitibus peditibusque* V; die übrigen Hss. *peditibus equitibusque*.

7, 13 *tum* Hss.; doch M *tum hic*. Weissenborn: *tunc*.

7, 13 *equis suis merere* V und Periocha; M¹ *equos si merere*, M² *equos sumere*, P *aequos merere*, L *aequus merere*. Weissenborn: *equo merere*.

*8, 1 M'. *Sergium*] mit Sig. nach den kapitolinischen Fasten. Die Hss. bieten: *m. sergium*; doch fehlt V sowohl hier als § 7 und 4, 61, 4.

8, 11 *ne quam opem* Hss.; doch V *ne opem*.

8, 13 *occupaverant*] nach jüngeren Hss.; V fehlt; die übrigen Hss. *occupaverunt*.

9, 1 *qui* V; die übrigen Hss. *qui a*.

9, 3. Liv. 4, 4, 1 lese ich jetzt mit Mg. *at enim*, ohne *vero*.

9, 3. Am 15. Mai des Jahres 304 der Stadt traten die zweiten Dezemvirn ins Amt. Nachdem sie es etwa ein Vierteljahr zu lange geführt hatten, folgten nach einem Interregnum die Konsuln Valerius und Horatius, etwa in der Mitte des Septembers 305, und führten ihr Amt ein volles Jahr. Seither fand der Amtsantritt der Konsuln wohl an den Iden des Septembers statt. Also am 13. September 311 traten die ersten Konsulartribunen ins Amt. Sie führten es 73 Tage. Darauf folgte ein Interregnum und am 13. Dez. 311 (Dion. Hal. 11, 63) wieder Konsuln. Von da an waren die Iden des Dezembers der Tag des Amtsantrittes geblieben (vgl. 4, 37, 3). Jetzt treten die Beamten des Jahres 353 ihr Amt am 1. Okt. an (§ 8); 363 findet eine Verschiebung des Antrittes auf den 1. Juli statt (Kap. 32, 1).

*10, 1 M'. ... *Mamercino*] nach Sig.; die Hss. *M. ... Mamercio*.

10, 6 *indigniora* H Vorm. Voss. 1; die übrigen Hss. *indignioraque*.

*10, 8 *quae etiam* Ltb.; Hss. *quae ne etiam*. Aldus: *quae nunc etiam*.

10, 10 *nequit*] nach Frob. 1; Hss. *nequit*.

*10, 11 *pugnatum* Hss.; doch M *pugnatum esset*. Drak. *pugnatum est*.

*10, 11 *Treboniae*] nach Pighius; Hss. *tribuniciae*. Mg. streicht das Wort.

*11, 2 *quidam* Hss.; Haupt: *quondam*.

11, 2 *tandem*] nach Weissenborn; Hss. *tamen*.

- *11, 2 *expugnasse ait*] Ltb.; Hss. *expugnassent*. Frob. 1 *expugnasse*.
 11, 6 *accusatores*] nach A. Giers; Hss. *accusatorem*.
- *11, 14 *ac pavoris*] nach Weissenborn; Hss. *ac pavore*; Mg. *cum pavore*.
 12, 4 *spei* P und jüng. Hss.; die übrigen Hss. *rei*.
 12, 4 *firmabantur*] nach Coeterius; Hss. *firmantur*.
 12, 5 *a Cn.*] nach Wesenberg; Hss. *cn*.
 12, 5 *nec oppugnata*] nach Aldus; Hss. *oppugnata*.
 12, 10 *Manlius*] Alschevski nach Diod. 14, 47 und den Fasten; P *mamilius*, die übrigen Hss. *manilius*. Sig. *Maenius*.
 *12, 10 *Sp. Furius*] nach Diodor und den Fasten; Hss. *l. furius*.
 13, 6 *Herculem et Dianam*] nach Wölflin (Livian. Kritik S. 13); Hss. *et Dianam Herculem*.
 *13, 6 *poterant*] Ltb.; Hss. *poterat*.
 13, 10 *e maioribus*] nach Anton Perizonius; Hss. *maioribus*.
 *13, 12 *palatis forte*] Ltb.; Hss. *palantes veluti forte*. Mg. schreibt: *palatis, veluti tuti forent, forte*. Wahrscheinlich ist *veluti* verdorben; eine annehmbare Konjektur wurde noch nicht aufgestellt.
 14, 2 *exciebant*] nach Drak.; Hss. *excipiebant*.
 15, 11 *sic igitur*] nach der Editio Moguntina 1518; Hss. *his igitur*.
 *15, 11 *si quando*] Ltb.; Hss. *ut quando*. Duker: *quando*.
 15, 11 *non esse* H und einige jüngere Hss.; die guten Hss. *esse*.
 *16, 2 *Veienti*] Ltb.; Hss. *Veientique*; ed. vet. *Veienti quoque*.
 *17, 8 *maxima in parte*] Ltb.; Hss. *maxime in ea parte*. HJM. liest: *proxime eam partem*. Mir ist nicht verständlich, wie man in den Worten des Livius eine Andeutung finden kann, daß hier die nördlichen Etrusker sprechen. Das *fanum Voltumnae*, aus welchem man allein eine Erklärung zu *ea* oder *eam* entnehmen könnte, muß doch wohl zum südlichen Etrurien gerechnet werden.
 17, 10 *coepere*] nach Weissenborn; Hss. *coeptae*.
 *18, 1 *praerogativae*] mit Sig. nach 10, 22, 1. Hss. *praerogativa*.
 *18, 2 *P. Maelium, P. Manlium*] nach Kap. 12, 10; Hss. *p. maelium*. Livius verwechselt den *P. Manlius M. f. Cn. n. Vulso* mit seinem Vetter *Q. Manlius A. f. Cn. n. Vulso*, welcher nach den kapitolinischen Fasten und Diodor 14, 90 im Jahre 358 der Stadt Konsulartribun war.
 18, 4 *sed*] nach Mg.; Hss. *sit* oder *siet*.
 18, 7 *praecipitavere*] nach einigen jüngeren Hss.; L *praecitavere*; die guten Hss. *praecipitavere se*. Vgl. Mg. Emend. S. 35.
 *19, 1 *Veiosque* Hss.; Gron. *Veisque*.
 19, 3 *imperator mutatus* Hss.; doch M *imperatore mutato*.
 21, 9 *similia veris*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *similia ueri*. Vgl. Wölflin, Livian. Kritik. S. 14.
 21, 10 *in aedem*] nach jüng. Hss.; die guten Hss. *in aede*.
 21, 13 *inermi* Hss. (V fehlt); ebenso 6, 10, 5. Dagegen 6, 3, 8 bietet V *inermibus*, die übrigen Hss. *inermi*.

*23, 8 *decimam* MPL; V *decumam*. Dagegen § 10 bieten MPL *decumae*; V fehlt.

*23, 10 *aestimasset* VP; ML *aestumasset*.

24, 2 *sorti* V; PL *sorte*, M *forte*.

24, 4 *viritim*] Hierzu bemerkt Weissenborn: 'Damit würde eine Verteilung von Staatsland an alle Bürger bezeichnet werden, nicht eine Kolonie, da den Kolonisten das Land *centuriatim* assigniert wird', nämlich (nach der Angabe zu 4, 48, 2) in Centurien zu 200 Jugera, welche dann weiter in Parzellen zerlegt wurden. Allein die vorausgehende Zahl *tria milia civium Romanorum* sagt denn doch genügend, daß hier nicht von allen Bürgern die Rede ist; und so gut es 4, 47, 6 und 8, 21, 11 heißt: *bina iugera agri acceperunt*, ist es auch vernünftig, mit Beziehung auf die Kolonisten zu sagen: *terna iugera viritim diviserant*.

*24, 6 *urbi Romanae* V; die übrigen Hss. *urbi Romae*.

*24, 8 *partem plebis, partem senatus destinabant ad habitandos*] nach einer Vermutung Weissenborns. V *partim plebs partim senatus habitando distinabant*; die übrigen Hss. *partem plebi partem senatus destinabant habitandos*. Die Lesung des Rhen. *partim plebi, partim senatui destinabant* heißt nicht 'die Hälfte des Senats und der Plebs', wie in der neuesten Auflage Weissenborns angenommen wird. Sie kann nur bedeuten: Ein Teil der Leute meinte, die Plebs, der andere aber, der Senat sollte nach Veji ziehen.

25, 6 *contineantur*] nach jüng. Hss.; die guten Hss. *contineatur*.

*26, 3 *metuerant* Hss.; ed. vet. *metuebant*.

26, 6 *indidem*] nach Kern; Hss. *indicem*.

26, 7 *triarii*] nach Heusinger; Hss. *trifariam*.

27, 2 *modo brevioribus*] nach Hertz; Hss. *dum modo brevioribus*.

Weissenborn vermutete: *diu m. br.*, Gron. *tum m. br.*

*27, 11 *in curia celebratur* V; die übrigen Hss. *et curia celebrantur*.

28, 1 *taciti* V; die übrigen Hss. *tacite*.

*29, 5 *vicit* Hss.; doch M *uincit*.

*29, 5 *rediit*] nach Frigell; Hss. *redit*.

*31, 4 *caedendis* Hss.; doch P *gerendis*. Mg. schreibt nach Forchhammer *caedendi*, HJM. nach Weissenborn *iis caedendis*.

31, 5 *caloribusque* Hss.; doch V *caloribus* (was Mommsen vorzieht).

*31, 5 *Salpinatibus* PL; V *sapienatib.* (aber 32, 4 *sappinatis*), M *scalpinatibus*. Mommsen zieht vor: *Sappinatibus*.

*31, 5 *elati* Hss.; doch V *inflati*. Ebenso bietet V 4, 13, 3 *inflatus* statt *elatus*; doch vgl. 6, 18, 5 u. 23, 3.

32, 2 *Volsinienses*] nach V, welcher *uols///ses* bietet; die übrigen Hss. *ulsiniensis*.

*32, 2 *Salpinates* P²H; P¹ *salppinates*; M *sal sappinates*; L *sappinates*; V *sa* . . .

32, 3 *primo concursu* V (vgl. 3, 4, 8; 5, 49, 5; 6, 24, 1 etc.; Caes. b. G. 6, 8, 6; b. c. 1, 47, 2; 2, 32, 12; 3, 24, 3; Sall. Jug. 74, 3); die übrigen Hss. *conkursu primo*.

- 32, 3 *in fugam versa* V; die übrigen Hss. *in fugam*.
- *32, 4 *Salpinales* P²; P¹ *salppinales*; ML *sappinales*; V fehlt.
- 32, 8 *idem* Hss.; doch V *id* (44, 29, 6).
- 33, 3 *et invexisse* Hss.; doch V *///nuexisse*, M Vorm. *ut inuexisse*.
Mg. streicht *et*.
- 33, 3 *ipse fuerat* V; die übrigen Hss. *is* (M *es*) *fuerat ipse*.
- 33, 3 *poena ... nequiret* V; P *paene ... nequirent*; M² *poenam ... nequiret*; L *paenae ... nequirent*.
- *33, 7 *Etruscorum* V; die übrigen Hss. *tuscorum*.
- *33, 8 *alterum Hadriaticum* Hss.; doch V *alterum hadriaticum*.
- *33, 8 *Adria* L; V fehlt; MP *atria*.
- 34, 5 *quod eius* Hss.; Mg. ändert: *quod e sex populis*, mit Streichung der *Senones*, weil sie Kap. 35, 3 als *recentissimi advenarum* bezeichnet werden.
- *34, 6 *quoad*] nach Harant; Hss. *quod*.
- 34, 7 *Salluivium*] nach ed. vet.; L *salyum* (so Mg.); die übrigen Hss. *saluum*. Kap. 35, 2 bieten PH *salluuii*, ebenso die Periochae Liv. 60 u. 61 u. Plin. n. h. 3, 47. Das doppelte *l* findet sich auch in den Triumphalfasten (CIL I p. 460 *de Liguribus Vocontieis Salluweisque*). Liv. 21, 26, 3 haben die Hss. *saluivium*.
- 34, 8 *patientibus Salluuiis*] nach Valesius; Hss. *patientibus siluis*. Vgl. Mg. Emend. S. 144.
- 34, 8 *saltus vallemque Duriae*] nach Mg. Emend. S. 145. H *saltusque iuriae*, P *saltusque iuliae alte*; die übrigen Hss. *saltusque iuliae*.
- 34, 9 *cognominem*] nach Gron.; Hss. *cognomine*.
- 35, 1 *Cenomanorum*] nach Glareanus; Hss. *germanorum*.
- 35, 1 *tenuere. Libui*] In der Interpunktion folge ich Mg.
- 35, 2 *Salluuique*] nach Mg. Emend. S. 146. M *salluuiqui*, PH *salluuii qui*.
- 35, 3 *prope* Hss.; doch M *protē*, Vorm. *praeter*. Mg. *propter*.
- *36, 10 *si clades forent*] nach HJM.; Hss. *cladis forte*.
- 36, 12 *Cornelius*] nach Sig.; Hss. *seruilius*. Sig. und Mg. lasen: *Ser. Cornelius* (Sohn des P. Cornelius). Dies stimmt aber nicht zu den Angaben des sechsten Buches (Kap. 6, 3; 18, 1 *iterum*; 22, 1 *tertium*).
- 37, 7 *Alia* P und jüngere Hss.; MHL *Allia* (39, 6 u. 8 VMPL *Aliam*; ebenso 49, 5 u. 53, 5).
- 38, 5 *omnium*] nach Gron.; Hss. *hominum*.
- 39, 4 *crederet*] nach ed. vet.; Hss. *credent*.
- 39, 6 *adventu* VM²DH; M¹PL *adventus* (so Mg.).
- *39, 7 *ratis* Ltb. (vgl. 4, 44, 7); V *rati*, die andern Hss. *rati se*.
- 39, 11 *sacerdotesque Vestales* Hss.; nur V: *sacerdotesque et uestales*. Mommsen und Mg. folgen hier V und tilgen (gegen V) *flaminem*. Doch findet sich nachher keinerlei Andeutung von andern *sacerdotes* als den Vestalinnen.
- 39, 11 *deorum* V; die übrigen Hss. *eorum*.
- 39, 12 *superfuerit* Hss.; doch V *superfuisset*.

- 39, 12 *relictæ* Hss.; doch V *relicta*.
- *39, 12 *peritura* H; die übrigen Hss. *periturae*.
- 40, 1 *reliqua esset* VPLD; M *reliquessent*; Hertz *reliqua essent*.
- 40, 3 *humani superesset mali*] nach Finckh; Hss. *humanis superesset malis*.
- *40, 5 *petit* V (vgl. § 6 *petunt*); die übrigen Hss. *petiit*.
- 40, 6 *sequentes*] nach Mg. (Emend. S. 147); Hss. *exequentes*.
- 40, 8 *ferunt*] nach ed. vet.; Hss. *feruntur*.
- 40, 9 *de plebe* V; die übrigen Hss. *de plebe romana*.
- *40, 9 *vehens*] nach Val. Max. 1, 1, 10; Hss. (auch V) *habens*, was sich mit dem Abl. *plauastro* (ohne *in*) nicht verträgt; Mg. *avehens*.
- 40, 10 *religiosum* V; die übrigen Hss. *inreligiosum*.
- 40, 10 *publicas*] nach Vaassen (vgl. § 9 *eas*); Hss. *publicos*.
- *40, 10 *ac suos* V; die übrigen Hss. *se ac suos*. Albinus selber ging zu Fuß.
- 41, 1 *regressi ... expectabant* V; die übrigen Hss. *regressa ... expectabat*.
- 41, 2 *ac virtutis* V; die übrigen Hss. *aut virtutis*.
- 41, 2 *eburneis* U und jüngere Hss. (vgl. § 9); die übrigen Hss. *eburnis*.
- 41, 3 *Folio* V. M¹ *filio*, M² *flavio*; PL *fabio*, ebenso Plutarch (Cam. 21).
- 41, 4 *arcemque solam* VRDL. M *arcemque totam solam*; PFU *arcem totamque solam*.
- 41, 8 *maiestate* Hss.; doch M^{PHL} *maiestatem*.
- 41, 9 *velut ad* V; die übrigen Hss. *velut*.
- 42, 3 *consipere*] nach Lipsius; Hss. *concupere*.
- *42, 6 *inquietam* Hss.; Gron. *inquieta*, Schädel *inquietam inquieta*. In der übertragenen Bedeutung statt *dies* kann *lux* kaum durch das Adjektiv *inquieta* bestimmt werden.
- 43, 3 *strage ac* Hss.; Mg. schreibt *strage ea ac* (Emend. S. 148). Das Pronomen *ea* ist durchaus unnötig.
- 43, 4 *eos ipsos* V; die übrigen Hss. *ipsos*.
- *43, 5 *obsidere*] nach ed. vet. mit Mg.; Hss. *obsideri*.
- 43, 8 *pavidos* Hss.; doch V *pavide*.
- 44, 1 *eguit*] nach Walker; Hss. *egit* (doch V ///it). Mommsen: *voluit*.
- 44, 1 *periculum commune* Hss.; doch V ///munem pericu///.
- 44, 3 *tantis* VR². PFU *tantis pristinis*. R¹M¹D¹L *tantis pro latinis*; M²D² *tantis prolatiis*.
- 44, 3 *adventat* VMP; L *aduentant*.
- 44, 7 *Galliam fieri* Hss.; doch V *agallis fieri*. Frigell vermutet: *a Gallis ferri*.
- 44, 7 *frequentesque* V; die übrigen Hss. *frequentes*.
- 44, 7 *vinctos* VM; PL *uictos*.
- 45, 1 *primo* V (vgl. 7, 12, 1). MP *primæ*, L *prima*.
- 45, 3 *cubilibus* Hss. (vgl. Kap. 8, 7; 21, 61, 6; 27, 50, 9); doch M *e cubilibus*.

